Deutscher Bundestag **Drucksache 19/11368**

19. Wahlperiode 04.07.2019

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff, Dr. Harald Weyel, Stefan Keuter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/10529 –

Reaktion der Bundesregierung auf die Vorwürfe gegen den World Wide Fund For Nature

Vorbemerkung der Fragesteller

Die britische Rainforest Foundation (RFUK) wirft dem World Wide Fund for Nature (WWF) vor, die Ergebnisse einer von der RFUK veranlassten Untersuchung von Menschenrechtsverstößen gegen die ortsansässige Bevölkerung in und um den Salonga-Nationalpark in der Demokratischen Republik Kongo zurückzuhalten. Seit Jahren würde der WWF Wildhüter unterstützen, die Wilderer, mutmaßliche Wilderer sowie Ortsansässige gefoltert, vergewaltigt und ermordet hätten (www.welt.de/print/die_welt/wissen/article191274649/Kompakt-Wissen-Kompakt.html).

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) untersucht die gegen den WWF vorgebrachten Vorwürfe. Im Februar 2019 soll dazu eine Aufklärungsmission entsandt und weitergehende Informationen von Beteiligten angefordert worden sein. Der Untersuchungsbericht sei noch nicht fertiggestellt (www.buzzfeed.com/de/katiejmbaker/wwf-eu-messok-dja-indigene-unterschlagen).

Indessen prüfe BuzzFeed.News, gegen die KfW gerichtlich vorzugehen, weil diese die Herausgabe von Unterlagen zu den Vorwürfen gegen den WWF nach einem Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz verweigert habe. Dabei soll sich die KfW auf ihren einen Status als privatrechtliche Institution berufen haben (www.buzzfeed.com/de/tomwarren/wwf-vorwuerfe-mord-vergewaltigung-salonga).

Einem anderen Medienbericht zufolge wurden sowohl WWF als auch KfW im Mai 2018 über die Vorfälle im Salonga-Nationalpark informiert. Auch hier wird die fehlende Informationsbereitschaft seitens der KfW und zudem des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beklagt (www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wwf-haelt-heiklen-bericht-zu-menschenrechtsverletzungen-zurueck-16119105.html).

Das BMZ habe, so ein weiterer Medienartikel, „bis zu den jüngsten Veröffentlichungen nichts davon gewusst, dass der WWF Wildhüter unterstützt haben soll, die gefoltert und gemordet haben sollen“. Das Bundesministerium habe im Juni 2018 von der KfW davon erfahren. Daraufhin habe es zwar der Bank zu verstehen gegeben, dass „zur Fortführung des Engagements“ alle Vorwürfe

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 3. Juli 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

„restlos aufgeklärt werden müssen“. Bis dahin, so wird ein Sprecher des BMZ zitiert, sei aber „die Förderung der Biodiversität im Kongobecken Teil unseres entwicklungs-politischen Engagements zum Erhalt der biologischen Vielfalt“ (www.waz.de/politik/so-schmutzig-ist-deutschlands-hilfe-fuer-den-regenwald-id216872421.html).

Seit knapp einem Jahr sind WWF, KfW und BMZ über die Vorwürfe gegen den WWF im Zusammenhang mit dem Salonga-Nationalpark folglich informiert. Auch dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde in seiner 30. Sitzung der wiederholt von Medienvertretern und politischen Akteuren eingeforderte Untersuchungsbericht nicht vorgelegt. Die mündliche Unterrichtung durch die Bundesregierung und die Antworten des zum Gespräch eingeladenen Vertreters von WWF Deutschland blieben aus Sicht der Fragesteller unbefriedigend. Vor diesem Hintergrund erscheint es den Fragestellern angemessen, dass die Bundesregierung detailliert Auskunft über den aktuellen Stand der Untersuchungen gibt sowie weitere sich in diesem Zusammenhang stellende Fragen beantwortet.

Zudem wurden und werden eine Reihe weiterer Vorwürfe gegen die WWF-Aktivitäten in Schutzgebieten erhoben. So berichtet BuzzFeed.News, dass in einem Förderantrag des WWF an die Europäische Union zum geplanten Nationalpark Messok Dja in der Republik Kongo verschwiegen worden sei, dass die einheimische Bevölkerung zum Teil gegen die Errichtung des Parks eingestellt ist. Die EU habe besagten Förderantrag bewilligt (www.buzzfeed.com/de/katiejmbaker/wwf-eu-messok-dja-indigene-unterschlagen). Weiterhin sei es in dem Gebiet um den Chitwan-Nationalpark in Nepal und in dem Gebiet um den Lobéké-Nationalpark Kamerun zu weiteren, schweren Menschenrechtsverstößen durch Wildhüter gekommen.

Dem WWF wird außerdem vorgeworfen, in illegale Waffengeschäfte in der Zen-tralafrikanischen Republik verwickelt zu sein, wo der WWF den Nationalpark Dzanga-Ndoki schützt (www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-03/naturschutz organisation-wwf-menschenrechte-verbrechen-wilderei).

Am 1. Mai 2019 hat das Beratungsunternehmen Löning – Human Rights & Responsible Business inzwischen einen Bericht seiner durch den WWF Deutschland in Auftrag gegebenen „Untersuchung der menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse beim WWF Deutschland“ veröffentlicht (www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Loening_WWF-Bericht_DE.pdf). Der Bericht kritisiert, dass Menschenrechtsaspekte in die Entwicklung von Naturschutzprojekten „unzureichend integriert“ seien. Die Menschenrechtsorganisation Survival International unterstellt der Untersuchung indes fehlende Unabhängigkeit und dem Bericht fehlende Deutlichkeit (www.faz.net/aktuell/politik/inland/bericht-bescheinigt-wwf-luecken-im-menschenrechtsschutz-16166765.html).

1. Wie lauten die Ergebnisse des KfW-Untersuchungsberichtes zu den Vorfällen im Salonga-Park im Einzelnen (bitte vollständig berichten und zitieren)?

   a) Welche Organisationen haben den Untersuchungsbericht in Auftrag gegeben?

   b) Welche Personen mit welcher Expertise und welche Organisationen und Institutionen haben an den Untersuchung mitgewirkt?

   c) Wie wurde die Unabhängigkeit und Neutralität der in Frage 1b erfragten Personen und Organisationen sichergestellt?

Die Fragen 1 bis 1 c werden gemeinsam beantwortet.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat im Austausch mit der britischen Rainforest Foundation (RFUK) und dem World Wide Fund for Nature (WWF) Anfang 2019 vereinbart, dass das Institut Congolais pour la Conservation de la

Nature (ICCN) und WWF eine Vor-Ort-Untersuchung der von RFUK erhobenen Vorwürfe durchführen. Begleitet wird diese Untersuchung von einer lokalen Partner-Nichtregierungsorganisation von RFUK. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 1h bis 1l verwiesen.

d) Wurden neben den Vorfällen im Salonga-Park noch weitere Vorwürfe andere Schutzgebiete (Chitwan-Nationalpark, Lobéké-Nationalpark, Dzanga-Ndoki-Nationalpark und gegebenenfalls weitere) betreffend untersucht?

Wenn ja, welche genau, und mit welchem konkreten Ergebnis (bitte vollständig berichten und zitieren)?

WWF International hat nach Erscheinen des in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Buzzfeed-Artikels die internationale Anwaltskanzlei Kingsley Napley sowie eine unabhängige Kommission unter Leitung der ehemaligen Hochkommissarin für Menschenrechte der Vereinten Nationen, Navanethem Pillay, damit beauftragt, sämtliche gegen den WWF erhobenen Vorwürfe aufzuarbeiten. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen.

Chitwan-Nationalpark: Unmittelbar nach Bekanntwerden der Vorwürfe hat die KfW den Projektträger International Union for Conservation of Nature (IUCN) aufgefordert, gemeinsam mit dem WWF zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen. Die Zentrale von IUCN hat im Mai 2019 Informationen vom Nepalese Department of National Parks und dem IUCN Nepal Country Office zu den Buzzfeed-Vorwürfen im Chitwan Nationalpark erhalten und diese an die KfW weitergeleitet: Im Zusammenhang mit dem Tod eines Dorfbewohners im Jahr 2006 wurden drei Parkangestellte festgenommen und später von einem Gericht freigesprochen.

Zudem hat das Nepalese Army Human Rights Directorate (zuständig für Menschenrechtsverletzungen durch Armeeangestellte) in einem anderen Kontext den Vorwurf der Vergewaltigung im Jahr 2012 untersucht. Der beschuldigte Soldat wurde seines Amtes enthoben.

Lobéké-Nationalpark: Die KfW hat im Rahmen einer Forschungskooperation mit dem Seminar für ländliche Entwicklung (SLE) der Humboldt Universität zu Berlin zum Lobéké-Nationalpark eine Studie zum Verhältnis der Bevölkerung zum Nationalparkmanagement sowie auftretenden Konflikten finanziert. Die beteiligten Forscher führten umfangreiche Untersuchungen vor Ort durch. Der Bericht des SLE wurde im Mai 2019 veröffentlicht (siehe https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/20776).

Lobéké-Nationalpark: 2016 leitete Survival International gegen den WWF ein Mediationsverfahren zur Situation der Baka im Umfeld des Lobéké bei der Schweizer Kontaktstelle der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ein. Das Schlichtungsverfahren wurde im September 2017 einseitig von Survival International aufgekündigt. Ein Abschlussbericht der OECD fordert den WWF auf, seine Arbeit mit den Baka fortzusetzen, sich weiter für ihre Belange einzusetzen und darauf hinzuwirken, dass die Baka bei der Planung stärker konsultiert werden. Die OECD bedauert im Abschlussstatement, dass das Verfahren nicht gemeinsam zu einem Abschluss geführt werden konnte und rügte Survival International für einen „breach of confidentiality.".

Unabhängig von den Vorwürfen gegen den WWF haben die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und KfW zudem eine Studie beauftragt, die die menschenrechtlichen Herausforderungen beim Schutzgebietsmanagement im fragilen Kontext des Kongobeckens erfassen und Handlungsempfehlungen für

die Verankerung von menschenrechtlichen Standards in der Konzeption und Umsetzung künftiger Projekte erarbeiten soll. Die Studie analysiert die menschenrechtlichen Herausforderungen im Schutzgebietsmanagement in fünf Ländern und betrachtet ausgewählte Fallbeispiele (Schutzgebiete Lobéké in Kamerun, Dzanga Sangha in der Zentralafrikanischen Republik und Kahuzi-Biega in der Demokratischen Republik Kongo). Die Studie ist noch nicht abgeschlossen.

e) In welcher Weise hat die Bundesregierung darauf hingewirkt oder wirkt darauf hin, dass die Vorwürfe lückenlos aufgeklärt werden (bitte umfassend berichten)?

Unverzüglich hat die Bundesregierung die KfW und diese die nationalen Parkbehörden und den WWF zur lückenlosen Aufklärung aufgefordert. Mittelauszahlungen durch die KfW wurden bis zur zufriedenstellenden Klärung ausgesetzt.

f) Hat der WWF die Untersuchungen behindert oder die Fertigstellung oder Veröffentlichung des Untersuchungsberichts verzögert?

Wenn ja, inwiefern?

Nein.

g) Wird gegen beschuldigte Personen der Vorfälle rund um den Salonga-Nationalpark sowie im Zusammenhang mit den weiteren Vorwürfen (siehe Frage 1d) straf- und/oder arbeitsrechtlich vorgegangen?

Wenn ja, mit welchem jeweiligen aktuellen Ermittlungs- und Untersuchungsstand sowie mit welchem jeweiligen Ergebnis (bitte umfassend darstellen und nach einzelnen Vorwürfen aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort auf Frage 1 h bis 1 l verwiesen.

Falls der Untersuchungsbericht noch nicht fertiggestellt ist,

h) wann wird er fertiggestellt,

i) wann wird er veröffentlicht,

j) wo wird der Untersuchungsbericht einzusehen sein,

k) wie lautet der aktuelle Untersuchungsstand, und

l) wie lauten die vorläufigen Ergebnisse des aktuellen Entwurfs des Untersuchungsberichtes im Einzelnen (bitte vollständig zitieren)?

Die Fragen 1 h bis 1 l werden gemeinsam beantwortet.

Die Untersuchung (siehe auch Antwort zu Frage 1 c) ist noch nicht beendet. Mit Rücksicht auf die schutzwürdigen Belange der Betroffenen und um laufende strafrechtliche Ermittlungen nicht zu gefährden, wurde vereinbart, die Untersuchungen im Zusammenhang mit den Vorwürfen von Menschenrechtsverletzungen im Salonga-Nationalpark vertraulich zu behandeln. Nachfragen der KfW zu einem ersten Entwurf des Untersuchungsberichts wurden seitens ICCN/WWF beantwortet. Die sechs von RFUK geschilderten Vorfälle wurden von den mutmaßlichen Opfern bzw. deren Angehörigen im Wesentlichen bestätigt. Mutmaßliche Täter wurden, soweit sie Angestellte von ICCN sind, bis auf weiteres suspendiert. Alle sechs Fälle wurden zudem bei den kongolesischen Strafverfolgungsbehörden zur Anzeige gebracht.

2. Wie beurteilt die Bundesregierung die Ergebnisse des Mwenge-Berichts (www.buzzfeed.com/de/tomwarren/wwf-vorwuerfe-mord-vergewaltigung-salonga) zu den Vorwürfen gegen den WWF in Kamerun (bitte umfassend beschreiben und begründen)?

Es handelt sich um einen internen Bericht des WWF. Nach Informationen der Bundesregierung hat der WWF die Studie „Analyse et évaluation participative de la mise en œuvre des stratégies et principes du WWF sur les droits de l'homme dans les sites sélectionnés autour de Parcs Nationaux de Lobéké, Boumba Bek et Nki au Cameroun" in Auftrag gegeben, um Verbesserungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit der lokalen und indigenen Bevölkerung zu identifizieren. Seitdem wurden nach Kenntnis der Bundesregierung viele der Empfehlungen des Berichts wie beispielsweise die Einrichtung eines Beschwerdemechanismus umgesetzt.

3. Wann sind der KfW und anderen Partnern von Durchführungsvereinbarungen (etwa die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit – GIZ –), dem BMZ und weiteren Ressorts (etwa das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit – BMU – und das Auswärtige Amt) sowie der Europäischen Union zurückliegende und aktuelle Vorwürfe hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Schutzgebieten und sonstiger Verfehlungen gegen den WWF in welcher Form bekannt geworden (bitte nach Institutionen und Vorwürfen aufschlüsseln)?

Vorwürfe aus dem Umfeld des Lobéké-Nationalparks in Kamerun sind der Bundesregierung und der KfW seit der Beschwerde bekannt, die Survival International 2016 bei der OECD öffentlich gegen den WWF vorgebracht hat.

Im Mai 2018 erhielt die KfW eine Beschwerde seitens RFUK zu potentiellen Menschenrechtsverletzungen im Umfeld des Salonga-Nationalparks in der Demokratischen Republik Kongo. In diesem Zuge erhielt auch die Bundesregierung Kenntnis von den Vorwürfen.

Von den weiteren Anschuldigungen im Zusammenhang mit verschiedenen Schutzgebieten in Asien und Afrika haben die Bundesregierung und die Durchführungsorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit durch die Veröffentlichung des Buzzfeed-Artikels im März 2019 erfahren.

Der Bundesregierung liegen keine Informationen darüber vor, wann der Europäischen Kommission die Vorwürfe bekannt geworden sind.

4. Welche Maßnahmen haben die in Frage 3 genannten und erfragten Institutionen infolge des Bekanntwerdens der Vorwürfe ergriffen (bitte aufschlüsseln und chronologisch berichten)?

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat den WWF nach Bekanntwerden der Buzzfeed-Vorwürfe unverzüglich aufgefordert, diese unmittelbar und lückenlos aufzuklären. Das BMZ steht mit WWF in regelmäßigem Austausch über dessen Maßnahmen, die Menschenrechtsverletzungen entgegenwirken sollen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 25 verwiesen.

GIZ und KfW haben den WWF aufgefordert, Stellung zu den Vorwürfen in Bezug auf die von ihnen geförderten Vorhaben zu nehmen sowie intern eine Reihe von Maßnahmen ergriffen: Beispielsweise wurden Vorhaben, bei denen Verträge mit dem WWF bestehen, dahingehend geprüft, ob Kenntnisse von Menschenrechtsverletzungen vorliegen. Zudem stehen Zahlungen an den WWF bis zur abschließenden Klärung des Sachverhalts unter Vorbehalt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 d verwiesen.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat nach Bekanntwerden der Vorwürfe im März 2019 alle laufenden Vorhaben der Internationalen Klimaschutz Initiative (IKI) systematisch nach Hinweisen auf mögliche Menschrechtsverletzungen auf Basis vorliegender Projektberichte und Evaluierungen geprüft. Es haben sich hierbei keine Hinweise auf mögliche Menschenrechtsverletzungen ergeben.

5. Wie beurteilt die Bundesregierung den Vorwurf, der WWF sei in illegale Waffengeschäfte in der Zentralafrikanischen Republik verwickelt?

Es liegen keine stichhaltigen Hinweise auf die Verwicklung des WWF in illegale Waffengeschäfte vor.

6. Wurden Vorwürfe gegen den WWF hinsichtlich illegaler Waffengeschäfte jemals untersucht?

   Wenn ja, durch wen, und mit welchem Ergebnis (bitte umfassend darstellen)?

Die Überprüfung dieser Vorwürfe ist Teil der Untersuchungen durch die internationale Anwaltskanzlei Kingsley Napley sowie die unabhängige Kommission unter Leitung der ehemaligen Hochkommissarin für Menschenrechte der Vereinten Nationen, Navanethem Pillay.

7. Welche Projekte des WWF International und seiner jeweiligen Ländersektionen wurden jemals und werden aktuell aus Mitteln der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit sowie nach Kenntnis der Bundesregierung aus Fördermitteln der Europäischen Union in welcher Höhe gefördert (bitte vollständig und abschließend nach Jahr der Bewilligung bzw. Beauftragung, Haushaltskapitel und Titel, Projekttitel, WWF-Sektion, Partner der Durchführungsvereinbarung, Zielland, Projektlaufzeit, Summe der Zusage sowie tatsächliche Ausgaben – Gesamtvolumen und pro Jahr –, Eigenanteil der Partner, Auszahlungsmodalität aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 1[*] verwiesen.

In der Anlage 1 sind die mit Mitteln der bilateralen deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit finanzierten Projekte des WWF International und seiner jeweiligen Ländersektionen seit der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro im Jahr 1992 dargestellt, da der Erhalt der Biodiversität seit dieser Konferenz einen Schwerpunkt der Entwicklungszusammenarbeit darstellt.

Fördermittel der Europäischen Union im Sinne von kofinanzierten Projekten des WWF bestehen für diesen Zeitraum nicht.

---

[*] Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/11368 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass sich die Datenerfassungssysteme seit 1992 mehrfach geändert haben. Daher können nicht sämtliche Parameter für alle Jahre einheitlich abgedeckt werden.

Partner der Durchführungsvereinbarungen sind in der Regel die jeweiligen Ministerien des Partnerlandes für Umwelt, Forst, Fischerei, Entwicklung bzw. nachgeordnete oder assoziierte Institutionen.

Die Eigenanteile der Partner variieren zwischen den Maßnahmen und den daraus durchgeführten Aktivitäten. Sie bestehen in der Regel aus der Bereitstellung von Sachmitteln, Räumlichkeiten und Personal.

Die Auszahlungsmodalitäten der Zahlungen an den WWF im Rahmen der bilateralen staatlichen finanziellen Zusammenarbeit (FZ) unterscheiden sich je nach Struktur des Vorhabens: Als Durchführungsconsultant im Auftrag des Projektträgers erfolgt die Zahlung in der Regel im Direktzahlungsverfahren. Als Unterauftragnehmer des Projektträgers wird er in der Regel im Erstattungsverfahren oder aus einem Dispositionsfonds bezahlt. Als Zuwendungsempfänger aus Naturschutzstiftungen erhält der WWF in der Regel Zahlungen ebenfalls im Erstattungs- oder Dispositionsfondsverfahren.

Im Falle der bilateralen staatlichen technischen Zusammenarbeit (TZ) erfolgen Zahlungen an den WWF im Rahmen von Consulting- oder Finanzierungsverträgen.

a) Wie lautet oder lautete die jeweilige Zielsetzung der Projekte?

Welche Maßnahmen wurden zur Erreichung des Förderziels angewandt?

Im Hinblick auf die jeweilige Zielsetzung wird auf Anlage 1[*] verwiesen.

Maßnahmen der TZ, die mit dem WWF vereinbart werden, umfassen typischerweise u. a. Schulungen, Kapazitätsentwicklung, Studien (z. B. zu Artenvielfalt), Netzwerkförderung und Öffentlichkeitsarbeit.

Vom WWF im Rahmen der FZ implementierte Maßnahmen werden in Abhängigkeit von seiner Rolle definiert. Als Projektträger ist der WWF für die Implementierung des Gesamtvorhabens zuständig, als Consultant unterstützt er den Partner bei der Umsetzung. Komponenten sind typischerweise Studien und Ausbildung, ökologisches Monitoring, die Unterstützung des Schutzgebietsmanagements und die Förderung von Nutzer- oder Anrainergemeinden.

b) Wurden diese Projekte evaluiert?

Wenn ja, durch wen, und mit welchem konkreten Ergebnis?

Wurden Mittelfehlverwendungen festgestellt?

Die den einzelnen Projekten übergeordneten Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit werden regelmäßig bzw. anlassbezogen im Stichprobenverfahren evaluiert. Hierzu wird auf Anlage 2[*] verwiesen.

Im Rahmen finanzieller Prüfungen wurden für Vorhaben unter Beteiligung des WWF keine Fälle von Mittelfehlverwendungen festgestellt.

[*] Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/11368 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

c) Welche konkreten Konsequenzen wurden aus etwaigen Mittelfehlverwendungen gezogen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 b verwiesen.

d) Haben die Bundesregierung und die Europäische Union jemals Projekte mit dem WWF aufgrund eines Fehlverhaltens des WWF eingestellt oder (bewilligte und zugesagte) finanzielle Mittel gekürzt?

Wenn ja, um welche Projekte handelte es sich jeweils, und mit welchen Konsequenzen reagierten die Bundesregierung und die Europäische Union darauf?

Seitens der Bundesregierung gab es keinerlei Beanstandungen wegen möglichen Fehlverhaltens gegenüber dem WWF, die zu einer Einstellung oder einer Mittelkürzung geführt hätten.

Der Bundesregierung liegen keine Informationen über die Einstellung oder Mittelkürzung von Projekten durch die Europäische Union vor.

e) Sind derzeit neue Förderungen für Projekte des WWF geplant?

Wenn ja, um welche Projekte mit welcher Zielsetzung in welchem Zielland handelt es sich?

Wie lautet der aktuelle Stand der jeweiligen Planung?

Derzeit ist im Rahmen des TZ-Vorhabens „Schutz und nachhaltige Nutzung der Natürlichen Ressourcen“ in Ecuador im Unterauftrag eine Vergabe an den WWF Ecuador geplant. Die Aktivitäten zielen auf die Förderung von Bioökonomie-Wertschöpfungsketten sowie die Verbesserung der Raumplanung durch Aufnahme von Biodiversitätsaspekten ab.

Im Rahmen des in Planung befindlichen TZ-Vorhabens „Partnerschaften für Innovationen zum Schutz des Tropenwalds in Amazonien“ in Brasilien ist eine Kooperation mit dem WWF vorgesehen. Die Kooperation mit dem WWF zielt darauf ab, bei brasilianischen Verbrauchern mehr Unterstützung für den Waldschutz und nachhaltiges Handeln zu befördern.

Im Rahmen des FZ-Vorhabens „Integriertes Programm zum Schutz von Tigerlebensräumen in Asien, Phase II“ werden aktuell Projektanträge u.a. vom WWF zur Verbesserung des Schutzgebietsmanagement unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung in Indonesien und Nepal entwickelt. Derzeit ist die Umsetzung der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsstudie als Grundlage für eine mögliche Förderentscheidung in Vorbereitung.

Im Rahmen der neuen Phase des FZ-Vorhabens „Programm Biodiversität und nachhaltige Waldbewirtschaftung“ in der Demokratischen Republik Kongo wird die Unterstützung des Trägers ICCN beim Management der Schutzgebiete „Salonga Nationalpark“ und „Reservat Ngiri“ geprüft. In beiden ist auch der WWF tätig. Derzeit gibt es keine laufenden Verträge zwischen ICCN und WWF; deren Abschluss ist in Vorbereitung.

Die durch die FZ im Rahmen des Programms „Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken“ geförderte „Stiftung Trinational de la Sangha“ trifft mit dem WWF, gemeinsam jeweils mit den Schutzgebietsverwaltungen des Lobeke-Nationalparks (Kamerun) und des Dzanga-Sangha-Schutzgebiets (Zentralafrikanische Republik), jährliche Finanzierungsvereinbarungen. Die Vereinbarungen für das kommende Jahr werden voraussichtlich im vierten Quartal 2019 getroffen.

8. Welche Projekte, die der Errichtung, Pflege und/oder Verwaltung von Schutzgebieten sowie dem Schutz von Biodiversität dienen, wurden jemals und werden aktuell aus Mitteln der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit in welcher Höhe gefördert (bitte vollständig und abschließend nach Jahr der Bewilligung bzw. Beauftragung, Haushaltskapitel und Titel, Projekttitel, Durchführer bzw. Förderungsempfänger, Partner der Durchführungsvereinbarung, Zielland, Projektlaufzeit, Summe der Zusage sowie tatsächliche Ausgaben – sowohl Gesamtvolumen als auch pro Jahr –, Eigenanteil der Partner, Auszahlungsmodalität aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 3* verwiesen.

Hinsichtlich des abgedeckten Zeitraums, der Partner der Durchführungsvereinbarung sowie des Eigenanteils der Partner wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

Der Parameter „Ausgaben pro Jahr“ betrifft ca. 3 000 Datenpunkte rückwirkend bis zum Jahr 1992: Die durchschnittliche Laufzeit von Vorhaben der FZ beträgt sieben Jahre; bei 303 Vorhaben der FZ in Anlage 2* ergibt dies 2 121 Datenpunkte zu Ausgaben pro Jahr; die durchschnittliche Laufzeit von Vorhaben der TZ beträgt vier Jahre; bei 217 Vorhaben der TZ in Anlage 2 ergibt dies 868 Datenpunkte zu Ausgaben pro Jahr; insgesamt 2 989 Datenpunkte. Für den erfragten weitreichenden Zeitraum liegen diese Daten nicht durchgehend in elektronischer Form vor und müssten teils händisch ermittelt werden. Auch die Integration und Übertragung der ca. 3 000 Datenpunkte müsste händisch erfolgen. Aus diesen Gründen ist es hier – anders als bei Frage 7, bei der 66 Projekte betroffen sind – nicht zumutbar, die tatsächlichen Ausgaben pro Jahr aufzuschlüsseln.

Das Gesamtvolumen der tatsächlichen Ausgaben ist für alle 520 Vorhaben angegeben.

Die Auszahlungsmodalitäten für Mittel der TZ variieren: Die GIZ vergibt einen Teil der Mittel in Form von Finanzierungen (Finanzierungsbeiträge, Zuschüsse oder örtliche Zuschüsse) an den Partner oder internationale bzw. nationale wissenschaftliche oder zivilgesellschaftliche Organisationen. Ein anderer Teil wird über die Vergabe von Dienst- und Werkverträgen sowie über die Vergabe zur Beschaffung von Sachgütern vergeben.

In der FZ werden je nach Struktur des Vorhabens und finanzieller Kapazitäten des Trägers unterschiedliche Auszahlungsmodalitäten gewählt: Internationale Consultants und große Lieferantenverträge werden in der Regel direkt bezahlt (Direktzahlungsverfahren). Kleinere Verträge werden nach Vorfinanzierung durch den Partner erstattet (Erstattungsverfahren). Wenn Partner nicht über genügend eigene Mittel zur Vorfinanzierung verfügen, werden Mittel in einen Dispositionsfonds eingezahlt, der nach Projektfortschritt wieder aufgefüllt wird. Dispositionsfonds unterliegen einer jährlichen Kontrolle durch externe Wirtschaftsprüfer. Einige Vorhaben zahlen in das Stiftungskapital von dafür eigens eingerichteten Fonds zur Finanzierung einzelner Schutzgebiete ein.

a) Wie lautet oder lautete die jeweilige Zielsetzung der Projekte?

Welche Maßnahmen wurden zur Erreichung des Förderziels angewandt?

Im Hinblick auf die jeweilige Zielsetzung wird auf Anlage 2 verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/11368 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Maßnahmen der TZ im Bereich Biodiversität umfassen typischerweise die politische Beratung zu Gesetzesreformen, Biodiversitätsstrategien und Aktionsplänen, die fachliche Unterstützung partizipativer Dialogformate und Netzwerke, die technische Beratung zum Management natürlicher Ressourcen, Randzonenentwicklung und Zusammenarbeit mit dem Privatsektor sowie die Kapazitätsentwicklung für Menschen und Organisationen.

Maßnahmen der FZ im Bereich Biodiversität umfassen typischerweise die Unterstützung bei der Einrichtung oder dem Management von Schutzgebieten, die Entwicklung und Rehabilitierung von Infrastruktur in Schutzgebieten, die Einrichtung von Monitoringsystemen inklusive der dafür benötigten Ausrüstung, die Einrichtung von Ökokorridoren zwischen bestehenden Schutzgebieten, Investitionen in produktive Tätigkeiten in Pufferzonen oder im Umfeld von Schutzgebieten, das Katasterwesen, die Auf- und Durchforstung zur Etablierung oder zum Erhalt biologisch wertvoller Waldflächen, die Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, umweltfreundliche Technologien zur Energieerzeugung im Umfeld von Schutzgebieten sowie Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft und des Abfallmanagements im Umfeld von Schutzgebieten.

b) Wurden im Zusammenhang mit den in Frage 8 erfragten Projekten jemals Vorwürfe hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen und Mittelfehlverwendung laut?

Wenn ja, um welche Vorwürfe handelte es sich?

Im Zusammenhang mit einzelnen Vorhaben wurden Vorwürfe hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen erhoben. Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 7 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/8418 verwiesen.

Der Bundesregierung sind keine Mittelfehlverwendungen bei den unter Frage 8 erfragten Projekten bekannt.

c) Wurden die in Frage 8a erfragten Vorwürfe durch die Bundesregierung oder ihre Partner von Durchführungsvereinbarungen untersucht?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis (bitte umfassend beschreiben), und von wem?

Wenn nein, warum nicht?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/8418 verwiesen.

d) Welche Konsequenzen wurden nach Untersuchung der Vorwürfe seitens der Bundesregierung gezogen (bitte umfassend berichten)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 24 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/2750 verwiesen.

9. Wie hoch ist der Anteil von Fördermitteln der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit am Gesamtbudget des WWF International und der jeweiligen WWF-Ländersektionen, insbesondere des WWF Deutschland (bitte jeweils absolute und relative Angabe aufführen und bitte nach Haushaltsjahren des WWF und der WWF-Sektionen von 1990 bis 2022 aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen darüber vor, welchem Anteil am Gesamtbudget der verschiedenen WWF-Entitäten diese Mittel entsprechen.

10. Wie hoch ist der Anteil von Fördermitteln der Europäischen Union am Gesamtbudget des WWF International und der jeweiligen WWF-Ländersektionen (bitte jeweils absolute und relative Angabe aufführen, bitte nach Haushaltsjahren des WWF und der WWF-Sektionen von 1990 bis 2022 aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen über Förderleistungen der EU-Kommission zugunsten einzelner Organisationen vor.

11. Wie viele Wildhüter bzw. Park Ranger und sonstiges Personal sind im Rahmen von WWF-Schutzprojekten sowie im Rahmen von Schutzprojekten, die mit Mitteln der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit gefördert werden, tätig (bitte nach Projekten, Schutzgebieten und Zielländern aufschlüsseln)?

a) Wie hoch ist das durchschnittliche Monatsgehalt eines Wildhüters bzw. Park Rangers (bitte nach Projekten, Schutzgebieten und Zielland aufschlüsseln)?

b) Auf welche Summe belaufen sich die Gehaltskosten insgesamt aufgeschlüsselt nach Projekten, Schutzgebieten und Zielland?

c) Aus welchen Mitteln werden diese Gehaltkosten jeweils in welcher Höhe finanziert?

d) Aus welchen jeweiligen Regionen werden diese Wildhüter bzw. Park Ranger und das sonstige Personal rekrutiert (bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben, bitte auch nach Projekten, Schutzgebieten und Zielländern aufschlüsseln)?

e) Welchen jeweiligen ethnischen und religiösen Gruppen gehören diese Wildhüter bzw. Park Ranger und das sonstige Personal an (bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben, bitte auch nach Projekten, Schutzgebieten und Zielländern aufschlüsseln)?

f) Wie und von wem werden diese Wildhüter bzw. Park Ranger ausgebildet (bitte umfassend beschreiben, bitte umfassend nach Projekten, Schutzgebieten und Zielländern)?

g) Wie und von wem werden diese Wildhüter bzw. Park Ranger ausgestattet (bitte umfassend beschreiben und Bewaffnung auflisten, bitte nach Projekten, Schutzgebieten und Zielländern aufschlüsseln)?

h) Woher stammt die Bewaffnung der Wildhüter bzw. Park Ranger (bitte umfassend beschreiben und bitte nach Projekten, Schutzgebieten, Zielländern aufschlüsseln)?

i) Wird die Zugehörigkeit oder ehemalige Zugehörigkeit von Wildhütern bzw. Park Rangern und dem sonstigen Personal zu politischen, religiösen, extremistischen, militärischen, paramilitärischen und polizeilichen Gruppierungen und Organisationen überprüft?

Wenn ja, von wem, und mit welchen Konsequenzen (bitte nach Projekten, Schutzgebieten und Zielländern aufschlüsseln)?

j) Falls solche Zugehörigkeiten oder ehemalige Zugehörigkeiten nicht überprüft werden, wird die Bundesregierung sich dafür einsetzen, dass entsprechende Überprüfungen im Rahmen von Projekten, die aus Mitteln der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit gefördert werden, zukünftig stattfinden?

Wenn ja, mit welchen Mitteln wird die Bundesregierung sich dafür einsetzen?

Wenn nein, warum nicht?

k) Welche Einstellungsvoraussetzungen müssen die Wildhüter bzw. Park Ranger in jeweils welchen Schutzgebieten im Rahmen welcher Projekte erfüllen (bitte vollständig benennen)?

l) Wer ist rechtlich für die Anleitung und Führung der Wildhüter bzw. Park Ranger jeweils verantwortlich?

Die Fragen 11 bis 11 e werden gemeinsam beantwortet.

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit fördert die Partnerländer bei der Verbesserung der Verwaltung von Schutzgebieten. Wildhüter und sonstiges Parkpersonal sind dabei Angestellte der jeweiligen staatlichen Parkbehörden oder der von diesen mandatierten lokalen Verwaltungseinheiten. Diese rekrutieren ihr Personal selbst, bilden es aus, entlohnen es und tragen die rechtliche Verantwortung. Aus Mitteln der deutschen Entwicklungszusammenarbeit werden keine Gehälter staatlicher Angestellter finanziert.

Die Rekrutierung der Wildhüter durch die Schutzgebietsverwaltungen erfolgt dabei entsprechend den nationalen Kriterien teilweise aus den Anrainergemeinden der Schutzgebiete. Informationen zu regionaler Herkunft und Zugehörigkeit zu ethnischen, politischen oder religiösen Gruppierungen werden hierbei nach Kenntnis der Bundesregierung nicht erhoben.

Im Rahmen der Konzeption neuer Vorhaben überprüfen die Durchführungsorganisationen mögliche nicht intendierte negative Wirkungen und externe Risiken. Dies umfasst mögliche Beziehungen der Partnerorganisationen zu extremistischen, politischen, militärischen o. ä. Organisationen. Als Ergebnis der Prüfung wird – sofern erforderlich – die Konzeption des Projektes angepasst oder von der Durchführung bestimmter Maßnahmen abgesehen. Eine Zugehörigkeit wird nicht auf Ebene der Einzelpersonen erhoben.

Die Vorhaben unterstützen ihre Partner zudem beim Aufbau bzw. der Verbesserung ihrer Sicherheitsmanagementsysteme. Dazu gehört die Beachtung von Rekrutierungsaspekten.

Im Übrigen wird bzgl. Art und Umfang der im Rahmen deutscher Entwicklungszusammenarbeit finanzierten Maßnahmen in Schutzgebieten auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 3 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/540 verwiesen.

12. Wie bewertet die Bundesregierung das Spannungsfeld zwischen dem Schutz von Biodiversität und der Achtung der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung von in der Umgebung von Schutzgebieten ansässigen indigenen Völkern und Volksstämmen?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung zur Antwort zur Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/540 verwiesen.

13. Hat aus Sicht der Bundesregierung im Zweifel der Schutz von Biodiversität oder die Achtung indigener Lebensweisen Vorrang (bitte umfassend begründen)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 12 verwiesen.

14. Soll auch gegen den Willen indigener Bewohner des Gebiets um und in Schutzgebieten der Schutz der dortigen Biodiversität durchgesetzt werden?

Wenn ja, wie begründet die Bundesregierung dies?

Nein. Die Bundesregierung ist der Überzeugung, dass eine nachhaltige Entwicklung und der Schutz der Biodiversität nur erfolgreich sind, wenn indigene Völker einbezogen und ihre Interessen und spezifischen Kenntnisse berücksichtigt werden.

15. Ist die Zustimmung zu Projekten in Schutzgebieten durch die ortsansässige Bevölkerung Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln im Rahmen der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit für diese Projekte?

Wenn ja, wie überprüfen die Bundesregierung und ihre Durchführungspartner dies (bitte umfassend beschreiben)?

Wenn nein, warum nicht?

Das Prinzip der freien, vorherigen und informierten Zustimmung (free, prior and informed consent, FPIC) bei Vorhaben, die indigene Völker betreffen, ist Bestandteil des BMZ-Menschenrechtskonzepts sowie des BMZ-Menschenrechtsleitfadens. Vorhaben, die mit Mitteln der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in Schutzgebieten umgesetzt werden, unterliegen diesen Vorgaben und setzen sie um. Eine allgemeine Zustimmungsvoraussetzung übriger Bevölkerungsgruppen besteht nicht. Partnerorganisationen werden jedoch in der Anwendung partizipativer Methoden und Ansätze im Schutzgebietsmanagement unterstützt, damit die Interessen der Anrainerbevölkerung angemessen berücksichtigt werden.

16. Wie bewertet die Bundesregierung die Möglichkeiten, Biodiversität im Kontext von Krieg, Bürgerkrieg und fragiler Staatlichkeit zu schützen?

Mit welchen Herausforderungen und Risiken sieht die Bundesregierung sich hier beim Schutz von Biodiversität konfrontiert?

Viele besonders wertvolle Schutzgebiete liegen in Regionen, die durch eine volatile Sicherheitslage, instabile politische und sich verschlechternde sozio-ökonomische Rahmenbedingungen für die ländliche Bevölkerung und in Teilen bürgerkriegsähnliche Zustände geprägt sind. Gleichzeitig sind die einzig verfügbaren Partnerinstitutionen für die Entwicklungszusammenarbeit oftmals durch gravierende, nur langsam veränderbare Governance-Defizite und Kapazitätsengpässe gekennzeichnet.

Angesichts dieses schwierigen Kontextes bedarf es eines realistischen Maßstabs zur Bemessung, Bewertung und Abwägung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Wirkungen der Maßnahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Häufig ist schon viel erreicht, wenn unter solchen Rahmenbedingungen die Verschlechterung der Situation zumindest temporär abgemildert werden kann. Positive Veränderungen sind in einem solchen Kontext nur über einen sehr langfristigen Umsetzungs- und Beteiligungsprozess mit den politischen Trägern und den lokalen Gemeinschaften möglich. Interventionen zur Verbesserung der Lebensgrundlage (inklusive der Menschenrechte) sind mit erhöhten Risiken, auch bezüglich der Umsetzung vereinbarter Maßnahmen durch die Partnerinstitutionen, verbunden.

Gleichzeitig ist zu beachten, dass im Rahmen einer partnerorientierten Entwicklungszusammenarbeit nur eine Unterstützung in Richtung Etablierung und Umsetzung internationaler Standards erfolgen kann, aber keine Weisungsbefugnis seitens der deutschen Entwicklungszusammenarbeit gegenüber Partnerinstitutionen und hier insbesondere gegenüber dem Parkpersonal besteht.

17. Sieht sich die Bundesregierung insbesondere im Hinblick auf die Agenda 2030 rechtlich, politisch oder moralisch dazu verpflichtet, Schutzgebiete international zu fördern?

    Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Gerade im Hinblick auf die 17 Entwicklungsziele der Agenda 2030 sieht sich die Bundesregierung in der Verantwortung, die Einrichtung und das effektive und faire Management von Schutzgebieten international zu fördern.

Ziel 15 der Agenda 2030 steht unter dem Titel „Leben an Land“: Es beschäftigt sich mit den terrestrischen Ökosystemen und möchte eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder erreichen sowie Desertifikation, Bodendegradation und Biodiversitätsverlust verhindern. Ziel 15 ist eng verknüpft mit der Biodiversitätskonvention (CBD). Deutschland ist Vertragspartei der CBD. Das Kernziel 11 des Strategischen Plans der CBD fordert: „Bis 2020 sind mindestens 17 Prozent der Land- und Binnenwassergebiete und 10 Prozent der Küsten- und Meeresgebiete, insbesondere Gebiete von besonderer Bedeutung für die biologische Vielfalt und für die Ökosystemleistungen, durch effektiv und gerecht gemanagte, ökologisch repräsentative und gut vernetzte Schutzgebietssysteme und andere wirksame gebietsbezogene Erhaltungsmaßnahmen geschützt und in die umgebende (terrestrische/marine) Landschaft integriert.“

Deutschland unterstützt auch deshalb im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern diese bei der Umsetzung des Strategischen Plans.

18. Plant die Bundesregierung, ihr internationales Engagement zur Förderung von Biodiversität zu verstärken?

    Wenn ja, in welchem Maße, und warum?

Die Bundesregierung stellt seit 2013 jährlich mindestens 500 Mio. Euro für den Erhält von Ökosystemen zur Verfügung und ist damit einer der größten bilateralen Geber. Die Höhe künftiger Mittel wird im Lichte der jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahren festzulegen sein.

19. Welchen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 können der Schutz von Menschenrechten, von Selbstbestimmungsrechten indigener Völker und der Schutz von Umwelt, Tieren und Artenvielfalt konkret zugeordnet werden?

Der Schutz von Menschenrechten, von Selbstbestimmungsrechten indigener Völker und der Schutz von Umwelt, Tieren und Artenvielfalt können allen 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zugeordnet werden.

a) Sind diese Ziele nach Auffassung der Bundesregierung gleichwertig?

Ja.

b) Wurde nach Auffassung der Bundesregierung die Erreichung der oder eines der Ziele vor dem Hintergrund der in der Vorbemerkung der Fragesteller beschriebenen Vorfälle in und um die WWF-Schutzgebiete, insbesondere den Salonga-Nationalpark, vernachlässigt oder unterlaufen (bitte umfassend begründen)?

c) Welche der drei Zieldimensionen von Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial) wurde in diesem Zusammenhang nach Auffassung der Bundesregierung inwiefern vernachlässigt oder unterlaufen (bitte umfassend begründen)?

Die Fragen 19 b und 19 c werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung strebt eine Erreichung aller Nachhaltigkeitsziele an. Konkurrieren in einem Vorhaben Ziele miteinander, so wird eine angemessene Verfolgung der Ziele angestrebt. Nachhaltigkeitsziele werden weder vernachlässigt noch unterlaufen.

d) Werden die Vorwürfe hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen in der Republik Kongo, der Demokratischen Republik Kongo, der Zentralafrikanischen Republik, Nepal und Kamerun sowie die Untersuchungsergebnisse nach Kenntnis der Bundesregierung in die Fortschrittsberichte der genannten Länder zur Umsetzung der Agenda 2030 einfließen (bitte nach genannten Ländern aufschlüsseln und umfassend beschreiben)?

Die nationale Berichterstattung zur Umsetzung der Agenda 2030 wird von den Regierungen der jeweiligen Partnerländer verfasst. Die Bundesregierung erlangt von diesen Berichten erst Kenntnis, wenn sie veröffentlicht werden.

e) Sollten nach Auffassung der Bundesregierung die Vorwürfe hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen in der Republik Kongo, der Demokratischen Republik Kongo, der Zentralafrikanischen Republik, Nepal und Kamerun sowie die Untersuchungsergebnisse in die Fortschrittsberichte einfließen?

Die Bundesregierung kann auf die Berichterstattung der Partnerländer keinen Einfluss nehmen. Zudem werden die Berichte auf aggregierter Ebene verfasst und erfassen Entwicklungen der Sektoren qualitativ wie quantitativ.

20. Unterstützt die Bundesregierung radikale Tierschützer, die übergriffig gegen die lokale Bevölkerung in und um Schutzgebiete werden?

Nein.

21. Unterliegt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nach Ansicht der Bundesregierung dem Informationsfreiheitsgesetz (bitte umfassend begründen)?

    Wenn nein, gilt dies auch, wenn die KfW als Durchführungspartner im Auftrag einer öffentlich-rechtlichen Institution, beispielsweise eines Bundesministeriums, agiert?

Zu diesem Themenkomplex sind mehrere Gerichtsverfahren anhängig, über die noch nicht rechtskräftig entschieden wurde.

22. Wie bewertet die Bundesregierung die seitens der Presse (siehe Vorbemerkung der Fragesteller) als mangelhaft kritisierte Informationsbereitschaft durch BMZ und KfW gegenüber der Presse und der Öffentlichkeit (bitte umfassend begründen)?

Die Bundesregierung nimmt die erhobenen Vorwürfe über mutmaßliche schwere Menschenrechtsverletzungen sehr ernst und hat unmittelbar eine gründliche Aufarbeitung eingeleitet und hierfür von allen Beteiligten – Durchführern wie Zuwendungsempfängern – eine lückenlose Aufklärung eingefordert. Die Prüfung der damit verbundenen komplexen Sachverhalte, die zum großen Teil schon mehrere Jahre zurückliegen und unterschiedliche, zum Teil sehr großflächige Nationalparks in mehreren Ländern und fragilen Kontexten betreffen, hat nachvollziehbar einige Zeit in Anspruch genommen und dauert auch weiterhin an. Die Bundesregierung hat – ebenso wie die KfW – stets Informationen an Presse und Öffentlichkeit gegeben, sobald diese gesichert vorlagen. Interne Informationen aus den laufenden Untersuchungen zu Vorwürfen von Menschenrechtsverletzungen im Salonga-Nationalpark sind mit Rücksicht auf schutzwürdige Belange der Betroffenen und um laufende strafrechtliche Ermittlungen nicht zu gefährden, vertraulich zu behandeln.

23. Teilt die Bundesregierung die Ansicht der Fragesteller, dass Organisationen und Einrichtungen, die mit deutschen Haushaltsmitteln operieren, eine gesteigerte Verantwortung und Rechenschaftspflicht gegenüber der Öffentlichkeit haben (bitte umfassend begründen)?

Sofern deutsche Haushaltsmittel aufgrund gesetzlicher Regelungen als Rechtsanspruch gewährt werden, gelten bezüglich einer Offenlegungspflicht die dort getroffenen Vorgaben.

Eine Rechenschaftspflicht des Zuwendungsempfängers gegenüber der Öffentlichkeit besteht nach der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nicht, sofern eine solche Verpflichtung sich nicht aus anderen Regelungen ergibt. Organisationen und Einrichtungen des Bundes, die als Zuwendungsempfänger nach den §§ 23 und 44 BHO Haushaltsmittel erhalten, haben jedoch aufgrund von Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung detailliert vorgegebene Rechenschaftspflichten gegenüber der jeweiligen Bewilligungsbehörde. Diese hat die Zuwendung zurückzufordern, wenn Rechtsverstöße im Umgang mit den Zuwendungsmitteln aufgetreten sind.

24. Warum hält die Bundesregierung an der Fortführung des Engagements für Biodiversität im Kongobecken (siehe Vorbemerkung der Fragesteller) trotz der schweren Vorwürfe gegen Wildhüter bzw. Park Ranger hinsichtlich Folter, sexuellem Missbrauch und Mord weiterhin fest?

Für das Engagement der Bundesregierung zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Kongobecken gelten ebenso wie für alle anderen durch das BMZ geförderten Schutzgebietsvorhaben verbindliche Vorgaben für die Einhaltung von Menschenrechten und international anerkannten Umwelt- und Sozialstandards. Die Bundesregierung nimmt die erhobenen Vorwürfe sehr ernst und begleitet die eingeleiteten Untersuchungen eng.

Die Bundesregierung stellt jedoch die Fortführung der Zusammenarbeit im Tropenwaldschutz im Kongobecken nicht grundsätzlich in Frage. Denn Schutzgebiete sind trotz aller Herausforderungen essentiell: Indem sie die biologische Vielfalt erhalten und überlebenswichtige Beiträge z. B. zu Wasser- und Klimaregulierung liefern, sichern Schutzgebiete die Lebensgrundlagen heutiger und künftiger Generationen in Entwicklungsländern und – wegen der Bedeutung ihrer Wälder für das Klima – auch in allen übrigen Ländern. Ohne das Engagement für Schutzgebiete wäre die biologische Vielfalt in vielen Regionen noch stärker beeinträchtigt und könnte die Natur diese Leistungen nicht in ausreichendem Maß erbringen.

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit geht daher gemeinsam mit anderen Gebern im Kongobecken bewusst den Weg, das Schutzgebietsmanagement unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung zu verbessern.

25. Wie bewertet die Bundesregierung im Einzelnen die Ergebnisse der „Untersuchung der menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse beim WWF Deutschland“?

a) Wie groß ist die Bedeutung der Untersuchung bei der Aufarbeitung der gegen den WWF erhobenen Vorwürfe nach Ansicht der Bundesregierung insgesamt?

b) Welche Schlüsse zieht die Bundesregierung hinsichtlich ihrer weiteren Zusammenarbeit mit dem WWF aus der Untersuchung?

c) Hält die Bundesregierung die im Bericht empfohlenen Maßnahmen für ausreichend, um die Probleme des WWF hinsichtlich des Schutzes von Menschen- und Indigenenrechten zu beseitigen?

d) Verlangt die Bundesregierung vom WWF die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen als Bedingung für eine weitere Kooperation?

Die Fragen 25a bis 25d werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung hat es zur Voraussetzung der weiteren Zusammenarbeit gemacht, dass der WWF Deutschland seine Verfahren im Hinblick auf das Risiko von Menschenrechtsverletzungen einer unabhängigen Prüfung unterzieht. Die Empfehlungen des Berichts, wie menschenrechtliche Standards systematischer und präziser in Verfahren des WWF integriert werden sollten, bilden einen obligatorischen Rahmen für die zukünftige Arbeit. Die Einhaltung von Menschenrechten und international anerkannten Umwelt- und Sozialstandards ist oberstes Prinzip für das BMZ und die Voraussetzung für eine Förderung mit BMZ-Mitteln. Dies gilt für alle BMZ-Vorhaben.

Die Bundesregierung macht es zudem zur Voraussetzung für die zukünftige Zusammenarbeit, dass der WWF die Vorhaben, in denen er im Auftrag bzw. mit Unterstützung der Bundesregierung arbeitet, im Hinblick auf diese Empfehlungen prüft und menschenrechtliche Standards entsprechend den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Hinweisen von Markus Löning systemisch integriert.

Anlage 1

Jahr Bewilligung an WWF	HH-Kapitel/-Titel	Titel des Projekts/der Maßnahme mit WWF	WWF Sektion	Zielland	Laufzeit des Vertrags mit WWF	Zielsetzung	Bewilligungen in Euro (Vertrags- oder Zuwendungssumme)	Summe Ausgaben in Euro	Ausgaben nach Kalenderjahr in Euro	Titel des übergeordneten TZ- oder FZ-Vorhabens
2018	2301-89611	Studie zur Identifizierung der Auswirkungen der Zertifizierung auf die Fauna	WWF-Kamerun	Länder der Zentralfrikanischen Forstkommission (COMIFAC)	2018 - 2020	Förderung der Zertifizierung der Forstbewirtschaftung	90.000	16.000	2019: 16.000	Förderung der Forstzertifizierung II (COMIFAC; Einzelmaßnahme in Kamerun)
2018	2301-89611	Unterstützung bei den Maßnahmen zugunsten des Schutzgebietsmanagement in den SG: Mt. Cameroun NP, Bakossi NP, Banynag Mbo Wildlife Sanctuary	WWF Kamerun	Kamerun	2018-2022	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	420.000	130.000	2018: 100.000 2019: 30.000	Nachhaltiges Ressourcenmanagement im Südwesten Kameruns IV
2018	2301-89611	Unterstützung beim Schutzgebietsmanagement und der Gorillahabituierung im Nationalpark Campo Ma'an	WWF Kamerun	Kamerun	2019-2021	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	750.000	0	0	Forstsektorfinanzierung (Kamerun)
2018	2301-89611	Verbesserung der Resilienz der Bevölkerung und nachhaltiges Fischereimanagement in den Gebieten: Nosy Hara, Bosy Ve Androka und Kirindi Mite	WWF Madagaskar	Madagaskar	2018 - 2021	Nachhaltigere Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen der Küstengebiete	2.930.000	1.000.000	2018: 700.000 2019: 300.000	Madagascar National Parks: Küsten und Meeresschutz
2018	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Überregional	2018-2019	Sensibilisierung von Kreuzfahrttouristen	23.122	23.122	2018: 23.122	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung
2018	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF USA	Überregional	2018-2019	Bewertung von Tourismusdestinationen nach Kriterien des Globalen Rats für nachhaltigen Tourismus in Cozumel (Mexiko), Roatan (Honduras) und am meso-amerikanischen Riff.	46.087	41.479	2018:41.479	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung
2018	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Überregional	2018-2019	Unterstützung zur verbesserten Sichtbarkeit des Beitrages von Schutzgebieten für wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand (Naturkapital) mit Blick auf zukünftige internationale Biodiversitätspolitik.	49.990	45.000	2018: 45.000	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung
2018	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	China	2018-2019	Initiative zur Reduktion der Nachfrage nach Elfenbein in China: Kampagne zur Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung bei Konsumenten	1.099.211	1.099.211	2018:1.099.211	Umsetzung der Biodiversitätskonvention
2017	2301-89611	Überfliegung von Schutzgebieten zum Monitoring	WWF Madagaskar	Madagaskar	2017-2017	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	20.000	20.000	2017: 20.000	Investitionsfond Madagascar III
2017	2301-89611	Armutsorientierte Unterstützung des gemeindebasierten Naturschutzes	WWF Namibia	Namibia	2019-2019	Vorbereitung eines Projektmanuals	75.000	75.000	2019: 75.000	Armutsorientierte Unterstützung des gemeindebasierten Naturschutzes
2017	2301-89611	Entwicklung eines umfassenden Wirkungsmonitoringsstems für Planung und Management im KAZA Gebiet Angola, Botswana, Zambia, Zimbabwe, Namibia	WWF Deutschland	Angola, Botswana, Zambia, Zimbabwe, Namibia	2017-2020	Das Projekt soll dazu beitragen, die Einrichtung, Weiterentwicklung und das Management des grenzüberschreitenden Naturschutzgebietes KaZa-TFCA zu fördern, welches die Vernetzung getrennter Naturhabitate ermöglicht. Dies dient dem Erhalt der Biodiversität und der Verbesserung der sozioökonomischen Bedingungen der lokalen Bevölkerung auf der Grundlage des sich entwickelnden Öko- und Kulturtourismus und eines nachhaltigen Managements der natürlichen Ressourcen (Oberziel).	330.000	280.000	2016: 96.000 2017: 60.000 2018: 124.000	Kavango Zambezi Transfrontier Conservation (KAZA-TFCA) II und III (SADC)
2017	2301-89611	Kofinanzierungsvertrag zur Förderung der KAZA Komponenten in Namibia und Zimbabwe (Namibia, Zimbabwe)	WWF Deutschland	Namibia, Zimbabwe	2017-2020	Das Projekt soll dazu beitragen, die Einrichtung, Weiterentwicklung und das Management des grenzüberschreitenden Naturschutzgebietes KaZa-TFCA zu fördern, welches die Vernetzung getrennter Naturhabitate ermöglicht. Dies dient dem Erhalt der Biodiversität und der Verbesserung der sozioökonomischen Bedingungen der lokalen Bevölkerung auf der Grundlage des sich entwickelnden Öko- und Kulturtourismus und eines nachhaltigen Managements der natürlichen Ressourcen (Oberziel).	450.000	300.000	2017: 150.000 2018: 150.000	Kavango Zambezi Transfrontier Conservation (KAZA-TFCA) II (SADC)
2017	2301-89611	ICCN Unterstützung Reservat Ngiri Triangle (DR Kongo)	WWF Deutschland	DR Kongo	2017-2019	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist verbessert, die Übernutzung ist reduziert und die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Betrieb sind geschaffen.	725.000	384.000	2017: 198.000 2018: 186.000	Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung
2017	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF	Tadschikistan	2017-2017	Entwicklung von Kapazitäten von Stakeholdern zur Nutzung von Klimainformationen	19.993	19.061	2017: 19.061	Nachhaltige und klimasensible Landnutzung für die wirtschaftliche Entwicklung in Zentralasien

2017	2301-89606	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	China	2017-2018	Kooperation zur Einführung sozialer Verantwortung bei chinesischen Auslands-Bergbau-Investitionen	160.484	142.038	2017: 80.242 2018: 61.796	Förderung von Nachhaltigkeitsdialogen in Schwellenländern (Emerging Market Sustainability Dialogues
2017	2301-89606	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Simbabwe, Mosambik, Zentralafrikanische Republik	2017-2019	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtieren (IWT): Wildhüter-Trainings und grenzübergreifende Kooperation in der Aufklärung von Straftraten (Simbabwe/Mosambik), Verbesserung in Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Wildhüter (Zentralafrikanische Republik)	247.996	150.000	2017: 150.000	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wildtierhandel (in Afrika und Asien)
2016	2301-89611	Unterstützung bei der Einrichtung der Bio-sphärenreservate Kirindy Mite u. Tsimanam./Nosy Ve	WWF Madagaskar	Madagaskar	2016-2017	Einrichtung von Biosphärenreservaten	400.000	400.000	2015: 150.000 2016: 150.000 2017: 100.000	Investitionsfond Madagascar National Parks
2016	2301-89611	Salonga NP Biomonitoring (DR Kongo)	WWF Deutschland	DR Kongo	2016-2019	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist verbessert, die Übernutzung ist reduziert und die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Betrieb sind geschaffen.	946.000	850.000	2016: 350.000 2017: 200.000 2018: 300.000	Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung
2016	2301-89611	Unterstützung des Ministeriums für Naturressourcen und Tourismus bei der Umsetzung des Vorhabens „Nachhaltiges Management des Selous Wildschutzgebiets“ (insb. Zusammenarbeit mit Anrainern und gemeindebasiertes Naturressourcenmanagement) Tansania	WWF Deutschland	Tansania	2017-2021	Die natürlichen Ressourcen des Selous Game Reserves und ausgewählter dörflicher Nutzungszonen in den Anrainerdistrikten werden nachhaltig geschützt und bewirtschaftet	1.380.000	100.000	2018: 100.000	Nachhaltiges Management des Selous Wildschutzgebiets
2016	2301-89611	ICCN Unterstützung Salonga National Park (DR Kongo)	WWF Deutschland	DR Kongo	2016-2019	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist verbessert, die Übernutzung ist reduziert und die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Betrieb sind geschaffen.	2.161.000	1.918.000	2016: 387.000 2017: 687.000 2018: 844.000	Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung
2016	2301-89611	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine (WWF Donau-Karpatenprogramm ist Teil eines Konsortiums unter Führung eines Durchführungsconsultants; aufgeführter Betrag bezieht sich auf das Gesamtkonsortium).	WWF Donau-Karpatenprogramm	Ukraine	2016-2022	Ziel des Vorhabens ist die Unterstützung des ukrainischen Umweltministeriums sowie ausgewählter Schutzgebieten, ihre Effektivität und das Management zu verbessern, und die Akzeptanz der lokalen Bevölkerung ggü. der Schutzgebiete zu erhöhen.	2.480.000	An Konsortium (Anteil an WWF nicht ermittelbar); Ausgaben nach Kalenderjahr ebenfalls an Konsortium	2016: 335.000 2017: 370.000 2018: 401.650	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine
2016	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Überregional	2016-2017	Konzeptentwicklung für entwaldungsfreie Lieferketten und Erstellung von Kommunikationsmaterialien	7.880	7.345	2017: 7.345	Programm für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wertschöpfungsketten
2016	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Überregional	2016-2016	Konzeptentwicklung für entwaldungsfreie Lieferketten und Erstellung von Kommunikationsmaterialien	16.807	16.307	2016: 16.307	Programm für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wertschöpfungsketten
2016	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Karibik	2016-2017	Studie über soziale und ökologische Auswirkungen der Kreuzfahrt in der Karibik	42.149	39.714	2017: 39.714	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung
2016	2301-89606	s. Spalte Zielsetzung	WWF Indonesia	Überregional	2016-2018	Pilotprojektierung Nachhaltige Banken und lokaler Runder Tisch zum Thema Nachhaltige Banken	103.405	73.304	2016: 41.362 2018: 31.942	Emerging Market Sustainabilty Dialogues (EMSD)
2015	2301-89611	Unterstützung bei den Maßnahmen zugunsten des Schutzgebietsmanagement in den SG: Mt. Cameroun NP, Bakossi NP, Banynag Mbo Wildlife Sanctuary	WWF Kamerun	Kamerun	2015-2017	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	440.000	440.000	2015: 80.000 2016: 180.000 2017: 180.000	Nachhaltiges Ressourcenmanagement im Südwesten Kameruns III
2015	2301-89601	Durchführung durch/mit WWF bei 3 von 12 Komponenten, namentlich in Indien/Nepal, Indonesien, Myanmar des Integriertes Entwicklungsprogramms: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung (Offizieller Titel ist: Integriertes Programm zum Schutz von Tigerlebensräumen in Asien)	WWF Deutschland, WWF Indonesien, WWF Myanmar	Indien/Nepal, Indonesien, Myanmar	2015-2019	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements von Tigerlebensräumen und Schutz von Tigerpopulationen unter aktiver Beteiligung der lokalen Bevölkerung	4.000.000	(3,9 Mio an WWF D / 0,1 Mio an WWF Myanmar in einem Konsortium).	2015: 417.908 2016: 1.232.410 2017: 565.647 2018: 1.094.242	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung
2015	2301-89611	Training in Spatial Monitoring and Reporting Tool (SMART) in 3 Schutzgebieten	WWF Laos	Laos	2015 -2022	In ausgewählten Naturräumen trägt ein effektives Management zum Schutz der Biodiversität und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung bei.	ca. EUR 200.000 (Schätzung). Der WWF ist Unterauftragnehmer des Implementierungsconsultant	ca. EUR80.000 (Schätzung). Der WWF ist Unterauftragnehmer des Implementierungsconsultan	2016: 20:000 2017: 20:000 2018: 20:000 2019: 20:000 (Schätzungen)	Integrated Conservation of Biodiversity and Forests (Laos)
2014	2301-89611	Studie zur Entwicklung nationales Schutzgebietsnetzwerk (DR Kongo)	WWF Deutschland und WWF DR Kongo	DR Kongo	2014-2017	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist verbessert, die Übernutzung ist reduziert und die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Betrieb sind geschaffen.	500.000	500.000	2014: 250.000 2016: 116.000 2017: 134.000	Nachhaltiges Naturressourcenmanagement II

2014	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF	Peru	2014-2014	Vulnerabilität von Naturschutzgebieten reduzieren	16.212	14.392	2014: 14.392	Trinationale Initiative Förderung der Nationalen Schutzgebietssysteme in Kolumbien, Ecuador und Peru
2014	2301-89606	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Südliches Afrika	2014-2015	Entwicklung einer Strategie zur Wildereibekämpfung mit der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC)	80.388	80.388	2014: 29.740 2015: 50.648	Politikfeldübergreifender Kooperationsfonds
2014	2301-89606	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Mosambik	2014-2016	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtierprodukten in Mosambik: Förderung der inter-institutionellen Zusammenarbeit in der Aufklärung von Straftraten	250.000	225.232	2014: 156.505 2015: 68:727	Politikfeldübergreifender Kooperationsfonds
2013	2301-89611	Unterstützung der Zertifizierung in RDC, Verbesserung der Wildereibekämpfung in einer Konzession in Zentralafrikanische Republik, workshop, Studie	WWF-DR Kongo, Kamerun, Gabun, International	Länder der Zentralfrikanischen Forstkommission (COMIFAC)	2013 - 2016	Förderung der Zertifizierung der Forstbewirtschaftung	940.000	852.000	2013: 240.000 2014: 252.000 2015: 170.000 2016: 150.000 2017: 40.000	Förderung der Forstzertifizierung (COMIFAC; Einzelmaßnahmen in RDC, Zentralafrikanische Republik, Gabun)
2013	2301-89611	Transboundary Joint Secretariat III (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	WWF Kaukasus	Armenien, Aserbaidschan, Georgien	2015 - 2020	Unterstützung der Umweltministerien bei der Umsetzung / Weiterentwicklung einer ökoregionalen Schutzstrategie als Leitbild zum Erhalt der Biodiversität im südlichen Kaukasus. Durch die Verstärkung der Kooperation zwischen den für den Bereich Naturschutz zuständigen Ministerien, der Expertenebene und anderen Programmbeteiligten soll ein Beitrag zum Konfliktabbau und zur Krisenprävention geleistet werden.	5.000.000	2.351.038	2015: 40.000 ; 2016: 547.539 2017: 617.052 2018: 666.132 2019: 480.315	Transboundary Joint Secretariat III
2013	2301-89611	Förderung von Ökokorridoren im Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	WWF Kaukasus	Armenien, Aserbaidschan, Georgien	2013-2019	Verbesserter Schutz der Biodiversität durch die Einrichtung von Öko-Korridoren auf Grundlage von Umweltschutzverträgen mit Gemeinden	8.000.000	6.352.896	2015: 569.784 2016: 1.415.429 2017: 1.490.344 2018: 2.095.772 2019: 539.818	Förderung von Ökokorridoren im Südkaukasus
2013	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Kongo	Kongo	2013-2014	Umsetzung des Förderprogramms für Schutzgebiete in Maniema	15.023	12.553	2014: 12.553	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung
2013	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Südliches Afrika, Mosambik, Zentral-afrikanische Republik, Kamerun	2013-2014	Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Wildereibekämpfung (Elefantenzählung, Entwicklung Anti-Wilderei Strategie, Kulturfestival, Ausstattung, Training)	299.999	299.999	2013: 299.999	Umsetzung der Biodiversitätskonvention
2013	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Pakistan	Pakistan	2013-2015	Förderung nachhaltiger Landwirtschaft durch „Green Skills" für Jugendliche auf dem Land in Pakistan	640.000	576.000	2013: 100.000 2014: 420.000 2015: 56:000	Unterstützung von Reformen im Berufsbildungsbereich
2012	2301-89611	Finanzierung von Maßnahmen in den National Parks in Kamerun und Zentralafrikanische Republik	WWF-Kamerun bzw. Zentralafrika	Kamerun, Zentralafrikanische Republik	2012-2019	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	6.600.000	6.600.000	2011: 140.000 2012: 480.000 2013: 560.000 2014: 580.000 2015: 790.000 2016: 1.080.000 2017: 1.380.000 2018: 1.410.000 2019: 180.000	Fondation pour le Tri-National de la Sangha (FTNS) (Kamerun / Zentralafrikanische Republik)
2012	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Mongolia	Mongolei	2012-2012	Durchführung von METT-Schulungen für Schutzgebiete in den Regionen Khangai und Khentii.	6.137	9.247	2012: 9.247	Klimawandel und Biodiversität - Schutz und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen
2012	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF-Woldwide Fund for Nature in Az. Rep.	Azerbaijan	2012-2013	Monitoring ausgewählter Säugetiere in Aserbaidschan	12.410	23.474	2012: 14.582 2013: 8.892	Schwerpunktprogramm Umwelt - Komponente Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität
2012	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Kongo	Kongo	2012-2012	Analyse der Erfahrungen aus der Reform des Forstsektors, um Erkenntnisse für den Bergbau zu gewinnen.	19.072	17.233	2012: 17.233	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung (TZ-Modul)
2012	2301-89606	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Thailand	2012-2013	Bekämpfung von Wilderei und illegalen Wildtierhandel durch Intensivierung des Süd-Süd-Dialogs (zwischen Zentralafrika und Thailand) und Trainingsmaßnahmen durch Experten von CITES und INTERPOL	68.000	68.000	2012: 30.000 2013: 38.000	Programm Gobale Partnerschaften
2011	2301-89611	Unterstützung bei den Maßnahmen zugunsten des Schutzgebietsmanagement in den SG: Mt. Cameroun NP, Bakossi NP, Banynag Mbo Wildlife Sanctuary	WWF Kamerun	Kamerun	2011-2015	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	500.000	500.000	2012: 150.000 2013: 150.000 2014: 150.000 2015: 50.000	Nachhaltiges Ressourcenmanagement im Südwesten Kameruns II
2011	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Mongolia	Mongolei	2011-2011	Organisationsberatung für das Khoriud-Munkhjargalant LPA und Anpassung des Bio-Monitoringsystems für beide LPAs.	752	1.257	2011: 1.257	Klimawandel und Biodiversität - Schutz und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen

2011	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Indonesia	Indonesien	2011-2012	Durchführung der Aktivitäten gemäß FORCLIME Operationsplan 2011	87.916	87.231	2011: 79.116 2012: 8.115	Wald- und Klimaschutz
2010	2301-89611	CNF hat Aufträge an den WWF Armenien vergeben für Einzelmaßnahmen (bis zu 30 TEUR) sowie für technische und finanzielle Audits des CNF-Förderprogramms	WWF Armenien	Armenien	2010-2019	Unterstützung des CNF-Förderprogramms.	322.125	322.125	2010: 6.000 2011: 2.522 2012: 17.400 2013: 12.500 2014: 12.500 2015: 155.500 2016: 115.703	Caucasus Nature Fund (CNF) (Armenien)
2010	2301-89611	ICCN-Unterstützung bei der Forstzertifizierung (DR Kongo)	WWF Deutschland	DR Kongo	2010-2016	Schutz der Biodiversität, die nachhaltige Bewirtschaftung des Tropenwaldes sowie die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der armen lokalen Bevölkerung in ausgewählten Gebieten.	858.000	858.000	2010: 242.000 2011: 281.000 2012: 228.000 2013: 87.000 2016: 20.000	Nachhaltiges Naturressourcenmanagement
2010	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Laos	Laos	2010-2011	Verbesserung der Überwachungs- und Kontrollkapazitäten von Biodiversität durch Implementierung und Managementinformationssystem	8.654	7.082	2010: 4.249 2011: 2.833	Programm Klimaschutz durch Walderhalt (CLiPAD)
2010	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Mongolia	Mongolei	2010-2011	Durchführung von Bewertungen der ungefähren Populationsgröße und Verteilung der mongolischen Waldhuftiere in 3 Aimags	8.728	15.524	2011: 15.524	Klimawandel und Biodiversität - Schutz und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen
2010	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Azerbaijan	Azerbaijan	2010-2010	Pilotprojekt für erneuerbare Energien für Besucheranlagen im Shirvan Nationalpark in Aserbaidschan	15.512	26.582	2010: 21.396 2011: 5.186	Schwerpunktprogramm Umwelt, Komponente Nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung
2010	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Indonesia	Indonesien	2010-2011	Durchführung der Aktivitäten gemäß FORCLIME Operationsplan 2010	216.071	211.855	2010: 194.471 2012: 17.384	Wald- und Klimaschutz
2008	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF UK	Kamerun	2008-2011	Kofinanzierung und Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen für die Basisstrukturen und für die nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen im Inneren der Technischen Operationseinheit/Südostkamerun.	28.603	2.824	2012: 2.824	Programm Unterstützung der Umsetzung des nationalen Waldprogramms PSFE
2008	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Deutschland	Länder der Mekong River Commission	2008-2009	Umweltgesichtspunkte für eine nachhaltige Entwicklung der Wasserkraft; Phase III, Teil 1	33.330	33.330	2009: 33.330	Politikberatung für nachhaltige Wasserkraftnutzung
2008	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF Kamerun	Kamerun	2008 - 2010	Kofinanzierung und Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen für die Graswurzelstrukturen und zur Stärkung der Beteiligung der Bevölkerung an der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen im Inneren der Technischen Operationseinheit/Südostkamerun.	215.397	219.600	2008: 100.000 2009: 100.000 2010: 19.600	KV Unterstützung der Umsetzung des nationalen Waldprogramms, Kamerun
2006	2301-89611	Javakheti - Ökoregionales Programm	WWF Deutschland	Georgien	2009 - 2016	Ziel des FZ-Vorhabens ist die Reduktion des Nutzungsdrucks auf die Javakheti Region. Zudem soll das Vorhaben einen Beitrag zur Unterstützung und Weiterentwicklung eines ökoregionalen Leitbildes. Beides dient dem Erhalt der Biodiversität im Südlichen Kaukasus	2.209.866	2.209.866	2009: 169.000 2010: 275.000 2011: 40.000 2012: 316.279 2013: 334.817 2014: 1.025.796 2015: -37.530 2016: 86.504	Javakheti - Ökoregionales Programm
2005	2301-89611	Consultingleistung zur Förderung der Schutzgebiete Kirindy Mite und Tsimanampesotse	WWF Madagaskar	Madagaskar	2005-2016	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	1.026.000	974.785	2006: 160.700 2007:224.980 2009: 224.980 2010: 56.245 2011: 56.245 2013: 87.651 2014: 87.651 2016: 38.166 2017: 38.166	Madagascar National Parks: Kirindy / Tsim. NP
2005	2301-89611	Lake Arpi - Ökoregionales Programm	WWF Deutschland	Armenien	2007 - 2016	Der Nutzungsdruck in der Region um den Lake Arpi Nationalpark reduzieren und einen Beitrag zur Unterstützung und Weiterentwicklung eines ökoregionalen Leitbildes leisten. Beides dient dem Erhalt der Biodiversität im südlichen Kaukasus	2.200.000	2.200.000	2007: 74.000 2008: 223.400 2009: 512.700 2010: 234.600 2011: 580.500 2012: 65.000 2013: 104.000 2014: 371.300 2015: 0 2016: 34.500	Lake Arpi - Ökoregionales Programm
2005	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF International	Überregional	2005 -2005	update der Website www.certified-forests.org	1.000	1.000	2005: 1.000	Programm zur Förderung sozialer und ökologischer Standards in Entwicklungsländern

2003	2301-89611	Umweltaktionsplan IVa - Umweltfilbeln	WWF Madagaskar	Madagaskar	2003-2013	Umweltbildung	1.533.875	1.533.875	2003: 46.600 2004: 211.400 2005: 35.400 2006: 228.335 2007: 339.280 2008: 311.123 2009: 71.395 2010: 219.542 2011: 70.800	Umweltaktionsplan IVa (Hauptphase) (Begleitmaßnahme)
2003	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF International	Überregional	2003 - 2004	Revision und Neustart der Webseite www.certified-forests.org	4.950	4.950	2003: 4.000 2004: 950	Programm zur Förderung Sozialer und Ökologischer Standards in EL
2000	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF International	Überregional	2000 - 2000	Unterstützung der Teilnahme wichtiger Akteure aus EZ Partnerländern am Global Certification Trade Fair and Conference	11.760	11.760	2001: 11.760	Einführung und Anwendung von Kriterien, Indikatoren und Zertifizierung für nachhaltige Waldbewirtschaftung.
1999	2301-89603	s. Spalte Zielsetzung	WWF-Belgium	Überregional	1999 - 1999	Grant-Agreement über die Durchführung eines Assessorenkurses in Kamerun	20.452	20.452	1999: 17.896 2000: 2.556	Einführung und Anwendung von Kriterien, Indikatoren und Zertifizierung für nachhaltige Waldbewirtschaftung.
1998	2301-89611	Unterstützung beim Schutzgebietsmanagement und Anrainerförderung von 13 Schutzgebieten	WWF Madagaskar	Madagaskar	1998-2008	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	1.322.123	1.322.123	1999: 325.445 2000: 113.168 2001: 183.553 2002: 196.593 2003: 108.139 2004: 61.336 2006: 162.426 2007: 132.723 2016: 38.740	Umweltaktionsplan Ia (Hauptphase) (Begleitmaßnahme)
1998	2301-89611	Naturschutzpark Borjomi-Kharagauli	WWF Deutschland	Georgien	1998 - 2012	Ziel des Vorhabens ist die Einrichtung des Nationalparks Borjomi-Kharagauli im Zentrum Georgiens, dessen Nachhaltigkeit durch Entwicklungen in der Trägerzone abgesichert wird.	2.556.459	2.556.459	1999: 372.000 2000:593.600 2001: 400.100 2002: 278.800 2003: 112.512 2004: 571.200 2005: 159.800 2006: 29.000	Naturschutzpark Borjomi-Kharagauli
1998	2301-89611	Unterstützung beim Schutzgebietsmanagement und Anrainerförderung von 13 Schutzgebieten	WWF Madagaskar	Madagaskar	1998-2008	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements	4.077.000	4.076.804	1999: 937.955 2000: 713.717 2001: 474.277 2002: 634.806 2003: 932.774 2005: 383.275	Umweltaktionsplan Ia (Hauptphase) (Inv.)

Anlage 2

Land	Projekttitel	Durchführer des Vorhabens / Zuwendungs-empfänger	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltig-keit	erfolgreich ja/nein?	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Amerika regional	Trinationale Initiative Förderung der Nationalen Schutzgebietssysteme in Kolumbien, Ecuador und Peru	GIZ	**2 (13/16)**	1 (15/16)	3 (11/16)	1 (14/16)	2 (12/16)	2 (12/16)	ja	2016	Gutachterteam
Kamerun	Programm Unterstützung der Umsetzung des nationalen Waldprogramms PSFE	GIZ	**2 (13/16)**	1 (16/16)	3 (10/16)	1 (16/16)	3 (11/16)	3 (10/16)	ja	2015	Gutachterteam
Kaukasus regional	Transboundary Joint Secretariat (TJS) III	KfW	**3**	2	3	3	3	3	ja	2017	KfW Evaluierungsabteilung
Kaukasus regional	Schwerpunktprogramm Umwelt - Komponente Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität	GIZ	**1 (14/16)**	1 (16/16)	1 (16/16)	2 (12/16)	1 (14/16)	2 (12/16)	ja	2015	Gutachterteam
Madagaskar	Umweltaktionsplan IVa - Umweltfibeln	KfW	**4**	3	4	3	3	4	nein	2016	KfW Evaluierungsabteilung
Madagaskar	Umweltaktionsplan Ia (Hauptphase) (Inv.)	KfW	**2**	1	2	2	2	2	ja	2009	KfW Evaluierungsabteilung
Madagaskar	Umweltaktionsplan Ia (Hauptphase) (Begleitmaßnahme)	KfW	**2**	1	2	2	2	2	ja	2009	KfW Evaluierungsabteilung
Pakistan	Unterstützung von Reformen im Berufsbildungsbereich	GIZ	**2 (13/16)**	1 (16/16)	2 (13/16)	2 (13/16)	2 (12/16)	2 (12/16)	ja	2016	Gutachterteam
Überregional	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtierprodukten	GIZ	**2 (12/16)**	1 (16/16)	2 (13/16)	2 (12/16)	2 (12/12)	4 (8/16)	ja	2016	Gutachterteam

Überregional	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtierprodukten	GIZ	**2 (12/16)**	1 (16/16)	2 (13/16)	2 (12/16)	2 (12/12)	4 (8/16)	ja	2016	Gutachterteam
Überregional	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	GIZ	**1 (14/16)**	1 (15/16)	2 (13/16)	2 (12/16)	1 (15/16)	1 (14/16)	ja	2014	Gutachterteam

Notenskala für dezentrale Projektevaluierungen (PEV) der TZ (GIZ) - dezentrales Evaluierungsinstrument von 2014 bis 2018: Die Bewertung der Vorhaben erfolgt entlang der OECD/DAC-Kriterien Relevanz, Effektivität, Impact, Nachhaltigkeit und Effizienz. Die Gesamtnote des Vorhabens basiert auf dem Durchschnitt der Punkte, die für die einzelnen DAC-Kriterien vergeben wurden . 1 = sehr erfolgreich (14-16 Punkte); 2 = erfolgreich (12-13 Punkte); 3 = eher erfolgreich (10-11 Punkte); 4 = eher unbefriedigend (8-9 Punkte); 5 = unbefriedigend (6-7 Punkte) und 6 = sehr unbefriedigend (4-5 Punkte)
Die Bewertungsstufen 1-3 kennzeichneten ein "erfolgreiches", die Bewertungsstufen 4-6 ein "nicht erfolgreiches" Vorhaben. Ein Vorhaben konnte in der Gesamtbewertung jedoch nur als erfolgreich bewertet werden, wenn Effektivität, Impact und Nachhaltigkeit mindestens mit 3 bewertet wurden.

Notenskala für Evaluierungen der FZ (KfW): Die Schlüsselkriterien werden zunächst einzeln anhand einer sechsstufigen Bewertungsskala beurteilt. Die Stufen 1 bis 3 kennzeichnen eine "erfolgreiche", die Stufen 4 bis 6 eine "nicht erfolgreiche" Bewertung. Für das Kriterium der Nachhaltigkeit werden nur 4 Bewertungsstufen verwendet, die vor allem den erwarteten (aber mit Prognoseunsicherheit behafteten) zukünftigen Trend reflektiert. Note 4 entspricht dabei einer „nicht ausreichenden Nachhaltigkeit“.

Anlage 3

Jahr Bewilligung/ Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Titel des Vorhabens	Durchführungs-organisation/ Förderungs-empfänger	Zielland	Laufzeit des Vorhabens	Zielsetzung	Summe Zusage/ Bewilligung in Euro	Summe Ausgaben in Euro
2019	2301-89603	Institutionelle Stärkung des Biodiversitätssektors in ASEAN	GIZ	Mitgliedsstaaten der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)	2019 - 2021	ACB (Centre for Biodiversity der ASEAN / Association of Southeast Asian Nations) hat zur Unterstützung des Erhalts und des Mainstreamings von Biodiversität in der ASEAN Region erfolgreich Elemente seiner überarbeiteten Unternehmensstrategie implementiert.	2.000.000	48.047
2019	2301-89603	Schutz und nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen, Biodiversität	GIZ	Äthiopien	2019 - 2021	Äthiopien verfügt über ein konsolidiertes System für den Erhalt seiner Biodiversitätmaßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt auf breiter Ebene umzusetzen.	150.000	444
2019	2301-89603	Förderung des Managements der Sundarbans-Mangrovenwälder (SMP II)	GIZ	Bangladesch	2019 - 2022	Die Forstbehörde sowie die Teile der Bevölkerung und der lokalen Behörden, die unter das Co-Management Schema der Projektregion fallen, wenden Co-Managementmethoden, SMART und ökologisches Monitoring als Instrumente des nachhaltigen Managements der Sundarbans-Mangrovenwälder an.	4.000.000	33.342
2019	2301-89603	Sektorvorhaben Erhalt der Biodiversität an Land	GIZ	Überregional	2019 - 2022	Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gestaltet mit den Beiträgen des Vorhabens Politik- und Umsetzungsprozesse, die dem Erhalt der Biodiversität an Land dienen, insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der Ziele der Agenda 2030.	7.900.000	111.606
2019	2301-89603	Sektorvorhaben Meeresschutz	GIZ	Überregional	2019 - 2022	Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gestaltet mit den Beiträgen des Vorhabens Politik- und Umsetzungsprozesse, die dem Meeresschutz dienen, insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der Ziele der Agenda 2030 und der Biodiversitätskonvention.	6.200.000	87.080
2019	2301-89611	Erhalt der Biodiversität im Lake Nakuru Nationalpark	KfW	Kenia	2019 - 2024	Hauptziel des Vorhabens ist der nachhaltige Schutz des Lake Nakuru National Parks (LNNP) und der dort existierenden Pflanzen- und Tierwelt.	14.000.000	0
2019	2301-89603	Schutz und nachhaltige Nutzung von Waldökosystemen und Biodiversität	GIZ	Laos	2019 - 2021	Behörden und nichtstaatliche Akteure haben in Kooperation miteinander die Voraussetzungen zum nachhaltigen Management der Waldressourcen und der Biodiversität verbessert.	6.200.000	28.108
2019	2301-89603	Regionales Netzwerk für Biodiversität Information Management und Berichterstattung (BIMR 2)	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2019 - 2020	Die gestärkte regionale Plattform zu Biodiversität Information Management und Berichterstattung erhöht auf regionaler Ebene die Transparenz des Biodiversitäts-Datenmanagements.	250.000	2.506

2019	2301-89603	Bewertung und Valorisierung von Ökosystemleistungen 2	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2019 - 2020	Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sind in die Lage versetzt die Bewertung und Valorisierung von Ökosystemleistungen in Entwicklungsplanungsprozesse zu integrieren.	247.000	1.736
2019	2301-89603	zu LP -004. - Finanzierung - Bewertung und Valorisierung von Ökosystemleistungen 2	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2019 - 2020	Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sind in die Lage versetzt die Bewertung und Valorisierung von Ökosystemleistungen in Entwicklungsplanungsprozesse zu integrieren.	53.000	0
2019	2301-89603	Unterstützung von Schutzgebieten als Beitrag zum Erhalt von Ökosystemleistungen	GIZ	Mongolei	2019 - 2022	Die Rahmenbedingungen für die nachhaltige Entwicklung von Schutzgebieten sind verbessert.	4.000.000	154.662
2019	2301-89611	Armutsorientierte Unterstützung des gemeindebasierten Naturschutzes	KfW	Namibia	2019 - 2023	Aufbau eines nachhaltigen Systems zur Mitigation von Mensch-Wildtier-Konflikten und zur Absicherung der Naturschutzleistungen in den kommunalen Hegegebiete (communal conservancies) in Namibia.	5.000.000	0
2019	2301-89603	Stärkung der Kapazität und Nachhaltigkeit der Biodiversitäts-Task-Force	GIZ	Südosteuropa regional	2019 - 2020	Die Kapazität der Biodiversitäts-Task-Force zur Unterstützung regionaler Kooperation hinsichtlich Biodiversitäts-Mainstreaming ist gestärkt	299.680	18.069
2019	2301-89603	Finanzierungen - Stärkung der Kapazität und Nachhaltigkeit der Biodiversität Task Forse (BD TF)	GIZ	Südosteuropa regional	2019 - 2020	Die Kapazität der Biodiversitäts-Task-Force zur Unterstützung regionaler Kooperation hinsichtlich Biodiversitäts-Mainstreaming ist gestärkt.	100.320	430
2019	2301-89611	Nachhaltige Entwicklung von Schutzgebieten I	KfW	Tansania	2019 - 2025	Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen der Schutzgebiete Serengeti NP, Mahale Mountains NP, Katavi NP, des Katavi-Mahale Wildtierkorridors und ausgewählter dörflicher Nutzungszonen in den Anrainerdistrikten sowie die Verbesserung der Lebensbedingungen der Anrainerbevölkerung.	25.000.000	0
2018	2301-89603	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Regionale Unterstützung der COMIFAC	GIZ	Afrika regional	2018 - 2022	Das System der zentralafrikanischen Waldkommission erfüllt seine strategischen und operativen Aufgaben effektiv.	20.000.000	818.441
2018	2301-89611	Biodiversität und nachhaltige lokale Entwicklung - Armenien	KfW	Armenien	2020-2025	Der Schutz der Biodiversität und die nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen in besonders artenreichen Naturräumen Armeniens sind gestärkt und die sozioökonomische Situation der Bevölkerung in den Anrainergemeinden ist verbessert.	23.208.483	0
2018	2301-89601	Integriertes Programm zum Schutz von Tigerlebensräumen in Asien II	KfW	Asien regional	2018-2023	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements von Tigerlebensräumen und Schutz von Tigerpopulationen unter aktiver Beteiligung der lokalen Bevölkerung	7.500.000	1.100.000

2018	2301-89611	Erhalt der Biodiversität und nachhaltiges Management der natürlichen Lebensgrundlagen und Forsten	KfW	Äthiopien	2018 - 2023	Ziel des Vorhabens ist es, durch Aufforstungen und die nachhaltige Bewirtschaftung kommunaler Forstflächen mit verschiedenen Waldtypen durch Gemeinden und lokale Nutzergruppen zur Erhöhung und Diversifizierung der Einkommen der lokalen Bevölkerung und zum Erhalt der Artenvielfalt in den ausgewählten ländlichen Gebieten beizutragen.	20.000.000	149.000
2018	2301-89611	Treuhandfonds Pendjaripark	KfW	Benin	2013-2020	Die finanzielle Beteiligung an der Fondation des Savanes Ouest-Africaines (FSOA) als nachhaltigem Finanzierungsmechanismus ermöglicht einen gesicherten Betrieb und ein effizientes Management der Schutzgebiete des Nationalparkkomplexes W-Arly-Pendjari (WAP-Komplex).	6.000.000	0
2018	2301-89603	Integriertes Waldmanagement zur Reduzierung der Entwaldung	GIZ	Bolivien	2018 - 2022	Die wirtschaftlichen und politisch-strategischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Waldnutzung in der Chiquitania sind verbessert.	3.000.000	101.399
2018	2301-89611	Entwaldungsbekämpfung Bundesstaat Pará	KfW	Brasilien	2018-2022	Schutz Tropenwald	12.500.000	0
2018	2301-89611	Amazonienfonds, Phase III	KfW	Brasilien	2018-2022	Schutz natürlicher Ressourcen	35.000.000	0
2018	2301-89603	Unterstützung des grenzüberschreitenden Nationalparks BSB Yamoussa	GIZ	Mitgliedsstaaten der Central African Forest Commission (COMIFAC)	2018 - 2022	Der Schutzgebietskomplex BSB Yamoussa wird nachhaltig bewirtschaftet und erhalten.	7.000.000	874.748
2018	2301-89603	Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	GIZ	Ecuador	2018 - 2021	Die Voraussetzungen für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität in Ecuador sind verbessert.	10.000.000	539.063
2018	2301-89603	Bioinnovation Afrika für gerechten Vorteilsausgleich	GIZ	Überregional	2018 - 2022	Europäisch-afrikanische Kooperationen für biodiversitätsbasierte Innovationen und Produkte mit gerechtem Vorteilsausgleich für Biodiversitätserhalt sind ausgebaut	9.000.000	103.649
2018	2301-89611	Konsolidierung des nationalen Schutzgebietssystems - Life Web	KfW	Honduras	2018-2026	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	10.000.000	0
2018	2301-89611	Forst- und Biodiversitätsmanagement im Himalaya	KfW	Indien	2018-2027	Nachhaltige Stärkung des Managements von Gemeindeschutzgebieten in ausgewählten Landschaftsräumen Nagalands zum Schutz der Biodiversität und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung	6.500.000	0
2018	2301-89611	Forstprogramm IV: Wassereinzugsgebiet Mamasa/ Sulawesi	KfW	Indonesien	2019-2026	Schutz natürlicher Ressourcen und Verminderung von Erosion im Mamasa Wassereinzugsgebiet, dabei Reduzierung der Sedimentfracht zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Wasserkraftwerkes Bakaru	23.500.000	0

2018	2301-89603	Torfmoor und Feuchtgebietsrehabilitierung und -management	GIZ	Indonesien	2018 -2021	Die Landnutzungen in den Torf-Ökosystemen im Kayan Sembakung Delta sind ökologisch nachhaltiger.	3.000.000	40.947
2018	2301-89603	Management natürlicher Ressourcen und Erhalt von Ökosystemleistungen für nachhaltige Entwicklung	GIZ	Kaukasus regional	2018 - 2021	Die Voraussetzungen für die nachhaltige und biodiversitätsfreundliche Nutzung der natürlichen Ressourcen in den vorherrschenden Landnutzungssystemen im Südkaukasus sind unter besonderer Berücksichtigung der Energiesicherheit der ländlichen Bevölkerung verbessert.	13.100.000	301.133
2018	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) - Endowment Fund III - Beteiligung Stiftungskapital	KfW	Kaukasus regional	2014-2020	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	1.800.000	1.800.000
2018	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) - Endowment Fund III - Beteiligung Stiftungskapital	KfW	Kaukasus regional	2014-2020	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	5.000.000	5.000.000
2018	2301-89603	Biodiversitätserhalt und Armutsreduktion durch kommunale Bewirtschaftung von Walnuss-Wäldern und Weiden	GIZ	Kirgisistan	2018 - 2020	Die nachhaltige Nutzung der Walnuss- und Wildobstwälder und Weiden im Süden Kirgisistans ist ausgeweitet.	2.000.000	484.670
2018	2301-89611	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung V	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2020-2022	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist effektiver, die Biodiversität ist stabilisiert und die durch die Schutzgebiete ggf. eingeschränkten Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung sind verbessert.	10.000.000	0
2018	2301-89601	KMU Fonds für naturschutzrelevante Privatinvestitionen, Phase II	KfW	Lateinamerika regional	2018-2038	Schutz natürlicher Ressourcen	5.000.000	5.000.000
2018	2301-89611	Investitionsfonds Nationalparks Madagaskar IV (MNP)	KfW	Madagaskar	2018-2022	Unterstützung des Trägers Madagascar National Parks (MNP) zum nachhaltigen Schutz und Inwertsetzung der sensiblen Ökosysteme Madagaskars in den Schutzgebieten und ihren Randzonen, in Kooperation mit der betroffenen Bevölkerung.	12.000.000	500.000
2018	2301-89611	Beteiligung an der Naturschutzstiftung (FAPBM) III (VPT 1)	KfW	Madagaskar	2018-2022	Beitrag zur nachhaltigen finanziellen Absicherung des madagassischen Nationalparksystems und so zum nachhaltigen Schutz der sensiblen Ökosysteme Madagaskars	4.500.000	4.500.000
2018	2301-89611	Schutz der Biodiversität in Küstengebieten	KfW	Mauretanien	2018-2017	Das effiziente und nachhaltige Management von Schutzgebieten zum Erhalt der Biodiversität und insbesondere der wirtschaftlich bedeutenden Ressource Fisch ist langfristig gesichert	3.500.000	3.500.000
2018	2301-89611	Forstwirtschaftliches Investitionsprogramm (PROINFOR)	KfW	Mexico	2018-2024	Schutz natürlicher Ressourcen	34.114.624	3.936.322
2018	2301-89611	Forstwirtschaftliches Investitionsprogramm (PROINFOR) Begleitmaßnahme	KfW	Mexico	2018-2024	Schutz natürlicher Ressourcen	6.000.000	0

2018	2301-89603	Schutz der Biodiversität in der Eje Neovolcánico	GIZ	Mexiko	2018 - 2021	Das Management der Schutzgebiete in der Region Zentrum und Eje Neovolcánico ist verbessert.	2.500.000	343.374
2018	2301-89611	Instrumente zur nachhaltigen Finanzierung des Meeresschutzes in der Karibik	KfW	Mitgliedsstaaten der Caribbean Community (CARICOM)	2018-2023	Schutz natürlicher Ressourcen	12.850.000	0
2018	2301-89603	Offener Regionalfonds für Südosteuropa - Umsetzung Biodiversitätsabkommen	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2018 - 2020	Die regionale Kooperation der Westbalkanländer ist im Hinblick auf die Erfüllung internationaler, insbesondere EU-relevanter Verpflichtungen gestärkt.	2.500.000	589.618
2018	2301-89611	Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel II	KfW	Mongolei	2018-2024	Beitrag zum nachhaltigen und effektiven Management ausgewählter Schutzgebiete sowie die gezielte Förderung nachhaltiger, alternativer Lebensgrundlagen	19.500.000	0
2018	2301-89611	Abfallmanagement in den Schutzgebieten Namibias	KfW	Namibia	2019-2023	Nationalparks sollen vor den Einflüssen einer erhöhten Abfallgenerierung geschützt werden, um weiterhin als attraktive Touristenziele Einkommen für die Anwohner generieren zu können. Gleichzeitig sollen die Gesundheit von Mensch und Tier sowie die Stabilität fragiler Ökosysteme sichergestellt werden.	5.000.000	0
2018	2301-89603	Unterstützung Nationalpark- und Randzonenmanagement Wilpattu	GIZ	Sri Lanka	2018 - 2022	Das Management des Wilpattu Schutzgebietskomplexes durch staatliche und nicht-staatliche Akteure ist stärker auf die Entwicklungsbedürfnisse der lokalen Bevölkerung in der Einflusszone des Nationalparks ausgerichtet.	6.000.000	100.559
2018	2301-89601	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa IV (PONT)	KfW	Südosteuropa	2018-2023	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	5.000.000	5.000.000
2017	2301-89603	Ressourcenschutz durch Politikdialog und grenzüberschreitende Verpflichtungen in Hindukusch Himalaja	GIZ	Asien regional	2017 - 2018	Der Politikdialog von ICIMOD (International Centre for Integrated Mountain Development) und dessen Kooperationspartnern zu ihren nationalen und internationalen Verpflichtungen bezüglich Klimawandelanpassung, Naturressourcennutzung und Biodiversitätsschutz ist grenzüberschreitend unter Berücksichtigung von Genderaspekten gestärkt.	1.000.000	475.359
2017	2301-89611	Schutz und nachhaltiges Management in Indigenengebieten (FUNAI)	KfW	Brasilien	2017-2023	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	8.000.000	47.240
2017	2301-89611	Amazonienfonds, Phase II	KfW	Brasilien	2017-2022	Schutz natürlicher Ressourcen	24.000.000	24.000.000
2017	2301-89611	Amazonienfonds, Phase II	KfW	Brasilien	2017-2022	Schutz natürlicher Ressourcen	9.920.000	9.920.000
2017	2301-89611	REDD Early Movers (REM) Mato Grosso	KfW	Brasilien	2017-2020	Schutz Tropenwald	17.000.000	5.000.000
2017	2301-89611	REDD Early Movers Acre	KfW	Brasilien	2017-2020	Schutz Tropenwald	10.000.000	7.500.000

2017	2301-89603	Schutz und nachhaltiges Management in Indigenengebieten Amazoniens Stärkung der Governance-Instrumente und -Instanzen der Nationalen Politik PNGATI	GIZ	Brasilien	2017 - 2020	Die Governancestrukturen der Nationalen Politik für Land- und Umweltmanagement in Indigenen Gebieten (PNGATI) auf nationaler und regionaler Ebene funktionieren effektiv.	2.000.000	296.801
2017	2301-89603	Verbesserung der Klimaresilienz karibischer Insel- und Küstenstaaten durch systemisches Ressourcenmanagement zu Land und zu Wasser	GIZ	Mitgliedsstaaten der Caribbean Community (CARICOM)	2017 -2021	Ein systemisches Ressourcenmanagement wird zur Steigerung der Klimaresilienz und als Instrument nachhaltiger Entwicklung in ausgewählten Caribbean Community-Mitgliedstaaten angewandt.	5.750.000	1.896.249
2017	2301-89611	Erneuerbare Energien Galapagos - Investition -	KfW	Ecuador	2003-2019	Reduzierung von Umweltrisiken und effizientere Energiebereitstellung auf der Insel Isabela (Galápagos) sowie Reduzierung von CO2-Emissionen. Dadurch leistet das Vorhaben einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz sowie zum Schutz des Ökosystems der Galapagosinsen.	8.000.000	2.763.485
2017	2301-89603	Erhalt Biodiversität - Minderung von Mensch-Wildtier-Konflikten	GIZ	Indien	2017 - 2021	Die ländliche Bevölkerung in Projektgebieten, in denen abgestimmte Regeln und Instrumente zur Verringerung von Mensch-Wildtier-Konflikten angewendet werden, ist vor Konflikten mit Wildtieren besser geschützt.	4.500.000	1.250.997
2017	2301-89611	Nachhaltiges Ressourcenmanagement in Kamerun	KfW	Kamerun	2018-2021	nachhaltige Wald- und Wildtierbewirtschaftung in der Südwestregion Kameruns durch die Betroffenen, insbesondere der ärmeren Teile der lokalen Bevölkerung	15.000.000	3.309.373
2017	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) - Endowment Fund III - Beteiligung Stiftungskapital	KfW	Kaukasus regional	2014-2020	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	3.500.000	3.500.000
2017	2301-89603	Umweltorientierte Raumordnung in konfliktbetroffenen Gebieten - Ambiente y Paz	GIZ	Kolumbien	2017 - 2020	Territoriale Planung und entwicklungsfördernde Maßnahmen in den Postkonfliktregionen berücksichtigen den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Naturressourcen unter Einbeziehung und der Bedarfe der vom Konflikt besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen.	6.000.000	1.777.434
2017	2301-89611	Integriertes Schutzgebietsmanagement I	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2018-2022	Die Lebensbedingungen und Einkommenssituation der Anrainerbevölkerung in ausgewählten Schutzgebieten sind verbessert und deren Akzeptanz für den Biodiversitätserhalt gesteigert.	10.000.000	0
2017	2301-89611	Integriertes Schutzgebietsmanagement II	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2018-2022	Die Lebensbedingungen und Einkommenssituation der Anrainerbevölkerung in ausgewählten Schutzgebieten sind verbessert und deren Akzeptanz für den Biodiversitätserhalt gesteigert.	15.000.000	0

2017	2301-89611	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung IV	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2018-2021	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist effektiver, die Biodiversität ist stabilisiert und die durch die Schutzgebiete ggf. eingeschränkten Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung sind verbessert.	20.000.000	2.617.996
2017	2301-89611	Gemeindebasiertes Forstmanagement	KfW	Laos	2018-2025	Das Vorhaben soll einen Beitrag zum Schutz der ökologischen Integrität und Biodiversität natürlicher Waldökosysteme in Laos zu leisten und gleichzeitig die Einkommensverhältnisse der lokalen Bevölkerung verbessern.	7.000.000	0
2017	2301-89603	Schutz und nachhaltige Nutzung von Waldökosystemen und Biodiversität	GIZ	Laos	2017 - 2019	Behörden und nichtstaatliche Akteure haben in Kooperation miteinander Voraussetzungen zum nachhaltigen Management der Waldressourcen und Biodiversität verbessert	6.005.096	5.781.033
2017	2301-89601	KMU Fonds für naturschutzrelevante Privatinvestitionen	KfW	Lateinamerika regional	2017-2038	Schutz natürlicher Ressourcen	25.000.000	25.000.000
2017	2301-89611	Küsten- und Meeresschutz	KfW	Madagaskar	2017-2022	Beitrag zum nachhaltigen Management der natürlichen Ressourcen in den Küstengebieten Madagaskars angestrebt	10.000.000	1.649.635
2017	2301-89611	Grenzüberschreitendes Schutzgebiet Malawi-Sambia	KfW	Malawi	2019-2024	Das Programmziel ist die nachhaltige Sicherung der sozio-ökonomischen und ökologischen Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung über den grenzüberschreitenden Erhalt der Biodiversität und funktionaler Ökosysteme sowie eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Als Maßnahmenziel soll der Schutz der Malawi-Sambia Transfrontier Conservation Area (TFCA) durch die Stärkung eines überregionalen Parkmanagements, der Schaffung der notwendigen Infrastruktur und durch die aktive Einbeziehung der Anrainerbevölkerung und Förderung von PPP-Ansätzen (Public-Private Partnerships) signifikant verbessert werden.	5.000.000	0
2017	2301-89611	Förderung zertifizierte Waldbewirtschaftung (VP)	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2017-2021	Die industrielle Waldnutzung im Kongobecken erfolgt verstärkt nach den Prinzipien einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bewirtschaftung	10.000.000	2.992.284
2017	2301-89611	Programm Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Umweltstiftung TNS/Stiftungskapital	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2017-2022	Das effektive Management der drei Nationalparks im Schutzgebietskomplex Tri-National de la Sangha (TNS) sowie die effiziente Durchführung von grenzüberschreitenden Maßnahmen im TNS sind nachhaltig gesichert und die Lebensbedingungen der Randbevölkerung sind verbessert	25.000.000	25.000.000

2017	2301-89611	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Umweltstiftung TNS - Investitionsmaßnahmen	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2017-2020	Das effektive Management der drei Nationalparks im Schutzgebietskomplex Tri-National de la Sangha (TNS) sowie die effiziente Durchführung von grenzüberschreitenden Maßnahmen im TNS sind nachhaltig gesichert und die Lebensbedingungen der Randbevölkerung sind verbessert	5.000.000	1.264.861
2017	2301-89611	Kavango Zambesi Transfrontier Conservation Area (KAZA TFCA) Phase III	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2018-2023	Beitrag zum weiteren Aufbau, des Transnationalen Naturschutzgebietes Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area (KAZA TFCA), dem Erhalt der Artenvielfalt und der Verbesserung der Lebensbedingungen der dort lebenden Bevölkerung	15.500.000	1.468.125
2017	2301-89611	Grenzüberschreitendes Schutzgebiet Malawi-Sambia	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2017-2022	Das Programmziel ist die nachhaltige Sicherung der sozio-ökonomischen und ökologischen Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung über den grenzüberschreitenden Erhalt der Biodiversität und funktionaler Ökosysteme sowie eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Als Maßnahmenziel soll der Schutz der Malawi-Sambia Transfrontier Conservation Area (TFCA) durch die Stärkung eines überregionalen Parkmanagements, der Schaffung der notwendigen Infrastruktur und durch die aktive Einbeziehung der Anrainerbevölkerung und Förderung von Ansätzen der Public-Private Partnerships (PPP) signifikant verbessert werden.	18.000.000	973.011
2017	2301-89603	Schutz und nachhaltige, gerechte Nutzung d. Biodiversität im Einzugsgebiet der großen Seen Prespa, Ohrid und Shkoder III	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2017 - 2020	Das grenzüberschreitende Management des Prespa-, Ohrid- und Shkodersees im Einklang mit Umwelt- und Biodiversitätszielen der EU ist verbessert	2.000.000	831.918
2017	2301-89611	Beteiligung an der mosambikanischen Stiftung für Naturschutz und Biodiversität - BIOFUND III	KfW	Mosambik	2018-2018	Ziel der Maßnahme ist es einen Beitrag zum nachhaltigen Management des mosambikanischen Nationalparksystems zu leisten (Projektziel).	9.000.000	8.393.553
2017	2301-89611	Programm für ein integriertes nationales Park Management I	KfW	Namibia	2013-2019	siehe Projektnummer (201166065)	499.000	0
2017	2301-89611	Integriertes Wildschutzmanagement in Namibia	KfW	Namibia	2017-2021	Das Ziel der Maßnahme ist der Schutz existierender Populationen gefährdeter Arten (insb. Nashörner und Elefanten) durch das namibische Umweltministerium in Kooperation mit den namibischen Strafverfolgungsbehörden und den Anrainergemeinden.	4.970.000	0
2017	2301-89603	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente II)	GIZ	Peru	2017 - 2021	Die Umsetzung politischer Ziele in den Bereichen Umweltmanagement, Schutz und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt sowie nachhaltige Waldbewirtschaftung ist verbessert.	19.050.000	8.730.232

2017	2301-89603	Grenzüberschreitendes Ökosystemmanagement	GIZ	Südosteuropa regional	2017 -2018	Die Voraussetzungen für die Einführung grenzüberschreitenden Ökosystemmanagements im Sharr Sar Planina Korab Koritnik Gebiet sind geschaffen	175.434	126.934
2017	2301-89603	Finanzierung - Grenzüberschreitendes Ökosystemmanagement	GIZ	Südosteuropa regional	2017 - 2018	Die Voraussetzungen für die Einführung des grenzüberschreitenden Ökosystemmanagements im Sharr Planina Korab Koritnik Gebiet sind geschaffen	74.566	57.295
2017	2301-89603	Programm Biodiversität	GIZ	Vietnam	2017 - 2020	Staatliche Stellen auf nationaler und provinzieller Ebene, die für das Management von Schutzgebieten verantwortlich sind setzen Mechanismen um, die lokalen Bevölkerungsgruppen Leistungen aus dem Biodiversitätserhalt und nachhaltigem Waldmanagement bereitstellen.	3.660.000	1.526.571
2017	2301-89606	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wildtierhandel (in Afrika und Asien)	GIZ	Überregional	2015 - 2017	Die Voraussetzungen für eine sektor- und länder-sowie kontinentübergreifende Bekämpfung der Wilderei und des illegalen Handels mit Elfenbein und Rhino-Horn sind verbessert.	14.900.000	3.927.298
2016	2301-89611	Ländliches Umweltkataster (CAR) III	KfW	Brasilien	2016-2022	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	0
2016	2301-89603	Grüne Märkte und nachhaltiger Konsum	GIZ	Brasilien	2016 - 2019	Der Marktzugang für Produkte der Soziobiodiversität und des ökologischen Landbaus, die von Kooperativen und Kleinbauernvereinigungen in Amazonien produziert werden, ist erweitert	4.600.000	2.897.479
2016	2301-89611	Naturwald Maya	KfW	Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (CCAD)	2016-2021	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	8.000.000	1.972.784
2016	2301-89603	Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Tai und Comoé	GIZ	Côte d'Ivoire	2016 - 2020	Akteure der Wertschöpfungsketten setzen einkommenssteigernde, für die Biodiversität unbedenkliche sowie ökologisch nachhaltige Methoden der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung ein. Der Schutz, die Nachhaltigkeit der Ökosystemleistungen und die reglementierte wirtschaftliche Nutzung der Nationalparks Taï und Comoé sowie deren Anrainerzonen sind verbessert.	16.500.000	12.452.060
2016	2301-89603	Erhöhung der Resilienz gegenüber dem Klimawandel durch Schutz und nachhaltige Nutzung fragiler Ökosysteme	GIZ	Ecuador	2016 - 2021	Die Resilienz der vulnerablen Bevölkerung in ausgewählten fragilen Ökosystemen gegenüber ökologischen und klimawandelbedingten Risiken ist gestärkt.	10.709.625	6.254.573
2016	2301-89603	Anwendungsorientierte Forschungskooperation zwischen Ecuador und Deutschland zu Biodiversität und Klimawandel	GIZ	Ecuador	2016 - 2021	Die Voraussetzungen für die forschungsbasierte Entwicklung von Innovationen in den Themenfeldern Biodiversität und Klimawandelsind verbessert.	3.000.000	122.097

2016	2301-89603	Stärkung der ökologischen Konnektivität im Gebiet Tai-Grebo-Sapo	GIZ	Afrika Regional	2016 - 2020	Staatliche Institutionen und lokale Akteure in der Côte d'Ivoire und Liberia arbeiten gemeinsam erfolgreich an der Vernetzung der Waldökosysteme in der Grenzregion Tai-Grebo-Sapo.	3.000.000	1.397.309
2016	2301-89603	REDD-Programm Early Mover - Beratung des Bundesministeriums für wirtschaftl. Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu REDD-Initiativen und Finanzierung	GIZ	Überregional	2016 - 2020	Deutsche Positionen zur Gestaltung und Umsetzung internationaler REDD (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation)-Initiativen sind in internationalen Programmen, im GNU-Kreis (Germany, Norway, UK) und in Entwicklungszusammenarbeits-Vorhaben verankert.	2.000.000	1.545.739
2016	2301-89603	SV Internationale Waldpolitik (IWP)	GIZ	Überregional	2016 - 2020	Die Position waldpolitischer Aspekte in der internationalen und deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist verbessert	13.160.000	3.866.187
2016	2301-89611	Nachbetreuung kommunale Raumordnung und Umweltschutz Río Plátano - BM	KfW	Honduras	2017-2020	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	3.000.000	1.073.881
2016	2301-89611	Klimaanpassung im Himalaya	KfW	Indien	2016-2028	Rehabilitierung und nachhaltige Nutzung von Wäldern ausgewählter Wassereinzugsgebiete.	80.020.000	0
2016	2301-89611	Klimaanpassung im Himalaya - Zuschusskomponente	KfW	Indien	2016-2028	Rehabilitierung und nachhaltige Nutzung von Wäldern ausgewählter Wassereinzugsgebiete.	2.000.000	0
2016	2301-89611	Klimaanpassung im Himalaya (BM)	KfW	Indien	2016-2027	Rehabilitierung und nachhaltige Nutzung von Wäldern ausgewählter Wassereinzugsgebiete.	2.700.000	0
2016	2301-89611	Programm Klimaanpassung im Himalaya - Komponente I Manipur - Community based Sustainable Forests Management	KfW	Indien	2016-2027	Rehabilitierung und nachhaltige Nutzung von Wäldern ausgewählter Wassereinzugsgebiete.	17.992.269	2.992.269
2016	2301-89603	Wald- und Landfeuer 2015_ 2016 in Indonesien	GIZ	Indonesien	2016 - 2017	Nat. Entscheidungsträger u. Behörden in den Zielgebieten der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit (Kalimantan und Südsumatra) sind bei der Koordinierung zeitnaher Präventionsmaßnahmen für die Feuersaison 2016 u. Findung neuer Lösungsansätze im Waldbrandschutz unterstützt.	250.518	250.518
2016	2301-89603	Aufbau der Torfrehabilitierungs-Initiative in Indonesien	GIZ	Indonesien	2016 - 2018	Die Torfrehabilitierungs-Agentur Badan Rehabilitasi Gambut (BRG) hat ihre Koordinierungs-rolle erfolgreich übernommen, ist durch einen verabschiedeten Aktionsplan gefestigt und kommuniziert die Aktivitäten und Lernerfahrungen proaktiv auf nationaler und regionaler Ebene.	215.429	215.429
2016	2301-89603	Wald- und Klimaschutz (FORCLIME)	GIZ	Indonesien	2016 - 2020	Die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen in den Bereichen Waldwirtschaft, Biodiversitätsschutz und Reduktion von Treibhausgasemissionen aus dem Waldsektor sind verbessert.	11.940.000	6.929.826

2016	2301-89611	Forstsektorfinanzierung II	KfW	Kamerun	2017-2022	Nachhaltige Bewirtschaftung der Wald- und Wildressourcen	20.000.000	2.465.880
2016	2301-89611	Forstsektorkorbfinanzierung III (Klimaschutz - REDD)	KfW	Kamerun	2017-2021	Nachhaltige Bewirtschaftung der Wald- und Wildressourcen	10.000.000	0
2016	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) - Endowment Fund III - Beteiligung Stiftungskapital	KfW	Kaukasus regional	2014-2020	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	1.000.000	1.000.000
2016	2301-89611	Programm Biodiversität und Schutzgebiete - LifeWeb 2	KfW	Kolumbien	2016-2022	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	20.000.000	193.565
2016	2301-89603	Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung	GIZ	Kongo, Demokratische Republik	2016 - 2020	Die für das nachhaltige Management natürlicher Ressourcen verantwortlichen staatlichen Institutionen auf nationaler wie auch auf Provinzebene erfüllen ihre politischen und operativen Aufgaben besser in Zusammenarbeit mit nicht-staatlichen Akteuren.	24.600.000	14.296.541
2016	2301-89603	Stärkung des Dialogs indigener Völker und lokaler Gemeinschaften im Rahmen der Biodiversitätskonvention COP13	GIZ	Mexiko	2016 - 2017	Die indigenen Völker sowie die afromexikanischen und lokalen Gemeinschaften MX sind durch den Vorbereitungs- und Umsetzungsprozess zur 13.Vertragsstaatenkonf. der Biodiversitätskonv. und durch das Int. Indig. Forum zu Biodiv gestärkt, um sich aktiv in die Umsetzung einzubringen	242.139	242.139
2016	2301-89603	Integrierte Landschaftsplanung zum Schutz der Biodiversität in der Sierra Madre Oriental II	GIZ	Mexiko	2016 - 2021	Relevante Schlüsselakteure für nachhaltige Nutzung und Management der Biodiversität haben Maßnahmen des Konzepts der integrierten Landschaftsplanung umgesetzt	7.000.000	3.137.213
2016	2301-89611	ASEAN Biodiversitätszentrum Small Grants Programme Phase II	KfW	Mitgliedsstaaten der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)	2016-2021	Ziel der nationalen Komponente ist, dass Small Grants (i) zur Verbesserung des Biodiversitätsschutzes in ausgewählten ASEAN Heritage Parks (AHR) und deren Randgebieten sowie (ii) zur Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung beitragen. Außerdem sollen (Iii) auf nat. Ebene Koordinations- und Managementkapazitäten für AHPs in Vietnam gestärkt werden. Ziel der regionalen Komponente ist es, (iv) dass das ASEAN Centre for Biodiversity (ACB) als regionale Institution für den nachhaltigen Schutz der Biodiversität in den ASEAN Mitgliedsstaaten gestärkt wird.	6.390.000	222.793
2016	2301-89611	Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park V	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2017-2022	Im Limpopo Nationalpark (LNP) wird ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Management sichergestellt, und die Voraussetzungen für private Investitionen im Tourismus sind geschaffen.	7.000.000	3.246.646

2016	2301-89611	Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park VI	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2016-2022	Im Limpopo National Park (LNP) wird ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Management sichergestellt, und die Voraussetzungen für private Investitionen im Tourismus sind geschaffen.	10.000.000	2.256.969
2016	2301-89611	Agrobiodiversitätsprogra mm Zentralamerika	KfW	Mitgliedsstaaten des Sistema de la Integración Centroamericana (SICA)	2017-2024	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	1.238.475
2016	2301-89611	National Parks Programm (Bwabwata, Mudumu, Mamili, Khaudum), Phase IIIb	KfW	Namibia	2017-2018	siehe Projektnummer (200966770)	3.000.000	3.000.000
2016	2301-89603	Kommunales Resourcenmanagement	GIZ	Namibia	2016 - 2019	Die kohärente Umsetzung CBNRM (community-based natural resource management) Politik ist auf allen Ebenen (national, regional, lokal) verbessert.	5.000.000	3.054.148
2016	2301-89611	Förderung von Schutzgebieten PROFONANPE III	KfW	Peru	2017-2022	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	306.005
2016	2301-89603	Unterstützung Nationalpark- und Randzonenmanagement Wilpattu	GIZ	Sri Lanka	2016 - 2019	Die Voraussetzungen für ein sozial integratives und nachhaltiges Management des Wilpattu-Nationalparks und seiner Einflusszonen sind geschaffen.	2.000.000	1.945.366
2016	2301-89601	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa (PONT)	KfW	Südosteuropa	2016-2021	Unterstützung von Schutzgebieten und Nichtregierungsorganisationen in der grenzübergreifenden Prespa-Ohrid-Region.	6.000.000	6.000.000
2016	2301-89601	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa (PONT)	KfW	Südosteuropa	2016-2021	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	4.600.000	4.600.000
2016	2301-89601	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa (Pont)	KfW	Südosteuropa	2016-2021	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	5.000.000	5.000.000
2016	2301-89603	Regionales Netzwerk biodiversitätsrelevanter Organisationen der Zivilgesellschaft (BioNET)	GIZ	Südosteuropa regional	2016 - 2018	Die Kapazitäten der biodiversitätsrelevanten CSOs in SOE für regionales Lobbying für Biodiversitätsschutz sind gestärkt	150.000	132.594
2016	2301-89603	Regionaler Netzwerk für Informationsmanagement und Berichterstattung zu Biodiversität	GIZ	Südosteuropa regional	2016 - 2018	Kapazitäten der Partnerorganisationen für Biodiversität Informationsverwaltung Berichterstattung verbessert	490.000	414.622
2016	2301-89603	Erfassung und Bewertung von Ökosystemleistungen (ESAV) für zukünftige Handlungsoptionen in Südosteuropa	GIZ	Südosteuropa regional	2016 - 2018	Ausgewählte Institutionen in SOE erarbeiten sektorübergreifende regionale Empfehlungen für die Erfassung von Ökosystemleistungen (ESAV) für zukünftige Handlungsoptionen	366.032	281.554

2016	2301-89603	Finanzierungen_Erfassung und Bewertung von Ökosystemleistungen (ESAV) für zukünftige Handlungsoptionen in Südosteuropa	GIZ	Südosteuropa regional	2016 -2018	Ausgewählte Institutionen in Südosteuropa erarbeiten sektorübergreifende regionale Empfehlung für die Erfassung von Ökosystemleistungen (ESAV) für zukünftige Handlungsoptionen	65.968	52.134
2016	2301-89603	Programm nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen	GIZ	Tansania	2016 - 2019	Zentralregierung, autonome Schutzgebietsbehörden und Lokalregierungen haben Mechanismen umgesetzt oder deren Umsetzung vorbereitet, die den Schutz der global bedeutenden Wildressourcen verbessern & für die lokale Bevölkerung Anreize zum nachhaltigen Ressourcenmanagement schaffen.	6.243.445	4.824.405
2015	2301-89603	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat WAP-Region	GIZ	Afrika regional	2015 - 2023	Die Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in der W-Arly-Pendjari (WAP)-Region sind auf lokaler und nationaler Ebene verbessert.	23.000.000	5.537.343
2015	2301-89603	Schutz der Agrobiodiversität im ländlichen Raum	GIZ	Albanien	2015 - 2019	Der Schutz und die nachhaltige Nutzung der natürlichen und landwirtschaftlich genutzten biologischen Vielfalt durch öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Akteure in ausgewählten Bergregionen Nordalbaniens sind verbessert	2.500.000	2.501.621
2015	2301-89603	Stärkung der Rolle der Frauen bei der Nutzung und Vermarktung von Produkten der Agrobiodiversität	GIZ	Algerien	2015 - 2017	Die Teilhabe der Frauen an der Nutzung und Vermarktung von Produkten der Agrobiodiversität ist in den Wilayas Annaba und El Tarf gestärkt.	359.605	359.605
2015	2301-89603	Stärkung der externen Finanzkontrolle im Umweltbereich	GIZ	Amerika regional	2015 - 2020	Die Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB) Brasiliens und weitere Mitglieds-ORKB des Regionalverbands OLACEFS erfüllen ihre Funktion der Kontrolle des umweltbezogenen Verwaltungshandelns effektiver.	5.500.000	2.884.385
2015	2301-89611	Erhalt der Biodiversität und nachhaltiges Management der natürlichen Lebensgrundlagen	KfW	Äthiopien	2015-2022	Äthiopien verfügt über ein konsolidiertes System für den Erhalt seiner Biodiversität einschließlich der Wälder, das auch zur Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung beiträgt.	20.000.000	704.414
2015	2301-89603	Erhalt der Biodiversität und nachhaltiges Management der natürlichen Lebensgrundlagen	GIZ	Äthiopien	2015 - 2019	Äthiopien verfügt über ein konsolidiertes System für den Erhalt seiner Biodiversität, und um Maßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt auf breiter Ebene umzusetzen.	16.500.000	14.670.619
2015	2301-89603	Förderung des Managements der Sunderbans-Mangrovenwälder für Biodiversität und verbesserte Anpassungsmöglichkeiten	GIZ	Bangladesch	2015 - 2019	Regierungsstellen auf nationaler und lokaler Ebene, die für das Management der Sunderbans-Mangrovenwälder zuständig sind, sowie Co-Management Strukturen haben Mechanismen umgesetzt, die das Management dieser Wälder verbessern.	5.000.000	4.910.264

2015	2301-89611	Umweltkatastrierung in Amazonien (CAR II)	KfW	Brasilien	2015-2022	Schutz natürlicher Ressourcen	23.000.000	1.978.029
2015	2301-89611	Transitionsfonds für ARPA for LIFE	KfW	Brasilien	2015-2021	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	31.704.840	31.704.840
2015	2301-89603	Green Economy mit Fokus auf Soziobiodiversität in Amazonien	GIZ	Brasilien	2015 - 2017	Die Rolle des Umweltministeriums bei der Formulierung und Koordination von Förderprogrammen zur Inwertsetzung und nachhaltigen Nutzung der Soziobiodiversität Amazoniens ist gestärkt.	1.010.593	1.010.593
2015	2301-89603	IF Costa Rica	GIZ	Costa Rica	2015 - 2019	Die Wirkungen der Interventionen von FBS im Biodiversitätsschutz in Costa Rica sind erhöht und nachhaltig gestaltet.	600.000	555.423
2015	2301-89611	Erhalt des Comoé-Nationalparks	KfW	Côte d'Ivoire	2015-2020	Das Office Ivoirien des Parcs et Réserves (OIPR) stelle das nachhaltige Management des Comoé-Nationalparks in Zusammenarbeit mit der Anrainerbevölkerung und anderen lokalen und regionalen Partnern sicher.	10.000.000	1.555.378
2015	2301-89603	Tropenwaldschutz und Wassereinzugsgebietsverwaltung in der Region Trifinio	GIZ	Mitgliedsstaaten der Comisíon Trinacional del Plan Trifinio (CTP)	2015 - 2018	Die Koordination und Kooperation der relevanten Akteure im nachhaltigen Naturressourcenmanagement in der Region Trifinio ist verbessert	4.068.000	4.043.318
2015	2301-89603	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	GIZ	Überregional	2015 - 2022	Akteure in Partnerländern in Zusammenarbeit mit öffentlicher Forschung und Privatwirtschaft sowie regionale und internationale Organisationen nutzen die Beiträge des Vorhabens zur Operationalisierung des Nagoya-Protokolls zu Access and Benefit-Sharing (ABS).	14.937.142	8.485.325
2015	2301-89603	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	GIZ	Überregional	2015 - 2019	Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit und internationale Organisationen nutzen die Beiträge des Vorhabens zur verstärkten Umsetzung des Strategischen Plans 2011-2020 und der Weiterentwicklung der Biodiversitätskonvention (CBD).	7.948.330	6.359.634
2015	2301-89603	Nachhaltiges Ressourcenmanagement im Fokus des Klimawandels	GIZ	Honduras	2015 - 2020	Der Schutz und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie die Anpassung an den Klimawandel werden in der Region des Biosphärenreservats -Casique lempira Senor de las Montanas- gestärkt.	8.000.000	3.526.676
2015	2301-89611	Forstprogramm III (Sulawesi)	KfW	Indonesien	2016-2023	Die FZ-Maßnahme zielt darauf, dass die indonesischen Partner in Zentral-Sulawesi (Lore Lindu) beispielhafte Biodiversitätsschutz- und Wassereinzugsgebietsmaßnahmen im Rahmen der nationalen Strategien entwickeln und umsetzen.	13.500.000	3.582.157
2015	2301-89611	Nachhaltiges Ressourcenmanagement ("Südwestprogramm")	KfW	Kamerun	2015-2017	Erhaltung der einmaligen Artenvielfalt (Biodiversität) im Südwesten Kameruns, sowie Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung.	10.000.000	9.998.269
2015	2301-89603	Programm zur Unterstützung der Komponenten Wald und Umwelt (PFE)	GIZ	Kamerun	2015 - 2019	Forst- und Umweltministerium, samt ihrer dekonzentrierten Strukturen, üben ihr Mandat koordiniert und mit anderen relevanten Akteuren aus.	25.400.000	17.722.744

2015	2301-89603	Hilfsmaßnahmen Zoo Tiflis	GIZ	Kaukasus regional	2015 - 2017	Am neuen Standort sind artgerechte Gehege für gefährdete kaukasische Großsäuger errichtet und diese werden für aktive Umweltbildungsmaß-nahmen genutzt.	150.000	130.148
2015	2301-89603	Umsetzung biodiversitätsrelevanter EU-Richtlinien in Georgien	GIZ	Kaukasus regional	2015 - 2017	Das georgische Umweltministerium ist zur Umsetzung biodiversitätsrelevanter EU-Richtlinien im Hinblick auf die Ausweisung sowie das Manage-ment und Monitoring von Emerald- und Vogelschutzgebieten in Georgien befähigt.	250.000	232.192
2015	2301-89603	Integriertes Biodiversitätsmanageme nt	GIZ	Kaukasus regional	2015 - 2019	Das intersektoral abgestimmte Management der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen ist auf Basis solider Daten verbessert.	20.950.000	18.377.857
2015	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) - Endowment Fund III - Beteiligung Stiftungskapital	KfW	Kaukasus regional	2014-2020	Der Caucasus Nature Fund (CNF) leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Schutzgebietsmanagements in den südlichen Kaukasusstaaten.	6.000.000	6.000.000
2015	2301-89611	Sektorreformprogramm Umwelt Phase I	KfW	Kolumbien	2015-2016	Schutz natürlicher Ressourcen	79.983.226	4.955.099
2015	2301-89611	Sektorreformprogramm Umwelt, Phase II	KfW	Kolumbien	2017-2017	Schutz natürlicher Ressourcen	76.337.294	1.337.294
2015	2301-89611	Naturschutzfonds Okapi	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2019-2029	Beitrag zur Verbesserung des Managements und der nachhaltigen Finanzierung von ausgewählten Schutzgebieten.	15.000.000	0
2015	2301-89611	Beteiligung an der madagassischen Stiftung für Naturschutzgebiete II (FAPBM)	KfW	Madagaskar	2015-2020	Beitrag zur nachhaltigen finanziellen Absicherung des madagassischen Nationalparksystems und so zum nachhaltigen Schutz der sensiblen Ökosysteme Madagaskars	22.000.000	22.000.000
2015	2301-89603	Stärkung der Teilhabe von Frauen bei der Inwertsetzung von Ökosystemleistungen	GIZ	Marokko	2015 - 2016	Frauen im ländlichen Raum erzielen eine gerechten Vorteilsausgleich aus der Nutzung von Wertschöpfungsketten von Ökosystemleistungen und der Biodiversität.	350.000	365.591
2015	2301-89611	Schutz der Biodiversität in der Sierra Madre Oriental und im Golf von Mexiko - Investitionen	KfW	Mexico	2018-2024	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	0
2015	2301-89611	Schutz der Biodiversität in der Sierra Madre Oriental und im Golf von Mexiko - Kapitalfonds	KfW	Mexico	2018-2024	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	5.000.000	5.000.000
2015	2301-89611	Progr. Nachh. Waldbewirtschaftung. im Kongobecken-Umweltstift. Tri-National de la Sangha(TNS), Finanzierungsf. Rep. Kamerun	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2014-2020	Das effektive Management der drei Nationalparks im Schutzgebietskomplex Tri-National de la Sangha (INS) sowie die effiziente Durchführung von grenzüberschreitenden Maßnahmen Im TNS sind nachhaltig gesichert und die Lebensbedingungen der Randbevölkerung sind verbessert	5.500.000	3.230.924

2015	2301-89611	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken-Unterstützung des grenzüberschreitenden Nationalparks BSB Yamous	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2015-2020	Die Überwachung und der Schutz des Nationalparks Yamoussa und seiner Peripherie sind verbessert	10.000.000	3.226.472
2015	2301-89611	Schutz und nachhaltige Nutzung von Feuchtgebieten in der unteren Mekong-Region	KfW	Mitgliedsstaaten der Mekong River Commission (M.R.C.)	2016-2022	Ziel des FZ-Moduls ist es zum einen, (1) dass in ausgewählten Feuchtgebieten in Laos und Kambodscha ein effektives Management zum Schutz der Biodiversität und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung beiträgt und zum anderen, (2) dass ein vermehrtes Wissen zu Feuchtgebieten zu verbessertem regionalem Informationsaustausch und Kooperation der Staaten des Unteren Mekong Beckens führt	8.000.000	1.632.556
2015	2301-89603	Offener Regionalfonds Biodiversität	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2015 -2018	Biodiversitätsrelevante Organisationen in Südosteuropa nutzen zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie der Europäischen Union die regionale Kooperation.	3.000.000	2.969.126
2015	2301-89603	Biodiversität und Anpassung von bewaldeten Schlüsselökosystemen an den Klimawandel	GIZ	Mongolei	2015-2019	Akteure des mongolischen Forstsektors setzen erprobte Konzepte für den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Waldökosystemen und deren Biodiversität unter Berücksichtigung des Klimawandels um.	5.750.000	5.632.440
2015	2301-89611	Beteiligung an der mosambikanischen Stiftung für Naturschutz und Biodiversität - BIOFUND	KfW	Mosambik	2015-2019	Ziel der Maßnahme ist es einen Beitrag zum nachhaltigen Management des mosambikanischen Nationalparksystems zu leisten (Projektziel).	6.000.000	6.000.000
2015	2301-89611	Limpopo Nationalpark als integraler Bestandteil des transnationalen Schutzgebietes Great Limpopo Park	KfW	Mosambik	2015-2022	Im Limpopo National Park (LNP) wird ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Management sichergestellt und die Voraussetzungen für private Investitionen im Tourismus sind geschaffen	14.000.000	5.517.705
2015	2301-89611	Programm für ein integriertes nationales Park Management II	KfW	Namibia	2015-2022	Das Ziel des Projektes besteht darin, dass die Küstenparks und ihre Einzugsgebiete auf nachhaltige Weise verwaltet und genutzt werden und der faire Zugang zu den natürlichen Ressourcen der Parks gewährleistet wird.	12.000.000	592.557
2015	2301-89603	Grenzüberschreitende Nutzung und Schutz natürlicher Ressourcen in der SADC Region	GIZ	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2015 - 2020	Die Umsetzung von SADC-Protokollen und Strategien für nachhaltiges Management natuerlicher Ressourcen in grenzüberschreitenden Schutzgebieten durch lokale, nationale und regionale Akteure ist verbessert.	12.696.000	6.908.959
2015	2301-89603	Schutz und Nachhaltige Nutzung der Selva Maya II	GIZ	Mitgliedsstaaten des Sistema de la Integración Centroamericana (SICA)	2015 - 2019	Schlüsselakteure aus Regierung und Zivilgesellschaft setzen abgestimmte Maßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Biodiversität und der natürlichen Ressourcen in der Region Selva Maya um.	6.700.000	5.950.732

Anlage 3 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage 19/10529 der Fraktion AfD "Vorwürfe gegen den World Wide Fund For Nature WWF"

2015	2301-89603	Nachhaltiges Landmanagement in Somaliland	GIZ	Somalia	2015 -2020	Das nachhaltige Ressourcenmanagement der zuständigen staatliche Akteure (Fachministerien, Distriktverwaltung, Trinkwasserversorger) und der lokalen Nutzer(innen) im Biji Wassereinzugsgebiet ist verbessert.	10.000.000	4.816.405
2015	2301-89611	Nachhaltiges Management des Selous-Wildschutzgebietes	KfW	Tansania	2014-2022	Die natürlichen Ressourcen des Selous Game Reserves und ausgewählter dörflicher Nutzungszonen in den Anrainerdistrikten werden nachhaltig geschützt und bewirtschaftet	10.000.000	0
2015	2301-89603	Nachhaltige und klimasensible Landnutzung für die wirtschaftliche Entwicklung in Zentralasien	GIZ	Zentralasien regional	2015 - 2019	Landnutzergruppen, staatliche Organisationen und der Privatsektor in Zentralasien setzen integrative, klimasensible und wirtschaftlich tragfähige Landnutzungsansätze um.	5.630.000	4.420.063
2015	2301-89606	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtierprodukten	GIZ	Überregional	2015 - 2017	Die Voraussetzungen für eine sektor- und länder-sowie kontinentübergreifende Bekämpfung der Wilderei und des illegalen Handels mit Elfenbein und Rhino-Horn sind verbessert.	5.300.000	5.319.736
2014	2301-89603	Umsetzung von ABS in den COMIFAC-Mitgliedsländern	GIZ	Afrika regional	2014 -2018	Die Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)-Länder entwickeln harmonisierte nationale Access and Benefit-Sharing-Regelwerke und bringen praktische Fälle in die Umsetzung.	4.500.000	3.142.465
2014	2301-89603	Programm Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Regionale Unterstützung der COMIFAC	GIZ	Afrika regional	2014 - 2018	Das System der Zentralafrikanischen Waldkommission (COMIFAC) erfüllt zunehmend seine strategischen und operativen Aufgaben.	11.950.000	11.856.291
2014	2301-89611	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa	KfW	Albanien	2017-2022	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	3.500.000	323.000
2014	2301-89603	Umweltgovernance und Biodiversität	GIZ	Algerien	2014 - 2019	Instrumente und Ansätze der Umweltgovernance werden zur Umsetzung ausgewählter Biodiversitätsziele eingesetzt.	7.000.000	5.230.036
2014	2301-89603	Erhöhung der Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme in grenznahen Biosphärenreservaten in der Republik Haiti	GIZ	Amerika regional	2014 - 2022	Geschützte und nachhaltig genutzte Ökosysteme im haitianisch-dominikanischen Grenzgebiet der Biosphärenreservate bieten der Bevölkerung bessere Voraussetzungen für die Anpassung an den Klimawandel.	14.300.000	3.165.022
2014	2301-89603	Biodiversitätsbasierte Produkte als Finanzierungsquelle für Naturschutz und die Entwicklung von Lebensgrundlagen	GIZ	Mitgliedsstaaten der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)	2014 - 2019	Die ASEAN (Association of Southeast Asian Nations) Member States (AMS) werden vom ASEAN Centre for Biodiversity (ACB) in der Förderung von Biodiversitätsbasierten Produkten (BBPs)für die Verbesserung der Lebensgrundlagen und Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt.	4.000.000	3.078.524
2014	2301-89603	Institutionelle Stärkung des Biodiversitätssektors in ASEAN	GIZ	Mitgliedsstaaten der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)	2014 - 2019	Das ACB (Centre for Biodiversity der ASEAN / Association of Southeast Asian Nations) nimmt sein regionales Mandat zur Umsetzung der Convention on Biological Diversity (CBD) erfolgreich wahr.	5.000.000	3.990.707

2014	2301-89603	Erhalt der Biodiversität in der Kailash-Region)	GIZ	Asien regional	2014 -2017	Die Lebensbedingungen der Bevölkerung sind in ausgewählten Pilotgebieten der grenzüberschreitenden Kailash Sacred Landscape nachhaltig verbessert.	3.242.000	3.020.920
2014	2301-89611	Treuhandfonds Pendjaripark	KfW	Benin	2013-2020	Die finanzielle Beteiligung an der Fondation des Savanes Ouest-Africaines (FSOA) als nachhaltigem Finanzierungsmechanismus ermöglicht einen gesicherten Betrieb und ein effizientes Management der Schutzgebiete des Nationalparkkomplexes W-Arly-Pendjari (WAP-Komplex).	5.000.000	3.770.795
2014	2301-89611	Treuhandfonds Pendjaripark	KfW	Benin	2013-2020	Die finanzielle Beteiligung an der Fondation des Savanes Ouest-Africaines (FSOA) als nachhaltigem Finanzierungsmechanismus ermöglicht einen gesicherten Betrieb und ein effizientes Management der Schutzgebiete des Nationalparkkomplexes W-Arly-Pendjari (WAP-Komplex).	8.900.000	8.900.000
2014	2301-89603	Umweltregulierung in Brasilien - CAR	GIZ	Brasilien	2014 - 2017	Instrumente der Umweltregulierung (Umweltregister, Umweltprogramme und Umweltprojekte) werden auf kohärente Weise umgesetzt.	2.018.016	2.018.016
2014	2301-89603	Bodenrecht in Amazonien - Terra Legal	GIZ	Brasilien	2014 - 2017	Die Zuordnung öffentlicher Flächen und Landtitelvergabe im Rahmen von Terra Legal verläuft effektiver	2.512.273	2.512.273
2014	2301-89603	Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (Grüne Märkte) mit Fokus auf Soziobiodiversität in Amazonien	GIZ	Brasilien	2014 - 2017	Nachfrageorientierte Modelle und Instrumente zur Förderung nachhaltiger Geschäfte mit Produkten der Soziobiodiversität in Amazonien sind eingeführt.	1.130.000	1.129.650
2014	2301-89603	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Unterstützung des grenzüberschreitenden Nationalparks Yamoussa	GIZ	Mitgliedsstaaten der Central African Forest Commission (COMIFAC)	2014 -2018	Das Management des grenzüberschreitenden Nationalparks BSB Yamoussa und seiner Peripherie ist nachhaltig verbessert	7.900.000	6.682.273
2014	2301-89611	Beitrag zum Stiftungskapital des Fonds para el Sistema Arrecifal Mesoamericano (Fondo SAM) z. Rettung von Korallenriffen	KfW	Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (CCAD)	2014-2020	Schutz natürlicher Ressourcen	7.000.000	7.000.000
2014	2301-89611	Erhalt der Biodiversität im Tai-Grebo-Sapo-Regenwaldkomplex	KfW	Côte d'Ivoire	2015-2021	Verbesserung der Möglichkeiten für einen Biodiversitätsaustausch zwischen dem Tai-Nationalpark und den benachbarten liberianischen Waldflächen in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung	5.000.000	5.000.000

2014	2301-89611	Klimaanpassung in Waldökosystemen Himachal Pradesh	KfW	Indien	2015-2023	Ziel des Vorhabens sind die Rehabilitierung, der Schutz und die nachhaltige Nutzung von ausgewählten Waldgebieten zur Erhöhung und Sicherstellung der Widerstandsfähigkeit der Wälder, ihrer Biodiversität und der von ihren Produkten und Leistungen lebenden Bevölkerungsgruppen gegenüber Klimaänderungen.	34.120.688	4.120.688
2014	2301-89611	Klimaanpassung in Waldökosystemen Himachal Pradesh (BM)	KfW	Indien	2015-2023	Ziel des Vorhabens sind die Rehabilitierung, der Schutz und die nachhaltige Nutzung von ausgewählten Waldgebieten zur Erhöhung und Sicherstellung der Widerstandsfähigkeit der Wälder, ihrer Biodiversität und der von ihren Produkten und Leistungen lebenden Bevölkerungsgruppen gegenüber Klimaänderungen.	2.000.000	1.357.704
2014	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) - Endowment Fund III - Beteiligung Stiftungskapital	KfW	Kaukasus regional	2014-2020	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	2.000.000	2.000.000
2014	2301-89611	Transboundary Joint Sekretariat (TJS III)	KfW	Kaukasus regional	2015-2020	Umsetzung der ökoregionale Schutzstrategie zum Erhalt der Biodiversität im südlichen Kaukasus.	5.000.000	3.499.722
2014	2301-89601	KMU Fonds für naturschutzrelevante Privatinvestitionen	KfW	Lateinamerika regional	2014-2038	Schutz natürlicher Ressourcen	5.000.000	5.000.000
2014	2301-89611	Schutz der Biodiversität im Tai-Sapo-Korridor (Komponente Grebo-Sapo-Park LBR)	KfW	Liberia	2015-2020	Verbesserung der Voraussetzungen für die Bewahrung der geschützten Flächen im liberianischen Teil des Tai-Grebo-Sapo-Regenwaldkomplexes und für den Erhalt der Biodiversität	6.000.000	1.327.750
2014	2301-89611	Investitionsfonds Nationalparks Madagaskar II (MNP II)	KfW	Madagaskar	2014-2017	Unterstützung des Trägers MNP zum nachhaltigen Schutz und Inwertsetzung der sensiblen Ökosysteme Madagaskars in den Schutzgebieten und ihren Randzonen, in Kooperation mit der betroffenen Bevölkerung.	5.000.000	5.000.000
2014	2301-89611	Investitionsfonds Nationalparks Madagaskar III (MNP III)	KfW	Madagaskar	2014-2018	Unterstützung des Trägers Madagascar National Parks (MNP) zum nachhaltigen Schutz und Inwertsetzung der sensiblen Ökosysteme Madagaskars in den Schutzgebieten und ihren Randzonen, in Kooperation mit der betroffenen Bevölkerung.	5.000.000	4.996.747
2014	2301-89603	Programm Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	GIZ	Madagaskar	2014 - 2020	Schutz und nachhaltige, klimaresiliente Nutzung natürlicher Ressourcen in und um Schutzgebiete sind verbessert.	40.390.000	26.053.353
2014	2301-89603	Situationsanalyse und Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen zur Bekämpfung der Wilderei	GIZ	Malawi	2014 - 2015	Eine evidenzbasierte Analyse der Situation der Wilderei und des illegalen Handels mit Wildtier Produkten in Malawi und daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen zu ihrer Bekämpfung liegen der malawischen Regierung vor.	91.285	91.285
2014	2301-89611	Schutz der Biodiversität in Küstengebieten	KfW	Mauretanien	2014-2017	Das effiziente und nachhaltige Management von Schutzgebieten zum Erhalt der Biodiversität und insbesondere der wirtschaftlich bedeutenden Ressource Fisch ist langfristig gesichert	5.000.000	5.000.000

2014	2301-89611	Schutz der Biodiversität in Küstengebieten	KfW	Mauretanien	2015-2017	Das effiziente und nachhaltige Management von Schutzgebieten zum Erhalt der Biodiversität und insbesondere der wirtschaftlich bedeutenden Ressource Fisch ist langfristig gesichert	3.000.000	2.854.767
2014	2301-89611	Schutz der Biodiversität in Küstengebieten	KfW	Mauretanien	2016-2017	Das effiziente und nachhaltige Management von Schutzgebieten zum Erhalt der Biodiversität und insbesondere der wirtschaftlich bedeutenden Ressource Fisch ist langfristig gesichert	2.000.000	1.930.369
2014	2301-89603	Schutz der Biodiversität in der Eje Neovolcánico	GIZ	Mexiko	2014 - 2019	Förderale und bundesstaatliche Schutzgebietsbehörden haben die Qualität des Biodiversitätserhalts in der Region Eje Neovolcánico verbessert	4.000.000	3.909.017
2014	2301-89611	Nachhaltige Naturschutzfinanzierung Amazonasbecken (OTCA)	KfW	Mitgliedsstaaten der Organização do Tratado de Cooperação Amazônica (OTCA)	2014-2019	Schutz Tropenwald	10.000.000	1.076.712
2014	2301-89611	Wildhüterausbildung in der SADC-Region	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2013-2022	Das Ziel der Maßnahme ist daher, dass in der SADC-Region eine ausreichende Anzahl an gut trainierten Wildlife Managern und Wildhütern zur Verfügung steht, die in der Lage sind grenzüberschreitende Schutzgebiete erfolgreich zu managen.	10.000.000	4.000.000
2014	2301-89603	Schutz und nachhaltige, gerechte Nutzung der Biodiversität im Einzugsgebiet der großen Seen Prespa, Ohrid und Shkodar	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2014 - 2017	Das grenzüberschreitende Management der natürlichen Ressourcen des Prespa-, Ohrid- und Shkodersees im Einklang mit Umwelt- und Biodiversitätsschutzzielen der Europäischen Union ist verbessert	3.004.776	3.004.776
2014	2301-89611	Beteiligung an der mosambikanischen Stiftung für Naturschutzgebiete und Biodiversität - BIOFUND	KfW	Mosambik	2014-2019	Ziel der Maßnahme ist es einen Beitrag zum nachhaltigen Management des mosambikanischen Nationalparksystems zu leisten (Projektziel).	10.000.000	9.999.441
2014	2301-89603	Finanzielle Unterstützung der SADC TFCAs zur Teilnahme am World Parks Congress 2014	GIZ	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2014 - 2014	Vorbereitung und Teilnahme am 6.World Parks Congress verbessern den fachlichen Austausch zwischen und Vernetzung der grenzüberschreitenden Schutzgebiete	74.820	74.799
2014	2301-89611	Nachhaltiges Management des Selous-Wildschutzgebietes	KfW	Tansania	2014-2022	Die natürlichen Ressourcen des Selous Game Reserves und ausgewählter dörflicher Nutzungszonen in den Anrainerdistrikten werden nachhaltig geschützt und bewirtschaftet	8.000.000	1.461.027
2014	2301-89611	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine	KfW	Ukraine	2015-2023	Unterstützung/Aufbau von 8 Schutzgebieten	11.000.000	2.802.838
2014	2301-89611	Förderung des Schutzgebietssystems in der Ukraine	KfW	Ukraine	2015-2023	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	3.000.000	0

2014	2301-86611	Förderung von nachhaltiger Waldwirtschaft und Biodiversität zur Minderung von Treibhausgasen	KfW	Vietnam	2014-2021	Ziel der Maßnahme ist der Schutz und die Förderung von Waldökosystemen als Beitrag zum Schutz von Biodiversität und zur Mitigierung von Klimawandeleffekten in Verbindung mit sozio-ökonomischer Entwicklung.	15.000.000	5.149.346
2014	2301-89611	Förderung von nachhaltiger Waldwirtschaft und Biodiversität zur Minderung von Treibhausgasen	KfW	Vietnam	2014-2021	Ziel der Maßnahme ist der Schutz und die Förderung von Waldökosystemen als Beitrag zum Schutz von Biodiversität und zur Mitigierung von Klimawandeleffekten in Verbindung mit sozio-ökonomischer Entwicklung.	15.000.000	5.149.346
2014	2301-89611	Förderung von nachhaltiger Waldwirtschaft und Biodiversität zur Minderung von Treibhausgasen (BM)	KfW	Vietnam	2014- 2021	Ziel der Maßnahme ist der Schutz und die Förderung von Waldökosystemen als Beitrag zum Schutz von Biodiversität und zur Mitigierung von Klimawandeleffekten in Verbindung mit sozio-ökonomischer Entwicklung.	500.000	500.000
2013	2301-89603	Aufbau der Biodiversity Partnership Mesoamerica	GIZ	Amerika regional	2013 -2019	Die Privatwirtschaft engagiert sich in Zentralamerika und der Dominikanischen Republik verstärkt für die nachhaltige Nutzung der Biodiversität.	7.797.428	6.385.930
2013	2301-89601	Integriertes Programm zum Schutz von Tigerlebensräumen in Asien	KfW	Asien regional	2013-2019	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements von Tigerlebensräumen und Schutz von Tigerpopulationen unter aktiver Beteiligung der lokalen Bevölkerung	20.000.000	18.882.332
2013	2301-89603	IF für International Union for Conservation of Nature	GIZ	Bangladesch	2013 - 2017	IUCN, insbesondere die Abteilung Natürliches Ressourcenmanagement und Biodiversität sind gestärkt.	325.505	325.505
2013	2301-89611	Schutz von Meeresressourcen in Zentralamerika II (Marfund)	KfW	Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (CCAD)	2013-2020	Schutz natürlicher Ressourcen	5.000.000	4.592.169
2013	2301-89603	Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Tai und Comoé	GIZ	Côte d'Ivoire	2013 - 2016	Akteure der geförderten Wertschöpfungsketten wenden innovative Ansätze für nachhaltige und biodiversitätsfördernde Landwirtschaft an. Die ökologische und die nachhaltige Nutzung der Natur- und Wirtschaftsräume Taï und Comoé ist gesichert.	11.526.861	11.526.861
2013	2301-89611	Programm Waldschutz (Sociobosque) und REDD	KfW	Ecuador	2014-2021	Schutz Tropenwald	10.000.000	7.100.797
2013	2301-89603	Biodiversität, Klimawandel und nachhaltige Entwicklung	GIZ	Ecuador	2013 - 2017	Indigene Gemeinden und Produzentenorganisationen setzen Modelle zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Biodiversität, unter Berücksichtigung des Klimawandels, um.	10.282.242	10.282.242
2013	2301-89603	Stärkung der ökologischen Konnektivität im Gebiet Tai-Grebo-Sapo	GIZ	Afrika Regional	2013 - 2017	Staatliche Institutionen und lokale Akteure arbeiten gemeinsam an der ökologischen Konnektivität in der Grenzregion Tai-Grebo-Sapo	2.000.000	1.630.364

2013	2301-89603	SV Internationale Waldpolitik (IWP)	GIZ	Überregional	2013 - 2017	Die Position waldpolitischer Aspekte in der internationalen und deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist verbessert.	4.450.000	3.988.304
2013	2301-89611	Forstprogramm II (REDD+)	KfW	Indonesien	2016-2023	Die FZ-Maßnahme zielt darauf, dass die indonesischen Partner im Rahmen des nationalen REDD+ -Konzepts (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation and the role of conservation, sustainable management of forests and enhancement of forest carbon stocks in developing countries) beispielhafte Biodiversitätsschutz- und Wassereinzugsgebietsmaßnahmen in der Pilotprovinz Jambi, Sumatra, ursprünglich geplant auch in einer Provinz in Kalimantan, entwickeln und umsetzen.	23.000.000	8.010.650
2013	2301-89603	Integrierter Erosionsschutz in Gebirgslagen	GIZ	Kaukasus regional	2013 - 2018	Konzepte zu integriertem Erosionsschutz werden bei der Umsetzung nationaler Regelungen zur nachhaltigen Landnutzung und Sicherung der Biodiversität berücksichtigt.	4.697.000	3.395.320
2013	2301-89611	Caucasus Protected Areas Trust Fund (CPAF)	KfW	Kaukasus regional	2013-2018	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	3.000.000	3.000.000
2013	2301-89611	Naturschutzgebiete und Biodiversität	KfW	Kolumbien	2013-2021	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	15.000.000	6.422.515
2013	2301-89603	Umweltpolitik und nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen	GIZ	Kolumbien	2013 - 2017	Die Schlüsselakteure des nat. Umweltsystems (SINA) stellen die effiziente Umsetzung von abgestimmten Sektorpolitiken und -strategien zum Erhalt und zur nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen sicher	9.200.000	9.177.372
2013	2301-89603	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung	GIZ	Kongo, Demokratische Republik	2013 - 2016	Die für das nachhaltige Management natürlicher Ressourcen verantwortlichen staatlichen Institutionen auf nationaler wie auch auf Provinzebene erfüllen ihre politischen und operativen Aufgaben besser in Zusammenarbeit mit nicht-staatlichen Akteuren.	26.700.000	26.630.318
2013	2301-89611	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2013-2019	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist verbessert, die Übernutzung ist reduziert und die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Betrieb sind geschaffen.	20.000.000	19.017.864
2013	2301-89611	Nachhaltiger Waldschutz	KfW	Laos	2014-2021	Das Ziel ist der Biodiversitätsschutz und die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung, die direkt von den Ressourcen ausgewählter ASEAN Heritage Parks und deren Randgebieten abhängt, sowie die Stärkung des ASEAN Centre for Biodiversity (ACB) als regionale Institution für den Schutz der biologischen Vielfalt in den ASEAN Mitgliedsstaaten.	6.000.000	1.755.637
2013	2301-89611	Integrierter Biodiversitätsschutz (Nationalparks und Korridore)	KfW	Laos	2015-2022	In ausgewählten naturräumen trägt ein effektives Management zum Schutz der Biodiversität und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung bei	9.500.000	3.295.267

2013	2301-89603	Integrierter Naturschutz und nachhaltige Naturressourcenbewirtschaftung in der Hin Nam No Region, Lao PDR II	GIZ	Laos	2013 -2018	Schutzgebietsverwaltung und lokale Bevölkerung schützen einvernehmlich (Co-Management Ansatz) die Biodiversität in der Hin Nam No Region, Khammouane Provinz.	5.003.112	5.003.112
2013	2301-89601	KMU Fonds für naturschutzrelevante Privatinvestitionen	KfW	Lateinamerika regional	2014-2038	Schutz natürlicher Ressourcen	13.000.000	13.000.000
2013	2301-89603	Programm Management natürlicher Ressourcen	GIZ	Mauretanien	2013 -2017	Der Erhalt der Biodiversität, das nachhaltige Management der natürlichen Ressourcen sowie die Anpassung an den Klimawandel sind in Mauretanien verbessert.	10.370.000	9.379.930
2013	2301-89611	ASEAN Biodiversitätszentrum Small Grants Programme	KfW	Mitgliedsstaaten der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)	2013-2019	Das Ziel ist der Biodiversitätsschutz und die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung, die direkt von den Ressourcen ausgewählter ASEAN Heritage Parks und deren Randgebieten abhängt, sowie die Stärkung des ASEAN Centre for Biodiversity (ACB) als regionale Institution für den Schutz der biologischen Vielfalt in den ASEAN Mitgliedsstaaten.	10.000.000	3.338.286
2013	2301-89611	Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park IV	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2012-2019	Im Limpopo Transfrontier Conservation Area (TFCA) wird ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Management sichergestellt und die Voraussetzungen für private Investitionen im Tourismus sind geschaffen.	5.000.000	5.000.000
2013	2301-89611	Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel	KfW	Mongolei	2013-2020	Stärkung des Managements des mongolischen Schutzgebietssystems (inkl. Trägerzonen und Ökokorridore) unter Berücksichtigung des Klimawandels bei gleichzeitiger Verbesserung-/ Stabilisierung der Lebensbedingungen der Anrainerbevölkerung	11.500.000	5.512.249
2013	2301-89611	Programm für ein integriertes nationales Park Management I	KfW	Namibia	2013-2019	Die unterstützten Parks sind effizient gegen Nutzungsdruck geschützt und erfüllen dabei ihre Korridorfunktion für Wildtiermigration und sind ein konkurrenzfähiges Tourismusziel. Beitrag zur ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung der übergeordneten Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area (KAZA-TFCA).	14.000.000	8.597.924
2013	2301-89603	Reduktion von Treibhausgasemissionen aus Entwaldung und Walddegradierung in Mittelamerika und der Dominikanischen Republik	GIZ	Mitgliedsstaaten des Sistema de la Integración Centroamericana (SICA)	2013-2018	Die Rahmenbedingungen für eine effektive Umsetzung nachhaltiger Vergütungsmechanismen für die Reduktion von CO2-Emissionen aus Entwaldung und Walddegradierung sind in den Mitgliedsländern der CCAD (Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo) verbessert.	7.000.000	6.960.779
2013	2301-89611	Nachhaltige Entwicklung Serengeti-Ökosystem	KfW	Tansania	2013-2020	Die wirtschaftliche und soziale Infrastruktur wird adäquat genutzt und die natürlichen Ressourcen des Serengeti Nationalparks sowie der angrenzenden dörflichen Nutzungszonen in den Distrikten Serengeti und Ngorongoro werden nachhaltig bewirtschaftet.	20.500.000	4.644.389

2013	2301-89603	Programm Management natürlicher Ressourcen	GIZ	Tansania	2013 - 2016	Zentral- und Kommunalregierungen, autonome Schutzgebietsverwaltungen und der Privat-sektor setzen Mechanismen um, die den Schutz der global bedeutenden Wildressourcen verbessern und für die lokale Bevölkerung Anreize zum nachhaltigen Ressourcenmanagement schaffen.	5.756.555	5.756.555
2013	2301-89603	Programm Biodiversität	GIZ	Vietnam	2013 - 2017	Wichtige Voraussetzungen für den Schutz und nachhaltige Nutzung von Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen der Waldökosystemen Vietnam sind auf zentraler Ebene geschaffen	4.500.000	4.468.904
2013	2301-89603	Integrierter Naturschutz und nachhaltige Naturressourcenbewirtsc haftung in der Phong Nha-Ke Bang Nationalparkregion	GIZ	Vietnam	2013 - 2016	Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und staatlichen Organisationen zum Erhalt der Biodiversität in der Phong Nha-Ke Bang National Park Region ist verbessert	1.900.000	1.890.989
2013	2301-89606	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtierprodukten	GIZ	Überregional	2013 - 2017	Die Voraussetzungen für eine sektor- und länder-sowie kontinentübergreifende Bekämpfung der Wilderei und des illegalen Handels mit Elfenbein und Rhino-Horn sind verbessert.	3.700.000	3.686.506
2012	2301-89603	Biodiversitätserhalt und lokale Entwicklung im mesoamerikanischen Biokorridor	GIZ	Amerika regional	2012 - 2018	Lokale Akteure im Kernbereich des mesoamerikanischen Biokorridors haben das Management ihrer Territorien verbessert.	8.000.000	8.031.005
2012	2301-89611	Schutzgebietsförderung Armenien - Ökoregionales Programm	KfW	Armenien	2015-2019	Verbesserung des Ressourcen- und Schutzgebietsmanagements ausgewählter Gebiete bei gleichzeitiger Verbesserung der sozio-ökonomisch Situation der Anrainerbevölkerung.	4.250.000	0
2012	2301-89603	Förderung des grenzüberschreitenden Managements natürlicher Ressourcen im Himalaja (Nepal)	GIZ	Asien regional	2012 - 2017	Die soziale Situation der Bevölkerung wie auch der Zustand der Ökosysteme in der Lailash Sacred Landscape Conservation Initiative sowie zwei Weiteren grenzüberschreitenden Landschaftsregionen (Trans-boundary Landscapes) sind verbessert.	6.200.000	5.793.789
2012	2301-89611	Treuhandfonds Pendjaripark	KfW	Benin	2013-2020	Die finanzielle Beteiligung an der Fondation des Savanes Ouest-Africaines (FSOA) als nachhaltigem Finanzierungsmechanismus ermöglicht einen gesicherten Betrieb und ein effizientes Management der Schutzgebiete des Nationalparkkomplexes W-Arly-Pendjari (WAP-Komplex).	12.000.000	12.000.000
2012	2301-89611	KV- Regionale Schutzzonen im Amazonas (ARPA II)	KfW	Brasilien	2012-2018	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	9.999.866
2012	2301-89611	KV- Regionale Schutzzonen im Amazonas (ARPA II)	KfW	Brasilien	2012-2018	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	10.000.000

2012	2301-86611	Biodiversität und natürliche Ressourcen (Inv) - Fujin	KfW	China	2012-2020	Ziel dieses Einzelvorhabens ist es, die Biodiversität der Feuchtgebiete im Bezirk Fujin zu bewahren und zu rehabilitieren, sie vor Bedrohungen zu schützen und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern.	8.000.000	1.459.624
2012	2301-86611	Biodiversität und natürliche Ressourcen (Inv) - Yulin	KfW	China	2012-2019	Ziel dieses Einzelprojekts ist die ökologische Rehabilitierung von desertifikationsgefährdeten Flächen und der nachhaltige Erhalt der Biodiversität in drei Schutzgebieten.	8.000.000	1.459.624
2012	2301-86611	Biodiversität und natürliche Ressourcen (Inv) - Tianzhushan	KfW	China	2013-2019	Ziel dieses Einzelvorhabens ist es, die Biodiversität im Park vor den Gefahren durch verstärkten Tourismus, Feuer und Krankheiten zu schützen.	8.000.000	1.459.624
2012	2301-86611	Biodiversität und natürliche Ressourcen (Inv) - Chaoyang	KfW	China	2014-2022	Ziel dieses Einzelprojekts ist es, die Forstressourcen im Bezirk Chaoyang hinsichtlich Biodiversität, Ökosystemdienstleistungen und Klimaresilienz nachhaltig zu bewirtschaften.	8.000.000	1.459.624
2012	2301-86611	Biodiversität und natürliche Ressourcen (Inv) - Hengshui	KfW	China	2014-2020	Ziel dieses Einzelvorhabens ist es, die Ökosysteme des Schutzgebiets Hengshui-See nachhaltig zu bewirtschaften und ihre Leistungen abzusichern.	8.000.000	1.459.624
2012	2301-89611	Biodiversität und Natürliche Ressourcen (BM)	KfW	China	2012-2022	Die Begleitmaßnahme unterstützt den Wissenstransfer in den fünf Einzelvorhaben der Nummer 2011 66 677.	940.237	547.776
2012	2301-89611	Schwerpunktprogramm Umwelt-Schutzgebietsförderung im südl. Kaukasus/Georgien	KfW	Georgien	2014-2019	Verbesserung des Ressourcen- und Schutzgebietsmanagements ausgewählter Gebiete bei gleichzeitiger Verbesserung der sozio-ökonomisch hen Situation der Anrainerbevölkerung	4.250.000	4.250.000
2012	2301-89603	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	GIZ	Überregional	2012-2016	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit und internationale Organisationen nutzen die Beiträge des Vorhabens zur verstärkten Umsetzung des Strategischen Plans 2011-2020und zur Weiterentwicklung der Biodiversitätskonvention (CBD).	16.482.693	16.669.375
2012	2301-89611	Verbesserung des Schutzgebietemanagements - LifeWeb	KfW	Guatemala	2014-2023	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	1.865.513
2012	2301-89611	Tropenwaldschutz Phase 3 (A+F)	KfW	Guyana	2012-2022	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	1.500.000	0
2012	2301-89611	Tropenwaldschutz III	KfW	Guyana	2012-2022	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	4.300.000	143.250
2012	2301-89603	Erhalt und nachhaltige Nutzung von Biodiversität in Indien	GIZ	Indien	2012-2020	Öffentliche Akteure wie Bundes-u. Landesministerien, deren Untergliederungen und Behörden, priv. Akteure wie Unternehmen und lok. Bevölkerung verwenden ökonomische Ansätze für den Erhalt, die nachhaltige Nutzung und zur gerechten Aufteilung der Vorteile aus der Nutzung von Biodiv..	12.500.000	9.491.935

2012	2301-89603	Wald- und Klimaschutz(FORCLIME)	GIZ	Indonesien	2012-2016	Öffentliche und private Akteure setzen verbessert institutionelle und normative Rahmenbedingungen, Methoden und Dienstleistungen für nachh.. Waldbewirtschaftung, Naturschutz u. für d. Redukt. v. Treibhausgasen aus Entwaldung u. Walddegradierung um	14.840.902	14.840.902
2012	2301-89603	Schutz der Umwelt und Biodiversität in Jordanien	GIZ	Jordanien	2012-2016	Staatliche und ausgewählte nichtstaatliche Organisationen setzen verbesserte Ansätze zur Erhöhung umweltverträglichen Verhaltens um.	3.900.000	3.861.528
2012	2301-89601	Förderung von Ökokorridoren im Südkaukasus	KfW	Kaukasus regional	2014-2019	Verbesserter Schutz der Biodiversität durch die Einrichtung von Öko-Korridoren auf Grundlage von Umweltschutzverträgen mit Gemeinden	8.000.000	6.430.692
2012	2301-89601	The Caucasus Nature Fund (CNF)	KfW	Kaukasus regional	2012-2018	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	7.000.000	7.000.000
2012	2301-89603	Umweltpolitik und nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen	GIZ	Kolumbien	2012-2013	Die Kapazitäten und Kompetenzen der Schlüsselakteure im Umweltsektor zur Umsetzung eines langfristigen Schutzes und der nachhaltigen Nutzung der Naturressourcen sind verbessert	1.808.154	1.808.154
2012	2301-89611	Nachhaltiges Naturressourcen-Management II	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2012-2019	Das Management der geförderten Schutzgebiete ist verbessert, die Übernutzung ist reduziert und die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Betrieb sind geschaffen.	15.000.000	14.908.090
2012	2301-89601	Caribbean Challenge Initiative, Phase 2	KfW	Lateinamerika regional	2012-2017	Schutz natürlicher Ressourcen	10.000.000	10.000.000
2012	2301-89603	Anpassung an den Klimawandel/Umsetzung Nagoya Protokoll	GIZ	Marokko	2012-2016	Instrumente und institutionelle Modelle für die Inwertsetzung der biologischen Vielfalt sind beispielhaft umgesetzt.	6.769.000	6.800.245
2012	2301-89611	Schutz der Biodiversität in Küstengebieten	KfW	Mauretanien	2012-2017	Das effiziente und nachhaltige Management von Schutzgebieten zum Erhalt der Biodiversität und insbesondere der wirtschaftlich bedeutenden Ressource Fisch ist langfristig gesichert	6.700.000	6.700.000
2012	2301-89611	Schutz der Biodiversität in Küstengebieten	KfW	Mauretanien	2012-2017	Das effiziente und nachhaltige Management von Schutzgebieten zum Erhalt der Biodiversität und insbesondere der wirtschaftlich bedeutenden Ressource Fisch ist langfristig gesichert	5.300.000	5.300.000
2012	2301-89603	Schutz der Biodiversität in der Sierra Madre Oriental	GIZ	Mexiko	2012-2017	Schlüsselakteure in Naturschutzgebieten und in den Gebieten, die Naturschutzgebiete verbinden, sichern in koordinierter Weise den Schutz der Biodiversität und die nachhaltige Nutzung der Naturressourcen im ökologischen Korridor Sierra Madre Oriental	7.000.000	6.874.307
2012	2301-89603	Gerechter Vorteilsausgleich bei der Nutzung biologischer Vielfalt	GIZ	Mexiko	2012-2018	Schlüsselakteure wenden die Regeln und Orientierungen zum Zugang zu genetischen Ressourcen und traditionellem Wissen an, stellen gerechten und ausgewogenen Ausgleich, der sich daraus ergebenden Vorteile sicher und schaffen Anreize zum Schutz u. nachhaltigen Nutzung bio. Vielfalt	6.500.000	6.530.724

2012	2301-89611	Kavango - Zambesi Transfrontier Conservation II	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2013-2020	Beitrag zum weiteren Aufbau, des Transnationalen Naturschutzgebietes Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area (KAZA TFCA), dem Erhalt der Artenvielfalt und der Verbesserung der Lebensbedingungen der dort lebenden Bevölkerung	12.000.000	10.907.211
2012	2301-89603	Biodiversität und Anpassung von bewaldeten Schlüssel-Ökosystemen an den Klimawandel	GIZ	Mongolei	2012-2015	Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen zur Wahrung der Biodiversität durch Schutz und nachhaltiges Management von Schlüsselökosystemen	3.617.656	3.617.656
2012	2301-89603	Biodiversität	GIZ	Namibia	2012-2017	Die Lebensgrundlagen kommunaler Gemeinschaften sind durch Umsetzung biodiversitätsbezogener Politiken, Strategien und Praktiken der Regierung in Kooperation mit Nicht-Regierungs-Organisationen unter Berücksichtigung des Klimawandels diversifiziert.	5.589.000	5.527.571
2012	2301-89603	Stärkung der Regionalorganisation OTCA	GIZ	Mitgliedstaaten der Organization des Amazonaspaktes (Organización del Tratado de Cooperación Amazonica)	2012-2018	Die Organización del Tratado de Cooperación Amazónica (OTCA) hat die Kapazitäten entwickelt, den Anforderungen der Mitgliedsländer nachzukommen, um eine länderübergreifende und regional koordinierte nachhaltige Entwicklung Amazoniens zu gestalten und umzusetzen.	9.000.000	9.100.847
2012	2301-89603	Förderung der Biodiversität in Pakistan	GIZ	Pakistan	2012-2016	Öffentliche und private Akteure (öffentliche Verwaltungen, NROs, private Unternehmer, EZ-Organisationen) auf der Provinz- und Distriktebene wenden die in den Pilotmaßnahmen gewonnenen Erfahrungen zum nachhaltigen Management und dem Schutz der Biodiversität in KP zunehmend an.	5.000.000	4.971.298
2012	2301-89611	Nationales Schutzgebieteprogramm (PRONAP)	KfW	Peru	2012-2017	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	5.000.000	5.000.000
2012	2301-89603	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	GIZ	Peru	2012-2017	Ausgewählte nationale und subnationale Ziele Perus zur nachhaltigen Nutzung der Ökosysteme, des Biodiversitätserhalts und der Fähigkeit zur Treibhausgasminderung und Anpassung an den Klimawandel werden erreicht.	19.991.197	19.968.066
2012	2301-89603	Förderung des Beitrags Indigener zu Klimaanpassung und Erhalt der Biodiversität in Nordost-Mindanao	GIZ	Philippinen	2012-2019	Die Bedingungen für eine friedliche Zusammenarbeit hinsichtlich der Bewahrung der Artenvielfalt zwischen indigenen und anderen Bevölkerungs-gruppen im Agusan Marsh Wildlife Sanctuary (AMWS) und anderen indigenen Gebieten mit hoher Biodiversität sind verbessert.	6.000.000	5.838.108
2012	2301-89603	Grenzüberschreitende Nutzung und Schutz natürlicher Ressourcen in der SADC Region	GIZ	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2012-2015	Die Umsetzung von SADC-Protokollen und Strategien zum nachhaltigen Management der natürlichen Ressourcen durch regionale und nationale Akteure ist verbessert.	5.609.000	5.608.362

2012	2301-89603	Förderung des Tourismus durch Rehabilitierung des Wildbestandes im Gonarezhou Nationalpark	GIZ	Simbabwe	2012-2015	Die Kapazität der Schutzgebiete (privat und Nationalpark) zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wildressourcen ist erhöht und die Einkommen und die Einkommen der lokalen Bevölkerung steigen.	697.486	698.307
2012	2301-89603	Beratung zu Agro-Biodiversität im kleinbäuerlichen Kontext	GIZ	Timor-Leste	2012-2016	Die Agrobiodiversität in Timor-Leste wird geschützt und nachhaltig bewirtschaftet.	3.706.198	3.650.838
2011	2301-89603	Schutz der Agro-Biodiversität im ländlichen Raum Albaniens	GIZ	Albanien	2011-2015	Die Bewirtschaftung von Schutzgebieten und nachhaltige Nutzung der Biodiversität durch öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Akteure in ausgewählten Bergregionen Albaniens ist verbessert	2.026.856	2.026.856
2011	2301-89603	Trinationale Initiative Förderung der Nationalen Schutzgebietssysteme in Kolumbien, Ecuador und Peru	GIZ	Amerika regional	2011-2016	Das Management der nationalen Schutzgebietssysteme in Kolumbien, Ecuador und Peru hinsichtlich der Anpassung an die Folgendes Klimawandels ist verbessert	4.500.000	4.492.521
2011	2301-89611	Schutzgebietsförderung Armenien - Ökoregionales Programm	KfW	Armenien	2015-2019	Verbesserung des Ressourcen- und Schutzgebietsmanagements ausgewählter Gebiete bei gleichzeitiger Verbesserung der sozio-ökonomisch hen Situation der Anrainerbevölkerung	4.000.000	3.063.383
2011	2301-89611	Schutzgebietsförderung Aserbaidschan - Ökoregionales Programm	KfW	Aserbaidschan	2011-2021	Schutz der Biodiversität in Zagatala	4.000.000	0
2011	2301-89603	Erhalt der Biodiversität in der Kailash-Region	GIZ	Asien regional	2011-2015	Voraussetzungen für den Schutz der Biodiversität in ausgewählten Ökosystemen der Kailash Sacred Landscape sind geschaffen	2.758.000	2.757.260
2011	2301-89611	Fonds für Naturschutzgebiete in Amazonien - FAP/ARPA	KfW	Brasilien	2011-2018	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	10.000.000	10.000.000
2011	2301-89603	Management von küstennahe marine Gebiete in der Karibik	GIZ	Mitgliedsstaaten der Caribbean Community (CARICOM)	2011-2017	Die Bewirtschaftung bestehender mariner Schutzgebiete in ausgewählten Mitgliedsstaaten der Caribbean Community (CARICOM) (Belize, Dominica, Grenada, Guyana, Jamaica, St. Kitts and Nevis, St. Lucia, St. Vincent and the Grenadines) ist verbessert.	5.250.000	5.147.534
2011	2301-89603	Tropenwaldschutz und Wassereinzugsgebietsverwaltung in der Region Trifinio	GIZ	Mitgliedsstaaten der Comisíon Trinacional del Plan Trifinio (CTP)	2011-2015	Die grenzüberschreitende Förderung und Umsetzung nachhaltigen Naturressourcenmanagements in der Trifinioregion hat sich verbessert.	5.032.000	5.031.948
2011	2301-89611	Programm Waldschutz (Sociobosque) und REDD	KfW	Ecuador	2011-2021	Schutz Tropenwald	1.500.000	0
2011	2301-89611	Schwerpunktprogramm Umwelt-Schutzgebietsförderung im südl. Kaukasus/Georgien	KfW	Georgien	2014-2019	Verbesserung des Ressourcen- und Schutzgebietsmanagements ausgewählter Gebiete bei gleichzeitiger Verbesserung der sozio-ökonomisch hen Situation der Anrainerbevölkerung	4.000.000	1.566.239

2011	2301-89603	Internationale Waldpolitik (IWP)	GIZ	Überregional	2011-2013	Die Position waldpolitischer Aspekte in der internationalen und deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist verbessert.	3.800.000	3.603.775
2011	2301-89603	Förderung nachhaltiger Ressourcennutzung und lokale wirtschaftliche Entwicklung (PRORENA)	GIZ	Honduras	2011-2013	Das Management der Ökosysteme durch ländliche Gemeinden und lokale Akteure ist auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels verbessert.	4.867.094	4.867.094
2011	2301-89603	Erhalt und Nachhaltige Nutzung von Biodiversität in Indien	GIZ	Indien	2011-2013	Das Indische Umweltministerium (MoEF) und andere relevante Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen identifizieren gemeinsam Potentiale Interventionsbereiche in denen TZ Maßnahmen für Erhalt und Nutzung von Biodiversität durchgeführt werden könnten	196.883	196.884
2011	2301-89603	Biodiversitätsförderung	GIZ	Jemen	2011-2018	Die nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen trägt zunehmend zur lokalen wirtschaftlichen Entwicklung und zum Erhalt der Biodiversität bei.	6.000.000	5.975.405
2011	2301-89611	PV Nachhaltiges Ressourcenmanagement in Kamerun	KfW	Kamerun	2011-2016	Erhaltung der einmaligen Artenvielfalt (Biodiversität) im Südwesten Kameruns, sowie Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung.	10.000.000	10.000.000
2011	2301-89603	Schwerpunktprogramm Umwelt - Komponente Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität	GIZ	Kaukasus regional	2011-2017	Die Umsetzung von Konzepten der nachhaltigen Bewirtschaftung der Biodiversität durch staatliche, privatwirtschaftliche und zivilgesell-schaftliche Akteuere im Südkaukasus ist verbessert.	20.597.000	19.728.562
2011	2301-89611	Kapitalbeitrag zum Treuhandfonds der Stiftung Tri-National de la Sangha (TNS)	KfW	Kongo	2012-2018	Beitrag zur langfristigen Finanzierung der beiden Schutzgebiete und der grenzüberschreitenden Maßnahmen über einen Kapitalbeitrag zum Stiftungsfonds	3.579.043	3.579.043
2011	2301-89601	Finanzieller Beitrag zum Stiftungskapital des Fondo para el Sistema Arrecifal Mesoamericano (Fondo SAM)	KfW	Lateinamerika regional	2011-2017	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	10.000.000	10.000.000
2011	2301-89603	Programm Management natürlicher Ressourcen	GIZ	Mauretanien	2011-2013	Bevölkerung und staatliche Verwaltung nutzen vermehrt nachhaltige und an den Klimawandel angepasste Methoden der Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	11.130.000	11.026.862
2011	2301-89611	Förderung zertifizierter Waldbewirtschaftung	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2011-2017	Die zertifizierte Waldbewirtschaftung im Kongobecken wird ausgeweitet.	10.000.000	9.696.036
2011	2301-89611	Programm Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongo Becken - Umweltstiftung TNS	KfW	Mitgliedsstaaten der Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	2012-2018	Voraussetzungen für ein effizientes Management der beiden Schutzgebiete Dzangha Sangha (APDS) und Nouabalé Ndoki (PNNN) verbessern sowie mit einem Kapitalbeitrag zum Treuhandfonds zur langfristigen Finanzierung der beiden Schutzgebiete und der grenzüberschreitenden Maßnahmen beitragen	20.000.000	19.760.800

2011	2301-89603	Schutz und nachhaltige, gerechte Nutzung der Biodiversität im Einzugsgebiet der großen Seen Prespa, Ohrid und Shkodar	GIZ	Mittelosteuropa und Südosteuropa regional	2011-2014	Die Umsetzung der Gesetze, Abkommen und Managementpläne für den Erhalt der Biodiversität und die nachhaltige Bewirtschaftung der Ohrid-, Prespa- und Shkodar-Seen ist verbessert.	2.025.362	2.025.362
2011	2301-89611	Bwabwata Mudumu Mamili Khaudum National Parks (BMMP) III	KfW	Namibia	2012-2018	Die nordöstlichen Parks (Khaudum, Bwabwata, Mudumu, Mamili) sind effizient gegen Nutzungsdruck geschützt, dabei erfüllen sie ihre Korridorfunktion für Wildtiermigration und sind eine konkurrenzfähige Touristendestination. Die Parkbewohner und die Anrainerbevölkerung sollen ökonomisch von dem Nationalparkkomplex profitieren.	6.000.000	5.959.136
2011	2301-89603	Schutzmaßnahmen für das Biosphärenreservat BOSAWAS	GIZ	Nicaragua	2011-2013	Die verantwortlichen staatlichen Institutionen schützen die Nutzungsrechte der indigenen Bevölkerung und verhindern illegale Aktionen	254.021	254.029
2011	2301-86611	Sektorreformprogramm Umwelt (PGF)	KfW	Peru	2008-2014	Schutz natürlicher Ressourcen	21.000.000	6.000.000
2011	2301-89603	Globale Unterstützungsinitiative Forest Governance	GIZ	Überregional	2011-2018	Das Vorhaben zielt darauf, die Wirksamkeit internationaler Forest Governance Initiativen in den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu erhöhen.	10.000.000	9.390.916
2011	2301-89603	REDD-Programm für Early Mover REM, TZ Modul: REM-Instrumentenförderung	GIZ	Überregional	2011-2019	Ziel ist es die REDD(Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation)-Interimsfinanzierung in Übereinstimmung mit den Vorgaben der UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change) zu unterstützen und durch die Förderung von Walderhalt zum Klimaschutz beizutragen.	11.967.851	11.158.240
2011	2301-89603	Integrierter Küsten- und Mangrovenwaldschutz Mekong-Provinzen zur Anpassung an den Klimawandel	GIZ	Vietnam	2011-2018	Regierungsbehörden auf nationaler Ebene und auf Provinzebene (MARD und PPCs) nutzen die geschaffenen planerischen, technischen und finanziellen Kapazitäten, um zu einer klimaresilienten Entwicklung der Küstenökosysteme im Mekong-Delta beizutragen	23.654.925	23.544.111
2011	2301-89603	Programm zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen	GIZ	Zentralasien regional	2011-2016	Relevante Akteure in Zentralasien verbessern durch abgestimmte Maßnahmen die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in Übereinstimmung mit den Prinzipien der internationalen Umweltkonventionen CBD(Convention on Biological Diversity), UNCCD (United Nations Convention to Combat Desertification), CITES (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora), UNFCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change) und CMS (Convention on Migratory Species).	14.993.093	14.993.093

2010	2301-89603	Programm Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken-Regionale Unterstützung der COMIFAC	GIZ	Afrika regional	2010-2015	Im Einklang mit dem Konvergenzplan ist die Interessensvertretung der Mitgliedsstaaten auf internat. Ebene u. die Umsetzung der nat. Wald- u. Umweltprogramme verbessert.	10.416.949	10.416.949
2010	2301-89603	Nachhaltige Entwicklung und Sicherung der Biodiversität von Küstenschutzwäldern	GIZ	Bangladesch	2010-2015	Kommunen und relevante Behörden haben erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten für den Erhalt der Biodiversität in den ökologisch sensiblen Deichzonen der Sundarbans und deren Anpassung an den Klimawandel	4.000.000	3.995.671
2010	2301-89611	Programm Schutz und Management der natürlichen Ressourcen-Investitionsfond	KfW	Benin	2011-2014	Erhöhte landwirtschaftliche Produktion und Einkommen in den Randzonen sowie die Stärkung der Rechtssicherheit vermindern den Nutzungsdruck auf die Schutzgebiete und tragen zum Erhalt deren Biodiversität bei.	3.000.000	3.000.000
2010	2301-89611	Unterstützung des Programms "Nachhaltiges Waldmanagement in Amazonien"	KfW	Brasilien	2011-2021	Schutz Tropenwald	15.000.000	5.458.595
2010	2301-89611	Amazonienfonds	KfW	Brasilien	2010-2015	Schutz natürlicher Ressourcen	18.000.000	18.000.000
2010	2301-89603	Förderung von Naturschutzgebieten und nachhaltiger Nutzung	GIZ	Brasilien	2010-2014	Effizienz und Wirksamkeit des Schutzgebietsmanagements und der nachhaltigen Bewirtschaftung von Naturwäldern im brasilianischen Amazoniensind verbessert.	8.670.265	8.656.778
2010	2301-89603	Raumordnung und Regionalentwicklung in Amazonien	GIZ	Brasilien	2010-2014	Staatliche Stellen und private Partner berücksichtigen zunehmend Klima- und umweltfreundliche Ansätze (Green Economy) im Rahmen relevanter Förderpolitiken der lokalen und regionalen Wirtschaft zur Entwaldungsbekämpfung.	7.761.485	7.761.485
2010	2301-89603	Hochschulkooperation Tropenwald und Energie	GIZ	Brasilien	2010-2014	In den Schwerpunktthemen der deutsch-brasilianischen Entwicklungszusammenarbeit, Tropenwald und Energie, wurden nachfrageorientiert interdisziplinäre Forschungsvorhaben initiiert ugood practices eines effektiven Zusammenspiels von Technischer Zusammenarbeit und WTZ erprobt und dokumentiert...	2.003.960	2.003.960
2010	2301-89603	Naturwald Maya	GIZ	Mitgliedsstaaten der Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (CCAD)	2010-2015	Unter Koordination der Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (GCT) ergreifen staatliche und nichtstaatliche Akteure konkrete Maßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Selva Maya	5.025.612	5.025.612
2010	2301-86611	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung Süd-China	KfW	China	2010-2021	Die ökologischen und ökonomischen Potentiale der Wälder sind erhöht und kontinuierliche Einkommen für die Forstnutzer werden erwirtschaftet.	5.000.000	959.882
2010	2301-89611	Schutz von Meeresressourcen in Zentralamerika I	KfW	Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (CCAD)	2010-2018	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	5.000.000	5.000.000

2010	2301-89603	Ländliche Wirtschaftsentwicklung und Biodiversität	GIZ	Côte d'Ivoire	2010-2013	Die ländliche Bevölkerung trägt zum Schutz des Tai- Nationalparks bei und steigert ihre Einkommen durch die Inwertsetzung lokaler Ressourcen.	9.587.336	9.587.336
2010	2301-89611	Programm Waldschutz (Sociobosque) und REDD	KfW	Ecuador	2010-2020	Schutz Tropenwald	10.000.000	9.784.024
2010	2301-89603	Umsetzung des Strategischen Aktionsplans zum Schutz und zur Rehabilitierung des Schwarzen Meeres (BSSAP) in Georgien	GIZ	Georgien	2010-2012	Prioritäre Inhalte des regionalen strategischen Aktionsplans zum Schutz und zur Rehabilitierung des Schwarzen Meeres (BSSAP) sind in die nationalen umweltpolitischen Leitlinien Georgiens integriert und beispielhaft umgesetzt.	153.941	157.535
2010	2301-89611	KV-Forstsektorkorbfinanzierung	KfW	Kamerun	2010-2020	Nachhaltige Bewirtschaftung der Wald- und Wildressourcen	17.500.000	12.286.770
2010	2301-89603	Programm Unterstützung der Umsetzung des nationalen Waldprogramms PSFE	GIZ	Kamerun	2010-2015	Die Akteure im Wald- und Naturschutzsektor leisten ihren jeweiligen Beitrag zum nachhaltigen Management und zur Inwertsetzung der natürlichen Ressourcen.	18.787.354	18.480.884
2010	2301-89611	Transboundary Joint Secretariat (TJS) Phase II - Ökoregionales Programm	KfW	Kaukasus regional	2011-2015	Umsetzung der ökoregionale Schutzstrategie zum Erhalt der Biodiversität im südlichen Kaukasus.	3.500.000	3.472.509
2010	2301-89601	Caucasus Nature Fund (CNF) Phase II - Ökoregionales Programm	KfW	Kaukasus regional	2010-2018	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	5.000.000	5.000.000
2010	2301-89611	Programm Klimaschutz durch Walderhalt (CLiPAD)	KfW	Laos	2011-2019	Ziel der FZ-Maßnahme ist es, die technische und ökonomische Machbarkeit eines armutsorientierten Mechanismus zur Vermeidung von Entwaldung und Degradierung von Wäldern (REDD) in National Biodiversity Areas (NBCA) und angrenzenden Gebieten zu demonstrieren.	6.000.000	4.300.699
2010	2301-89603	Integrierter Naturschutz und nachhaltige Naturressourcenbewirtschaftung im Hin-Nam-No-Nationalpark u. in seiner Umgebung	GIZ	Laos	2010-2013	Schutzgebietverwaltung und lokale Bevölkerung schützen die Biodiversität des HNN NP und schaffen neue Einkommensquellen.	2.386.034	2.386.034
2010	2301-89601	Caribbean Challenge Initiative (CCI)	KfW	Lateinamerika regional	2012-2018	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	10.000.000	10.000.000
2010	2301-89611	Tropenwaldschutz und Wassereinzugsgebietsverwaltung in der Region Trifinio	KfW	Mitgliedsstaaten der Comisión Trinacional del Plan Trifinio (CTPT)	2010-2016	Schutz Tropenwald	12.000.000	11.539.798

2010	2301-89611	Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park III	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2010-2019	Im Limpopo Transfrontier Conservation Area (TFCA) wird ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Management sichergestellt und die Voraussetzungen für private Investitionen im Tourismus sind geschaffen.	10.000.000	9.976.164
2010	2301-89603	Tourismus und nachhaltige Entwicklung	GIZ	Überregional	2010-2013	Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit nutzen bei der Unterstützung der Partnerländer und lokaler Gemeinschaften gemeinsam mit der Tourismuswirtschaft die bereitgestellten Konzepte und Instrumente für nachhaltige Entwicklung durch Tourismus unter Berücksichtigung der Millennium Development Goals.	1.317.678	1.317.678
2010	2301-89603	Schutzgebiet im Feuchtgebiet Soc Trang, Phase II	GIZ	Vietnam	2010-2014	Die Feuchtgebiete der Küste in der Provinz Soc Trang werden erhalten und nachhaltig genutzt	3.496.373	3.496.373
2009	2301-89603	Regionale Unterstützung der COMIFAC	GIZ	Afrika regional	2009-2011	Die Commission des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC) , ihr Executivsekretariat u. nachgeordnete Durchführungsorganisationen sowie andere relevante Akteure der nationalen Waldprogramme sichern eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und natürlichen Ressourcen.	2.000.000	1.999.585
2009	2301-89603	Anpassung forstpolitischer Rahmenbedingungen an den Klimawandel in der MENA-Region	GIZ	Afrika regional	2009-2015	Rahmenbedingungen für die nachhaltige Bewirtschaftung forstlicher Ökosysteme und für den Erhalt ihrer Umweltdienstleistungen im Kontext des Klimawandels sind in den Ländern des Mittleren Osten und Nordafrikas verbessert.	7.500.000	7.348.413
2009	2301-89603	Ressourcenschutz durch kommunale Wiederaufforstung und Waldbewirtschaftung	GIZ	Bangladesch	2009-2015	Eine nachhaltige und partizipative Waldbewirtschaftung im Chunati Wildlife Sanctuary ist eingeführt.	2.527.693	2.527.693
2009	2301-89603	Reduzierung von Emissionen durch Entwaldung und Walddegradierung (REDD) in Zentralamerika und der Dominik. Republik	GIZ	Mitgliedsstaaten der Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo (CCAD)	2009-2014	Die Rahmenbedingungen und die Kapazitäten der relevanten Akteure für eine effektive Umsetzung nachhaltiger Kompensationsmechanismen für die Reduktion von Treibhausgasen aus Entwaldung und Walddegradierung sind in den Mitgliedsländern des Zentralamerikanisches Integrationssystem (SICA) verbessert.	8.700.000	8.632.428
2009	2301-89603	Schutz der Biodiversität in Feuchtgebieten	GIZ	China	2009-2015	Die Umsetzung eines integrierten Ökosystemansatzes durch staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure trägt zur Sicherung der Biodiversität und nachhaltigen Nutzung der Ressourcen in ausgewählten Feuchtgebieten Chinas bei.	3.323.144	3.323.144
2009	2301-89611	KV-Erhalt des Nationalparks Tai III	KfW	Côte d'Ivoire	2010-2016	Nachhaltige Bewirtschaftung des Nationalparks Tai und dessen Schutz vor zerstörerischer menschlicher Einwirkung	3.000.000	3.000.000
2009	2301-89611	Schutzgebietsprogramm	KfW	Ecuador	2009-2019	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	20.500.000	16.756.238

2009	2301-89611	Fonds zur Kontrolle invasiver Spezies auf den Galapagosinseln	KfW	Ecuador	2011-2019	Schutz natürlicher Ressourcen	2.500.000	2.500.000
2009	2301-89603	Programm zum nachhaltigen Management natürlicher Ressourcen	GIZ	Ecuador	2009-2013	Die in den Programmregionen unterstützte arme ländliche Bevölkerung wendet Strategien und Methoden zum nachhaltigen Ressurcenmanagement an und erhöht ihr Einkommen.	19.567.619	19.169.194
2009	2301-89603	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	GIZ	Überregional	2009-2015	Relevante nationale und regionale Organisationen sowie die deutsche Entwicklungszuammenarbeit leisten Beiträge zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Biodiversitätskonvention.	12.603.749	12.327.650
2009	2301-89611	Tropenwaldschutz II	KfW	Guyana	2009-2019	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	5.000.000	5.000.000
2009	2301-89611	Programm Klimaschutz durch Walderhalt (CLiPAD)	KfW	Laos	2011-2020	Ziel der Maßnahme ist es, die technische und ökonomische Machbarkeit eines armutsorientierten Mechanismus zur Vermeidung von Entwaldung und Degradierung von Wäldern (REDD) in National Biodiversity Areas (NBCA) und angrenzenden Gebieten zu demonstrieren.	4.000.000	4.000.000
2009	2301-89603	ASEAN Biodiversitätszentrum: Biodiversität und Klimawandel	GIZ	Mitgliedsstaaten der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)	2009-2015	Das Leistungsangebot des Biodiversitätszentrums im Bereich Biodiversität und ihrer Bedeutung für nachhaltige Entwicklung und Klimawandel ist verstärkt auf regionale Politik und Stategieentwicklung ausgerichtet und trägt damit zur Integration der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) bei.	6.533.357	6.491.867
2009	2301-89611	Kavango - Zambezi Transfrontier Conservation	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2009-2019	Beitrag zum weiteren Aufbau, des Transnationalen Naturschutzgebietes Kavango-Zambezi Transfrontier Conservation Area (KAZA TFCA), dem Erhalt der Artenvielfalt und der Verbesserung der Lebensbedingungen der dort lebenden Bevölkerung	8.000.000	7.485.053
2009	2301-89611	Bwabwata Mudumu Mamili National Parks (BMMP) II	KfW	Namibia	2010-2014	Die Bwabwata Mudumu Mamili National Parks werden effektiv vor Nutzungsdruck auf ihre natürlichen Ressourcen geschützt, erfüllen ihre Korridorfunktion für Großwildwanderungen und stellen eine wettbewerbsfähige Touristendestination dar. Einkommensgewinnung wird unterstützt.	500.000	500.000
2009	2301-89611	Förderung der Forstwirtschaft (Gemeindewälder in Nordost-Namibia) II	KfW	Namibia	2012-2017	Ziel ist es, die lokalen Gemeinden durch die Übertragung von Nutzungsrechten und technischem Know-How in die Lage zu versetzen, Wälder ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu nutzen und über die Schaffung zusätzlicher Einkommensmöglichkeiten, einen Beitrag zur Armutsbekämpfung in der Projektregion zu leisten.	3.500.000	2.917.880

2009	2301-89603	Tropenwalderhaltung Amazonien/OCTA	GIZ	Mitgliedstaaten der Organization des Amazonaspaktes (Organización del Tratado de Cooperación Amazonica)	2009-2012	Das OTCA–Generalsekretariat und relevante Organisationen, Institutionen und Netzwerke bewirken die Gestaltung einer am Leitbild der Nachhaltigkeit orientierten, länderübergreifenden Naturressourcenpolitik für den Amazonasraum.	8.605.825	8.602.082
2009	2301-89611	Nationales Schutzgebieteprogramm (PRONAP)	KfW	Peru	2011-2017	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	5.500.000	5.326.964
2009	2301-89603	Programm Nachhaltige Ländliche Entwicklung (PDRS)	GIZ	Peru	2009-2014	Die arme Bevölkerung in ausgewählten ländlichen Gebieten verbessert ihre Lebensgrundlagendurch die nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen (keine Veränderung zur Phase II)	16.445.663	16.392.433
2009	2301-89603	Programm zum nachhaltigen Management natürlicher Ressourcen (Umweltsektorprogramm) II	GIZ	Philippinen	2009-2015	Die Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen durch die zuständigen staatlichen Institutionen und durch ausgewählte Gebietskörperschaften und beteiligte Bevölkerungsgruppen ist nachhaltig verbessert, katastrophenpräventiver und konfliktsensitiver ausgerichtet und trägt zur Absc	23.533.999	22.994.295
2009	2301-89603	Capacity Building for BioTrade	GIZ	Überregional	2009-2012	Bio Trade related capacities in three pilot countries are strengthened	717.674	717.674
2009	2301-89603	Erhalt der Biodiversität in forstlichen Ökosystemen	GIZ	Vietnam	2009-2013	Aufbau von Kapazitäten zum Schutz und Erhalt der Biodiversität in forstlichen Ökosystemen in Vietnam	3.132.327	3.132.327
2009	2301-89603	Programm zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen	GIZ	Zentralasien regional	2009-2011	Relevante Akteure in Zentralasien verbessern durch abgestimmte Maßnahmen die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in Übereinstimmung mit den Prinzipien der einschlägigen internationalen Umweltkonventionen.	8.069.852	8.069.852
2008	2301-89603	Sicherung der Biodiversität von Feuchtgebieten	GIZ	Bangladesch	2008-2016	Die Umsetzung von integriertem Resourcenmanagement durch lokale Nutzer in Zusammenarbeit mit lokalen Fachbehörden trägt zur Sicherung der Biodiversität und Lebensgrundlagen in Feucht- und Überschwemmungsgebieten des Pabna Distrikts und angrenzender Distrikte bei.	7.500.000	7.489.269
2008	2301-89611	Schutz des tropischen Küstenwaldes in Minas Gerais II	KfW	Brasilien	2009-2019	Schutz Tropenwald	8.000.000	6.024.480
2008	2301-86611	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen - Anhui III	KfW	China	2009-2018	Nachhaltige Bewirtschaftung ausgewählter natürlicher Ressourcen, um deren ökologisches und ökonomisches Potential zu fördern und zu nutzen.	8.490.329	4.245.164
2008	2301-86611	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen - Sichuan II	KfW	China	2011-2020	Nachhaltige Bewirtschaftung ausgewählter natürlicher Ressourcen, um deren ökologisches und ökonomisches Potential zu fördern und zu nutzen.	8.490.329	4.245.164

2008	2301-89603	Tropenwaldschutz und Wassereinzugsgebietsverwaltung in der Region Trifinio	GIZ	Mitgliedsstaaten der Comisíon Trinacional del Plan Trifinio (CTP)	2008-2011	Die grenzüberschreitende Förderung und Umsetzung nachhaltigen Naturressourcenmanagements in der Trifinioregion hat sich verbessert.	4.000.000	3.995.745
2008	2301-89603	Konventionsvorhaben Desertifikationsbekämpfung	GIZ	Überregional	2008-2011	Institutionelle und konzeptionelle Voraussetzungen zur Umsetzung der Konvention zur Desertifikationsbekämpfung (UNCCD) sind verbessert.	3.091.904	3.091.904
2008	2301-89603	Förderung Nachhaltiger Ressourcennutzung und lokale wirtschaftliche Entwicklung (PRORENA)	GIZ	Honduras	2008-2011	Ländliche Gemeinden in den Programmregionen stellen in Zusammenspiel mit den lokalen Akteuren die Bewirtschaftungsformen der natürlichen Ressourcen auf der Basis von Nachhaltigkeitskriterien sicher und stärken damit die Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme an den Klimawandel.	9.103.193	9.103.193
2008	2301-89603	Wald- und Klimaschutz	GIZ	Indonesien	2008-2013	Öffentliche und private Akteure setzen verbessert institutionelle und normative Rahmenbedingungen, Methoden und Dienstleistungen für nachh.. Waldbewirtschaftung, Naturschutz u. für d. Redukt. v. Treibhausgasen aus Entwaldung u. Walddegradierung um	9.966.913	9.917.836
2008	2301-89611	Forstwirt. als Produktionsaltern. im Randbereich d. Kaffeezone-Kompo. Biodivers.	KfW	Kolumbien	2009-2019	Schutz natürlicher Ressourcen	3.500.000	2.506.891
2008	2301-89603	Programm Biodiversitätserhalt und nachhaltige Waldbewirtschaftung (TZ-Modul)	GIZ	Kongo, Demokratische Republik	2008-2013	Die für das nachhaltige Management natürlicher Ressourcen verantwortlichen staatlichen und nicht-staatlichen Akteure erfüllen über die verschiedenen Ebenen hinweg zunehmend ihre (ordnungs-)politischen und operativen Aufgaben.	31.799.113	31.799.113
2008	2301-89611	KV - Nachhaltiges Naturressourcen-Management	KfW	Kongo, Demokratische Republik	2009-2018	Schutz der Biodiversität, die nachhaltige Bewirtschaftung des Tropenwaldes sowie die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der armen lokalen Bevölkerung in ausgewählten Gebieten.	11.000.000	11.000.000
2008	2301-89611	Nachhaltige Bewirtschaftung von Wassereinzugsgebieten im Unteren Mekongbecken	KfW	Mitgliedsstaaten der Mekong River Commission (M.R.C.)	2008-2019	Die Gemeinden in der Nam Ton Projektregion bewirtschaften ihre natürlichen Ressourcen effizient und nachhaltig. Ländliche Haushalte verbessern ihre landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Produktion	5.112.919	5.112.919
2008	2301-89611	Bwabwata Mudumu Mamili National Parks (BMMP) II	KfW	Namibia	2010-2014	Die Bwabwata Mudumu Mamili National Parks werden effektiv vor Nutzungsdruck auf ihre natürlichen Ressourcen geschützt, erfüllen ihre Korridorfunktion für Großwildwanderungen und stellen eine wettbewerbsfähige Touristendestination dar. Einkommensgewinnung wird unterstützt.	3.000.000	3.000.000

2008	2301-89603	Programmberatung Nachhaltige Waldbewirtschaftung	GIZ	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2008-2012	Die Wertschöpfung der Anrainerbevölkerung von Waldressourcen und grenzüberschreitenden Schutzgebieten ist in ausgewählten SADC-Ländern verbessert.	2.825.000	2.824.806
2008	2301-89603	Programm zur Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung, Handel und Vermarktung wichtiger Waldprodukte	GIZ	Vietnam	2008-2011	Effizienz und Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung und der Forstindustrie in Vietnam sind verbessert	4.000.000	3.922.777
2008	2301-89603	Unterstützung der Koordination der COMIFAC	GIZ	Zentralafrikanische Republik	2008-2009	Koordinationsbüro der Central African Forest Commission (COMIFAC) der Zentralafrikanischen Republik nimmt seine Aufgaben i.R.d. rotier. Vorsitzes erfolgt. wahr	203.809	203.809
2007	2301-89611	Fonds für Naturschutzgebiete in Amazonien - FAP/ARPA	KfW	Brasilien	2008-2018	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	10.000.000	10.000.000
2007	2301-89603	KV-Raumordnung und Regionalentwicklung in Amazonien	GIZ	Brasilien	2007-2010	In Schlüsselregionen für den Erhalt der amazonischen Regenwälder orientieren die Vorgaben zu Raumordnung, Umweltkontrolle und nachhaltiger lokaler Entwicklung die Entscheidungen staatlicher Institutionen und privater Akteure	2.730.000	2.706.406
2007	2301-89611	A+F Maßnahme Nachhaltige Waldbewirtschaftung auf Kommunalwaldflächen in Guizhou	KfW	China	2007-2019	Ziel des Programms ist es, im Rahmen der deutsch-chinesischen Entwicklungszusammenarbeit die internationalen Grundsätze einer nachhaltigen und naturnahen Waldbewirtschaftung in die nationale Forstpolitik und Programmgestaltung für Südchina zu integrieren.	300.000	228.889
2007	2301-89611	Nachhaltige Waldbewirtschaftung auf Kommunalwaldflächen in Guizhou, Südchina	KfW	China	2007-2019	Das Projektziel beinhaltet die Bewirtschaftung von Projektpilotflächen nach Grundsätzen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung (SFM) auf kommunal, nutzergemeinschaftlich oder individuell organisierter Betriebsebene.	4.500.000	4.146.447
2007	2301-89603	KV-Erhaltung des Nationalparks Tai	GIZ	Côte d'Ivoire	2007-2010	Anrainerbevölkerung, nationale Strukturen und internationale Gemeinschaft tragen aktiv zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Tai-Nationalparks und der Randzonen bei.	1.533.331	1.533.331
2007	2301-89603	Programm Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen	GIZ	Ecuador	2007-2012	Die in den Programmregionen unterstützte arme ländliche Bevölkerung wenden Strategien und Methoden zum nachhaltigen Ressourcenmanagement an und erhöht ihr Einkommen.	6.617.152	6.428.467
2007	2301-89611	Kommunale Raumordnung und Umweltschutz in Río Plátano	KfW	Honduras	2010-2017	Schutz natürlicher Ressourcen	6.700.000	6.700.000

2007	2301-89611	Partizipatives Management natürlicher Ressourcen in Tripura	KfW	Indien	2008-2018	Verbesserung der wirtschaftlichen Lebensbedingungen von vorwiegend indigener Bevölkerung in ca. 100 Dörfern im indischen Bundesstaat Tripura durch Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in der Projektregion.	12.000.000	11.708.325
2007	2301-89603	Schwerpunktprogramm Umwelt, Komponente Nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung	GIZ	Kaukasus regional	2007-2011	Das Konzept d. nachhaltigen Bewirtschaftung d. Biodiversität ist im Südkaukasus auf lokaler, nationaler u. regionaler Ebene als Mitteld. Ressourcenschutzes stärker in Staat, Wirtschaft u. Gesellschaft integriert u. wird beispielhaft umgesetzt.	6.777.615	6.752.708
2007	2301-89611	Bet. a. d. madag. Stiftung für die nachhaltige Absich. v. Naturschutzgeb.. (VP)	KfW	Madagaskar	2006-2010	Durch die Beteiligung an der finanziellen Ausstattung einer Umweltstiftung solidas Vorhaben einen Beitrag zur nachhaltigen finanziellen Absicherung des madagassischen Nationalparksystems leisten	500.000	500.000
2007	2301-89611	Investitionsfonds Nationalparks Madagaskar (VP)	KfW	Madagaskar	2008-2014	die nationale Schutzgebietsverwaltung Madagascar National Parks (MNP) in die Lage zu versetzen, das Ihr anvertraute Netzwerk von Schutzgebieten nachhaltig und im Rahmen eines ökoregionalen und partizipativen Ansatzes zu bewirtschaften	7.000.000	7.000.000
2007	2301-89603	Programm 'Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen'	GIZ	Madagaskar	2007-2015	Die nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen trägt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung und zum Erhalt der Biodiversität bei.	22.139.768	22.117.855
2007	2301-86611	Nationalpark Phong Nha-Ke Bang	KfW	Vietnam	2008-2015	Erhalt der Biodiversität des erweiterten Phong Nha - Ke Bang National Park (PN-KB NP). Durch ein verbessertes Parkmanagement und eine effizientere Rechtsdurchsetzung soll der PN-KB NP besser geschützt werden + Reduktion des Nutzungsdrucks und Verbesserung des Managements des erweiterten Phong-Ke Bang NP.	1.764.073	1.764.073
2007	2301-89611	Nationalpark Phong Nha-Ke Bang	KfW	Vietnam	2008-2015	Erhalt der Biodiversität des erweiterten Phong Nha - Ke Bang National Park (PN-KB NP). Durch ein verbessertes Parkmanagement und eine effizientere Rechtsdurchsetzung soll der PN-KB NP besser geschützt werden + Reduktion des Nutzungsdrucks und Verbesserung des Managements des erweiterten Phong-Ke Bang NP.	1.764.073	1.764.073
2007	2301-89603	KV-Integrierter Naturschutz und nachhaltige Naturressourcenbewirtschaftung/Phong Nha-Ke Bang	GIZ	Vietnam	2007-2010	Bewirtschaftung und Schutz der natürlichen Ressourcen und der sozio-ökonomischen Entwicklung in der Phong Nha Ke Bang Region sind verbessert	1.800.000	1.763.273
2006	2301-89611	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa	KfW	Albanien	2006-2015	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	2.556.459	2.556.459

2006	2301-89611	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa	KfW	Albanien	2006-2015	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	1.000.000	889.719
2006	2301-89611	Sektorprogramm Artenvielfalt und Schutzgebiete II	KfW	Bolivien	2007-2012	Schutz natürlicher Ressourcen	3.930.642	3.930.642
2006	2301-89603	Förderung von Naturschutzgebieten und nachhaltiger Nutzung	GIZ	Brasilien	2006-2010	Ausgewählte föderale Regierungsprogramme für die nachhaltige Entwicklung des brasilianischen Amazonasgebietes werden wirkungsvoll und effizient umgesetzt.	11.680.000	11.664.614
2006	2301-89603	Ausweisung und Schutz von Indianergebieten	GIZ	Brasilien	2006-2010	Indigene Völker des brasilianischen Amazonasgebiets erhalten kompetente Unterstützung von Stellen, Indianer- und Nichtregierungsorganisationen beim Schutz und Management ihrer Gebiete.	2.404.227	2.404.227
2006	2301-89611	KV - Sektorprogramm Forst Phase II	KfW	Côte d'Ivoire	2002-2004	Nachhaltige Bewirtschaftung des Nationalparks Tai und dessen Schutz vor zerstörerischer menschlicher Einwirkung	1.545.168	1.545.168
2006	2301-89611	KV Nachhaltiges Naturressourcenmanagement Grenzregion	KfW	Dominikanische Republik	2008-2015	Schutz natürlicher Ressourcen	5.500.000	5.500.000
2006	2301-89603	Ozonfonds (Beratungs- und Investitionsfonds zum Ozonschutz)	GIZ	Überregional	2006-2020	Das Ziel des Vorhabens ist, dass ausgewählte Produzenten und Dienstleistungsbetriebe wesentliche, von Ihren Regierungen im Montreal Protokoll eingegangene Verpflichtungen zum Schutz der globalen Ozonschicht, unter Anwendung von innovativen Methoden und Produkten erfüllen	11.086.448	10.875.446
2006	2301-89611	Caucasus Nature Fund (CNF) Phase I - Ökoregionales Programm	KfW	Kaukasus regional	2006-2020	Beitrag zur nachhaltigen Finanzierung der Schutzgebietssysteme in den drei Ländern Armenien, Georgien und Aserbaidschan	5.000.000	5.000.000
2006	2301-89611	Umweltaktionsplan VI, Förderung privatwirtschaftlicher Ansätze im Naturschutz	KfW	Madagaskar	2006-	Unterstützung im Tourismusbereich durch die Förderung des Privatsektors zur nachhaltigen finanziellen Absicherung der madagassischen Nationalparks	2.000.000	0
2006	2301-89611	Bet. a. d. madag. Stiftung für die nachhaltige Absich. v. Naturschutzgeb.. (VP)	KfW	Madagaskar	2006-2010	Durch die Beteiligung an der finanziellen Ausstattung einer Umweltstiftung solidas Vorhaben einen Beitrag zur nachhaltigen finanziellen Absicherung des madagassischen Nationalparksystems leisten	4.500.000	4.500.000
2006	2301-89611	Erosionsschutzprogramm II	KfW	Madagaskar	2006-2012	Die kleinen Wassereinzugsgebiete der Interventionsgebiete des Programms werden durch die Bevölkerung geschützt und nachhaltig bewirtschaftet, um die Erosion und ihre zerstörerischen Wirkungen auf die Produktivität der Bewässerungsperimeter einzudämmen.	4.000.000	4.000.000
2006	2301-89611	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat Prespa	KfW	Nordmazedonien	2008-2011	Unterstützung/Aufbau des Nationalparks und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	1.533.876	1.533.876

2006	2301-89603	Tropenwalderhaltung Amazonien/OTCA	GIZ	Mitgliedstaaten der Organization des Amazonaspaktes (Organización del Tratado de Cooperación Amazonica)	2006-2009	Das Generalsekretariat der Organization des Amazonaspaktes (OTCA) und relevante Organisationen, Institutionen und Netzwerke bewirken die Gestaltung und Umsetzung einer am Leitbild der Nachhaltigkeit orientierten, länderübergreifenden Naturressourcenpolitik für den Amazonasraum.	7.278.782	6.984.299
2006	2301-86611	Agrarumweltprogramm Ceja de Selva	KfW	Peru	2010-2018	Schutz Tropenwald	5.122.032	5.122.032
2006	2301-89611	Agrarumweltprogramm Ceja de Selva	KfW	Peru	2008-2018	Schutz Tropenwald	5.977.228	5.977.228
2006	2301-89611	KV- Schutzgebiete Phase II; Tropenwaldprogramm in der Binationalen Zone	KfW	Peru	2007-2014	Schutz Tropenwald	2.500.000	2.500.000
2006	2301-89611	Selous-Niassa Wildschutzkorridor	KfW	Tansania	2007-2012	Nachhaltiges Naturressourcenmanagement auf der Grundlage der Landnutzungs- und Managementplane durch die beteiligten Nutzergruppen (Community Based Organisations bzw. Authorised Associations - CBO/AA).	5.000.000	4.955.386
2005	2301-89611	KV-Programm Schutz und Management der natürlichen Ressourcen	KfW	Benin	2005-2009	Stabilisierung des Ertragspotentials der natürlichen Ressourcen in der Programmregion und Schaffung von Einkommen durch nachhaltige, intensive Nutzung	4.000.000	4.000.000
2005	2301-89603	Management der Naturschutzgebiete und Randzonen (MAPZA)	GIZ	Bolivien	2005-2013	Konzepte und Methoden des Schutzgebietsmanagements sind stärker in den lokalen, regionalen und nationalen Entwicklungsprozessen verankert.	4.864.000	4.863.339
2005	2301-89611	Ressourcenschutz Fogo	KfW	Cabo Verde	2006-2014	Nachhaltige Inwertsetzung der natürlichen Ressourcen der Insel Fogo durch die Verbesserung der land-, forst- und weidewirtschaftlichen Bodennutzung sowie des effizienteren Funktionierens des Naturparks Fogo	4.450.000	4.450.000
2005	2301-89603	Nachhaltige Nutzung der Agrobiodiversität in den Provinzen Hainan und Hunan	GIZ	China	2005-2011	Mit Unterstützung lokaler landwirtschaftlicher Behörden, Institutionen und privater Unternehmen wenden Bauern Biodiversität fördernde Bewirtschaftungsmethoden in ausgewählten Berggebieten Südchinas nachhaltig an.	5.562.035	5.562.035
2005	2301-89603	KV-Waldrehabilitierung in der Volta Region	GIZ	Ghana	2005-2008	Die Anrainerbevölkerung, andere Waldnutzer und die Forstverwaltung nutzen die Waldressourcen in der Voltaregion in einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen sowie sozial akzeptierten Weise	1.400.000	1.387.792
2005	2301-89611	Tropenwaldschutz (FV)	KfW	Guyana	2005-2012	Schutz Tropenwald	369.200	369.200

2005	2301-89611	Trinationaler Park Sangha; Kamerunischer Stiftungsanteil am Lobeke-Park (BT)	KfW	Kamerun	2007-2018	Durch die finanzielle Ausstattung einer Umweltstiftung soll das Vorhaben einen Beitrag zum nachhaltigen Management des Lobeke Nationalparks als Teil des Schutzgebietskomplexes Tri-National de la Sangha" im Dreiländereck Kamerun, Zentralafrikanische Republik und Repuplik Kongo leisten.	5.000.000	5.000.000
2005	2301-89611	Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park II	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2005-2012	Beitrag zum weiteren Aufbau, des Transnationalen Naturschutzgebietes Greater Limpopo Transfrontier Park, dem Erhalt der Artenvielfalt und der Verbesserung der Lebensbedingungen der dort lebenden Bevölkerung	5.800.000	5.800.000
2005	2301-89603	Schutzgebiet im Feuchtgebiet Soc Trang	GIZ	Vietnam	2005-2010	Die Feuchtgebiete der Küste in der Provinz Soc Trang werden erhalten und nachhaltig genutzt	3.713.899	3.700.378
2004	2301-89611	Arm Lake Arpi - Ökoregionales Programm	KfW	Armenien	2007-2013	Erhalt der Biodiversität durch Reduktion des Nutzungsdrucks in der Region um den Lake Arpi Nationalpark	2.200.000	2.200.000
2004	2301-89611	Samur Yalama	KfW	Aserbaidschan	2010-2020	Einrichtung des Schutzgebietes Samur Yalama	2.550.000	1.672.550
2004	2301-89611	Programm Demonstrationsprojekte in der Mata Atlantica (PD / AMA)	KfW	Brasilien	2004-2016	Schutz Tropenwald	17.123.308	17.123.308
2004	2301-89611	Tropenwaldschutz Morona-Pastaza	KfW	Ecuador	2004-2010	Schutz Tropenwald	3.536.372	3.536.372
2004	2301-89611	Javakhethi - Ökoregionales Programm	KfW	Georgien	2006-2017	Erhalt der Biodiversität durch Reduktion des Nutzungsdrucks in der Region in der Region Javakheti	2.250.000	2.250.000
2004	2301-89603	Nationalpark-Management Kayan Mentarang	GIZ	Indonesien	2004-2010	Biologische Vielfalt und natürliche Ressourcen im Kayan Mentarang Nationalpark werden durch ein kollaboratives Parkmanagementwirksam geschützt.	1.556.000	1.228.221
2004	2301-89611	TJS I (SFF 2004.7017.9)	KfW	Kaukasus regional	2007-2012	Umsetzung der ökoregionale Schutzstrategie zum Erhalt der Biodiversität im südlichen Kaukasus.	1.500.000	1.500.000
2004	2301-86611	Forstwirtschaft als Produktionsalternative im Randbereich der Kaffeezone (Inv.)	KfW	Kolumbien	2008-2019	Schutz natürlicher Ressourcen	8.590.161	8.254.722
2004	2301-89611	Forstwirtschaft als Produktionsalternative im Randbereich der Kaffeezone (BM)	KfW	Kolumbien	2008-2019	Schutz natürlicher Ressourcen	511.292	511.289
2004	2301-89611	Umweltaktionsplan Ia (Hauptphase) (Inv.)	KfW	Madagaskar	1998-2008	Die beiden Reservatkomplexe werden nachhaltig durch die Parkverwaltung und die Anrainerbevölkerung (Zielgruppe) geschützt und bewirtschaftet.	391.627	391.627
2004	2301-89611	Umweltaktionsplan Ia (BM)	KfW	Madagaskar	1998-2008	Die beiden Reservatkomplexe werden nachhaltig durch die Parkverwaltung und die Anrainerbevölkerung (Zielgruppe) geschützt und bewirtschaftet.	108.373	108.373

2004	2301-89611	Ökoregion Kirindy und Tsimanampetsotsoa (UAP V)	KfW	Madagaskar	2004-2009	nachhaltige Bewirtschaftung der beiden Nationalparks Kirindy-Mite und Tsimanampesotse^ unter Mitwirkung der Anrainerbevölkerung (Zielgruppe) und im Rahmen eines ökoregionalen Ansatzes	5.022.584	4.971.279
2004	2301-89611	Bwabwata Mudumu Mamili National Parks (BMMP) (VP)	KfW	Namibia	2006-2011	Die drei Parks (Bwabwata, Mudumu, Mamili) werden effektiv vor Nutzungsdruck auf ihre natürlichen Ressourcen geschützt, erfüllen ihre Korridorfunktion für Großwildwanderungen und stellen eine wettbewerbsfähige Touristendestination dar. Einkommensgewinnung wird unterstützt.	2.556.459	2.556.459
2004	2301-89611	Förderung von Tropenwald-Schutzgebieten PROFONANPE II	KfW	Peru	2006-2014	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	7.000.000	7.000.000
2004	2301-89611	Wildschutz und Anrainerförderung	KfW	Tansania	1997-2006	Nachhaltige Bewirtschaftung der Schutzgebiete Selous, Katavi und Rukwa	900.000	899.398
2003	2301-89611	KV-Naturschutzgebiete in Amazonien (ARPA)	KfW	Brasilien	2004-2012	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	17.669.378	17.669.378
2003	2301-89611	Kleinbäuerliche Aufforstung Hubei II	KfW	China	2003-2015	Projektziel ist die nachhaltige Bewirtschaftung von ca. 68.000 ha Schutz- und Nutzmischwäldern sowie Obst- und Nussbaumpflanzungen, die unter Mitwirkung der lokalen Bevölkerung neu angelegt bzw. rehabilitiert werden.	7.669.378	7.548.852
2003	2301-89611	Naturressourcenschutz Alto Rio Yaque del Norte II	KfW	Dominikanische Republik	2004-2010	Schutz natürlicher Ressourcen	2.045.168	2.045.168
2003	2301-89611	Erneuerbare Energien Galapagos - Investition -	KfW	Ecuador	2003-2019	Reduzierung von Umweltrisiken und effizientere Energiebereitstellung auf der Insel Isabela (Galápagos) sowie Reduzierung von CO2-Emissionen. Dadurch leistet das Vorhaben einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz sowie zum Schutz des Ökosystems der Galapagosinsen.	7.857.273	6.568.900
2003	2301-89603	Sicherung der biologischen Vielfalt im ländlichen Raum	GIZ	Überregional	2003-2008	Akteure aus Entwicklungsländern setzen verstärkt die für Landwirtschaft und Naturschutzrelevanten internationalen Verträge und Regelwerke um (insbesondere International Treaty on Plant Genetic Resources, ITPGRFA, und Global Strategy for the Management of Farm Animal Genetic Resources).	2.871.324	2.870.678
2003	2301-89603	Programm Nachhaltiges Ressourcenmanagement in Kamerun	GIZ	Kamerun	2003-2007	Das Ressourcenmanagement in den Waldökosystemen Kameruns ist nach- haltig und leistet einen armutsrelevanten Beitrag zur sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Landes.	7.730.000	7.728.295
2003	2301-89611	Ressourcenschutz Nyika und Vwaza Marsh (Anschlussfin..)	KfW	Malawi	2003-2004	Verbesserung des Ressourcenschutzmanagements der beiden benachbarten Schutzgebiete Nyika National Park und Vwaza Marsh Wildreservat durch die Verbesserung des Zugangs zu den Schutzgebieten	1.089.522	1.089.522

2003	2301-89611	Fischereiüberwachung III	KfW	Mauretanien	2003-2001	Die Fischereiüberwachungsbehörde ist durch Ergänzung und Optimierung des bestehenden Überwachungssystems befähigt, die Überwachung und Kontrolle der küstennahen Reproduktionsgebiete effektiver und effizienter durchzuführen	4.800.813	4.800.813
2003	2301-89603	Naturressourcenschutz und regionale Entwicklung im Südosten Mexikos	GIZ	Mexiko	2003-2008	In gemeinsamen Planungs- und Abstimmungsprozessen zwischen Vertretern unterschiedlicher Organisationen und Interessensgruppen sind die Grundlagen für die Steuerung eines nachhaltigen Ressourcen- und Regionalmanagements gelegt.	1.928.000	1.454.796
2003	2301-89611	Wildschutz und Anrainerförderung	KfW	Tansania	1997-2006	Nachhaltige Bewirtschaftung der Schutzgebiete Selous, Katavi und Rukwa	500.000	499.654
2003	2301-89603	Regionalprojekt zur Förderung der Umsetzung der Konvention zur Desertifikationsbekämpfung (CCD) in Asien	GIZ	Zentralasien regional	2003-2010	Relevante Akteure setzen die Konvention zur Desertifikationsbekämpfung durch abgestimmte Interventionen zum nachhaltigen und partizipativen Ressourcenmanagement in Trockenregionen um.	3.098.366	3.098.366
2002	2301-89603	Förderung von nachhaltigen Politikansätzen im Management natürlicher Ressourcen im Hindukusch-Himalaja	GIZ	Asien regional	2002-2007	siehe Projektplanungsübersicht	3.750.000	3.636.300
2002	2301-89611	Parkmanagement Pendjari	KfW	Benin	2002-2018	Die Biodiversität des Biosphärenreservats Pendjari bleibt durch die Einführung eines nachhaltigen Finanzierungsmechanismus, ein effizientes Schutzgebietsmanagement von CENAGREF, AVIGREF und dem Privatsektor, durch ein nachhaltiges Tourismusmanagement sowie durch verringerten Nutzungsdruck auf die nördlichen Schutzgebiete und ihre Randzonen erhalten.	4.601.627	4.601.627
2002	2301-89611	Schutz des Atlantischen Küstenwaldes in Santa Catarina	KfW	Brasilien	2002-2014	Schutz Tropenwald	6.135.503	6.135.503
2002	2301-89611	Schutz des atl. Küstenwaldes in Rio Grande do Sul	KfW	Brasilien	2004-2008	Schutz Tropenwald	6.079.843	6.079.843
2002	2301-89611	Aufforstung Hunan(Yangtze-Schutzwald)	KfW	China	2002-2009	1) Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung von bis zu rd. 36.000 ha neu aufzuforstender und unter Schutz zu stellender Wälder im Einzugsgebiet dés Dongting-Beckens wird geleistet. 2) Beitrag zur Stabilität des Deichsystems im Dongting-Seen-Gebiet durch die Einrichtung von Deichschutzwäldern (ca. 12.000 ha) wird geleistet.	2.556.459	2.556.459

2002	2301-89611	Aufforstung Jiangxi (Yangtze-Schutzwald)	KfW	China	2009-2009	Ein Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung von bis zu 37.000 ha Mischwäldern in der Poyang-Region unter aktiver Einbindung der lokalen Bevölkerung.	2.456.459	2.456.459
2002	2301-89611	Kleinbäuerliche Aufforstung Hunan II	KfW	China	2003-2016	Nachhaltige Bewirtschaftung von bis zu 37.700 ha neu angelegter bzw. rehabilitierter Schutz-und Nutzmischwälder unter Mitwirkung der lokalen Bevölkerung (darin eingeschlossen: Pflanzung von bis zu 1.500 ha Nuss- und Obstbäumen)	7.500.000	7.156.844
2002	2301-89611	KV - Sektorprogramm Forst Phase II	KfW	Côte d'Ivoire	2002-2004	Nachhaltige Bewirtschaftung des Nationalparks Tai und dessen Schutz vor zerstörerischer menschlicher Einwirkung	2.000.000	2.000.000
2002	2301-89611	Tropenwaldschutz Gran Sumaco II	KfW	Ecuador	2005-2010	Schutz Tropenwald	5.112.919	5.112.919
2002	2301-89603	Unterstützung internationaler Waldrelevanter Programme (IWRP)	GIZ	Überregional	2002-2011	Die Position waldpolitischer Aspekte in der internationalen und deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist verbessert.	10.226.273	10.262.106
2002	2301-89603	KV-Förderung der kommunalen und privaten Forstwirtschaft	GIZ	Guinea	2002-2005	Kommunen, Gemeinschaften und Privatpersonen bewirtschaften die Ihnen übertragenen Waldressourcen auf nachhaltige Weise	389.000	327.740
2002	2301-89603	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	GIZ	Überregional	2002-2009	Relevante nationale und regionale Organisationen, Entwicklungszusammenarbeitsprogramme sowie das BMZ leisten Beiträge zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Biodiversitätskonvention.	9.344.701	9.314.239
2002	2301-89611	UAP IIIa / Reservatschutz Ankarafantsika (Inv.)	KfW	Madagaskar	2002-2007	Die nachhaltige Bewirtschaftung des Parks und seiner Trägerzone ist in Zusammenarbeit zwischen der Parkverwaltung und der Bevölkerung sichergestellt	2.658.718	2.658.718
2002	2301-89611	UAP IIIa/Reservatschutz Ankarafantsika (BM)	KfW	Madagaskar	2002-2007	Die nachhaltige Bewirtschaftung des Parks und seiner Trägerzone ist in Zusammenarbeit zwischen der Parkverwaltung und der Bevölkerung sichergestellt	920.325	920.325
2002	2301-89611	Ressourcenschutz Nyika+Vwaza Marsh, Inv.	KfW	Malawi	2002-2003	Verbessertes Ressourcenmanagement in den Schutzgebieten und Beitrag zu erhöhtem Lebensstandard in der Trägerzone ("Border Zone").	200.000	200.000
2002	2301-89603	Klimawandel und Biodiversität - Schutz und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	GIZ	Mongolei	200-2013	Die Erhaltung der Biodiversität in mongolischen Wald- und Steppengebieten, die vom Klimawandel gefährdet sind, ist nachhaltig unterstützt.	15.275.377	14.978.677
2002	2301-89603	KV-Naturschutz und Anrainerförderung Katavi-Rukwa	GIZ	Tansania	2002-2006	Die Tansanische Nationalparkverwaltung (TANAPA), die Wildschutzverwaltung (WD) und die Anrainer des Schutzgebiets bewirtschaften die natürlichen Ressourcen im Katavi-Rukwa-Lukwati Naturschutzkomplex nachhaltig.	2.590.000	2.575.068
2001	2301-89611	Demonstrationsprojekte in Indianergebieten PDPI	KfW	Brasilien	2002-2016	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	3.067.751	3.067.751
2001	2301-89611	Ökologische Korridore	KfW	Brasilien	2006-2016	Schutz Tropenwald	15.035.677	15.035.677

2001	2301-89611	Aufforstung Anhui II	KfW	China	2001-2015	Beitrag zur Ressourcensicherung (Stabilisierung und Rehabilitierung ökologisch degradierter Vegetationszonen) sowie zur Steigerung des land- und forstwirtschaftlichen Produktionspotentials und damit zur Einkommenssteigerung der örtlichen Bevölkerung.	6.135.503	6.135.503
2001	2301-89603	Förderung des Biosphärenreservats Issyk-Kul	GIZ	Kirgisistan	2001-2005	siehe Projektplanungsübersicht	766.938	612.328
2001	2301-89611	Transnationale Naturschutzgebiete	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	2002-2007	Beitrag zum weiteren Aufbau, des Transnationalen Naturschutzgebietes Greater Limpopo Transfrontier Park, dem Erhalt der Artenvielfalt und der Verbesserung der Lebensbedingungen der dort lebenden Bevölkerung	6.135.503	6.135.503
2001	2301-89603	Beratung für Schutz und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	GIZ	Senegal	2001-2010	Die Institutionen und Organisationen auf nationaler und regionaler Ebene sowie die Gebietskörperschaften nehmen ihre Aufgaben in Bezug auf das nachhaltige Management der natürlichen Ressourcen und den Schutz der Umwelt effizienter und koordinierter wahr.	1.770.347	1.770.347
2000	2301-89611	Artenvielfalt und Schutzgebiete	KfW	Bolivien	2001-2007	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	6.135.503	6.135.503
2000	2301-89611	Schutz d. Trop. Küstenwaldes Sao Paulo	KfW	Brasilien	1993-2012	Schutz Tropenwald	5.112.919	5.112.919
2000	2301-89611	Schutz des atlantischen Küstenwaldes in Rio de Janeiro	KfW	Brasilien	2005-2014	Schutz Tropenwald	7.618.283	7.618.283
2000	2301-89611	Demonstrationsprojekte in Indianergebieten PDPI	KfW	Brasilien	2002-2016	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	9.453.286	9.453.286
2000	2301-89611	Forstvorhaben Huetar Norte	KfW	Costa Rica	2003-2013	Schutz Tropenwald	10.225.838	10.225.838
1999	2301-89611	Parkmanagement Pendjari	KfW	Benin	2002-2018	Die Biodiversität des Biosphärenreservats Pendjari bleibt durch die Einführung eines nachhaltigen Finanzierungsmechanismus, ein effizientes Schutzgebietsmanagement des Centre National de Gestion des Réserves de Faune (CENAGREF), der l'Union des Associations Villageoises de Gestion des Réserves de Faune de la Pendjari (AVIGREF) und dem Privatsektor, durch ein nachhaltiges Tourismusmanagement sowie durch verringerten Nutzungsdruck auf die nördlichen Schutzgebiete und ihre Randzonen erhalten.	3.067.751	3.067.751
1999	2301-89611	Man. Naturress. amazon. Überschwemmungsgebiet/Varzea	KfW	Brasilien	2003-2009	Schutz Tropenwald	3.184.799	3.184.799

1999	2301-89611	Schutz atl. Küstenw.(Mata Atl.)M.Gerais	KfW	Brasilien	2003-2007	Schutz Tropenwald	7.669.378	7.669.378
1999	2301-89611	Aufforstung u. Ressourcenschutz Sichuan	KfW	China	1999-2007	Beitrag zur Verbesserung des land- und forstwirtschaftlichen Nutzungspotentials und Verringerung der Wildschäden in der Randzone des Schutzgebietes Tangjiahe.	2.556.459	2.556.459
1999	2301-89611	Tropenwaldschutz Gran Sumaco	KfW	Ecuador	2002-2006	Schutz Tropenwald	2.556.459	2.556.459
1999	2301-89611	Ressourcenschutz Nyika+Vwaza Marsh, BM	KfW	Malawi	1995-1999	Die Parks werden geschützt und touristisch nachhaltig genutzt und stellen einen adäquaten Nutzen für die Anrainer dar.	357.904	357.904
1998	2301-89611	Aufforstung Chongqing	KfW	China	1998-2011	Ein Beitrag zum Ressourcenschutz durch Verminderung der Bodenerosion und der Verbesserung des Wasserhaushaltes sowie zur Steigerung des land- und forstwirtschaftlichen Produktionspotentials wird geleistet.	6.135.503	6.135.503
1998	2301-89611	Aufforstung Yunnan II (Yangtze-Schutzw..)	KfW	China	1998-2011	Nachhaltige Bewirtschaftung von ca. 30.000 ha neu angelegter und unter Schutz gestellter Mischwälder unter aktiver Einbindung der lokalen Bevölkerung.	6.135.503	6.135.503
1998	2301-89611	Naturress. Schutz Alto Rio Yaque de Norte	KfW	Dominikanische Republik	2000-2006	Schutz Tropenwald	5.112.919	5.112.919
1998	2301-89611	Naturschutzpark Borjomi-Kharagauli(Of.Pr.)	KfW	Georgien	1999-2005	Einrichtung des Nationalparks Borjomi-Kharagauli	2.556.459	2.556.459
1998	2301-89611	Tropenwaldschutz	KfW	Guyana	2006-2012	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	2.556.459	2.556.459
1998	2301-89611	Umweltaktionsplan Ia (Hauptphase) (Inv.)	KfW	Madagaskar	1998-2008	Die beiden Reservatkomplexe werden nachhaltig durch die Parkverwaltung und die Anrainerbevölkerung (Zielgruppe) geschützt und bewirtschaftet.	3.988.077	3.988.077
1998	2301-89611	Umweltaktionsplan Ia (BM)	KfW	Madagaskar	1998-2008	Die beiden Reservatkomplexe werden nachhaltig durch die Parkverwaltung und die Anrainerbevölkerung (Zielgruppe) geschützt und bewirtschaftet.	1.636.134	1.636.134
1998	2301-89611	Fischereiüberwachung II	KfW	Mauretanien	1998-2002	Die Fischereibestände sollen erhalten und nachhaltig genutzt werden	3.067.751	3.067.751
1998	2301-89611	Ressourcenschutz BOSAWAS	KfW	Nicaragua	2000-2007	Schutz natürlicher Ressourcen	2.556.459	2.556.459
1998	2301-89611	Schutzgebiete	KfW	Peru	1999-2005	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	5.112.919	5.112.919
1997	2301-89611	Aufforstung Hunan(Yangtze-Schutzwald)	KfW	China	1997-2009	1) Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung von bis zu rd. 36.000 ha neu aufzuforstender und unter Schutz zu stellender Wälder im Einzugsgebiet dés Dongting-Beckens wird geleistet. 2) Beitrag zur Stabilität des Deichsystems im Dongting-Seen-Gebiet durch die Einrichtung von Deichschutzwäldern (ca. 12.000 ha) wird geleistet.	6.135.503	6.135.503

1997	2301-89611	Aufforstung Sichuan (Yangtze Schutzwald)	KfW	China	1997-2011	Beitrag zur Verbesserung des land- und forstwirtschaftlichen Nutzungspotentials und Verringerung der Wildschäden in der Randzone des Schutzgebietes Tangjiahe.	6.135.503	6.135.503
1997	2301-89611	Aufforstung Jiangxi (Yangtze-Schutzwald)	KfW	China	1997-2009	Ein Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung von bis zu 37.000 ha Mischwäldern in der Poyang-Region unter aktiver Einbindung der lokalen Bevölkerung.	6.135.503	6.135.503
1997	2301-89603	Integrierte Bewirtschaftung und Schutz natürlicher Ressourcen	GIZ	Kenia	1997-1999		1.789.522	626.593
1997	2301-89611	Wildschutz und Anrainerförderung	KfW	Tansania	1997-2006	Nachhaltige Bewirtschaftung der Schutzgebiete Selous, Katavi und Rukwa	5.624.211	5.624.211
1996	2301-89611	Naturressourcenpolitik Programm (NRPP)	KfW	Brasilien	1996-2012	Schutz Tropenwald	13.789.318	13.789.318
1996	2301-89611	Schutz d. Atl. Küstenwaldes i. Staat Parana	KfW	Brasilien	1997-2006	Schutz Tropenwald	9.203.254	9.203.254
1996	2301-89611	Aufforstung Maio und Santiago	KfW	Cabo Verde	1997-2006	Nachhaltige Inwertsetzung der natürlichen Ressourcen über die Verbesserung der agro-sylvo-pastoralen Landnutzungssysteme sowie den funktionierenden Naturpark	2.556.459	2.556.459
1996	2301-89611	Fischereiüberwachung II	KfW	Mauretanien	1996-2002	Die Fischereibestände sollen erhalten und nachhaltig genutzt werden	9.714.546	9.714.546
1995	2301-89603	Pufferzonenmanagement	GIZ	Bolivien	1995-1999	Ein zwischen staatlichen Instanzen und örtlichen Organisationen abgestimmtes Konzept zur Entwicklung von Pufferzonen unterschiedlicher ökologischer, sozioökonomischer und organisatorisch-institutioneller Bedingungen ist erarbeitet u. in ausgewählten Schutzgebieten erprobt.	1.329.359	1.381.898
1995	2301-89611	Umweltaktionsplan III (Reservatschutz Ankarafantsika)	KfW	Madagaskar	2003-2008	Nachhaltiger Schutz und Inwertsetzung von Park und seiner Anrainerzone in Zusammenarbeit zwischen der Parkverwaltung und der Bevölkerung, hierdurch Beitrag zur Erhaltung des natürlichen Ökosystems sowie zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Einzugsbereichen des Schutzgebiets.	4.857.273	4.857.273
1995	2301-89611	Umweltaktionsplan III (Reservatschutz Ankarafantsika) (BM)	KfW	Madagaskar	1995-2008	Nachhaltiger Schutz und Inwertsetzung von Park und seiner Anrainerzone In Zusammenarbeit zwischen der Parkverwaltung und der Bevölkerung (Ziel/ "outcome"), hierdurch Beitrag zur Erhaltung des natürlichen Ökosystems sowie zur sozio-ökonomischen Entwicklung Im Einzugsbereich des Schutzgebiets	1.789.522	1.789.522
1995	2301-89611	Ressourcenschutz Nyika+Vwaza Marsh, Inv.	KfW	Malawi	1995-2003	Verbessertes Ressourcenmanagement in den Schutzgebieten und Beitrag zu erhöhtem Lebensstandard in der Trägerzone ("Border Zone").	5.317.436	5.317.436

1995	2301-89611	Ressourcenschutz Nyika+Vwaza Marsh, BM	KfW	Malawi	1995-1999	Die Parks werden geschützt und touristisch nachhaltig genutzt und stellen einen adäquaten Nutzen für die Anrainer dar.	511.292	511.292
1995	2301-89611	Ausbildungszentrum Naturschutz Managem..	KfW	Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community (S.A.D.C.)	1995-1999	Parkmanager nach neusten Erkenntnissen und Methoden aus- bzw. fortzubilden, um einen Beitrag zur Verbesserung des Managements von Naturschutzgebieten in den Mitgliedsstaaten der Southern African Development Community zu leisten.	5.112.919	5.112.919
1995	2301-89611	Ressourcenschutz + Pufferzonenentwick. IIForstl. Versuchsanstalt Lushoto	KfW	Tansania	1997-2002	Beitrag zur nachhaltigen Nutzung land- und waldwirtschaftlicher Ressourcen in Tansania	1.380.488	1.380.488
1995	2301-89611	Murchison Falls National Park	KfW	Uganda	1995-2003	Nachhaltiger Schutz der Murchison Falls Conservation Area (MFCA) gewährleistet (FZ). Einführung eines wirksamen Managements der natürlichen Ressourcen im MFCA und der angrenzenden Reservate (TZ).	7.925.024	7.925.024
1994	2301-89611	Demarkierung von Indianergebieten	KfW	Brasilien	1995-2011	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	14.083.647	14.083.647
1994	2301-86611	Tropenwaldschutz Peten/PROSELVA	KfW	Guatemala	1995-2015	Verbesserung des Naturwaldschutzes und nachhaltige Landnutzung und Dorfentwicklung; ein Teil der Mittel wurde aufgrund von Suspendierung des Vorhabens im Transportsektor investiert	4.043.469	4.043.469
1994	2301-89611	Tropenwaldschutz Peten/PROSELVA	KfW	Guatemala	1995-2015	Verbesserung des Naturwaldschutzes und nachhaltige Landnutzung und Dorfentwicklung; ein Teil der Mittel wurde aufgrund von Suspendierung des Vorhabens im Transportsektor investiert	3.988.077	3.988.077
1994	2301-89611	Tropenwaldschutz Peten/Proselva (BM.)	KfW	Guatemala	1995-2001	Schutz Tropenwald	1.319.908	1.319.908
1994	2301-89611	Forstprogramm (Inv)	KfW	Guinea	1994-1995	Schaffung arbeitsfähiger Forstverwaltungen in der Zentrale in Conakry sowie in mehreren Präfekturen der Regenwaldzone und im Savannengebiet; Einschränkung weiterer Zerstörung der Staatswälder von Ziama und Diecké sowie mehrerer Trockenwälder; Schaffung von Grundlagen für die Bewirtschaftung von Staatswald in Ziama und Diecké und Trockenwald.	1.022.584	1.022.584
1994	2301-89603	KV-Bewirtschaftung forstlicher und ländlicher Ressourcen	GIZ	Guinea	1996-2003	Die Bevölkerung und die staatlichen Dienste betreiben eine nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen.	5.043.990	4.651.875
1994	2301-89603	Naturschutz Irian Jaya	GIZ	Indonesien	1994-1997	Ein integriertes Schutz-, Nutzungs- und Managementkonzept für das Loretz-Gebiet ist erarbeitet und wird von allen Beteiligten akzeptiert.	247.050	198.256
1994	2301-89611	Ressourcenschutz + Pufferzonenentw. I	KfW	Tansania	1995-2002	Beitrag zur nachhaltigen Nutzung land- und waldwirtschaftlicher Ressourcen in Tansania	2.965.493	2.965.493

1993	2301-89603	Biologische Bekämpfung von Schaderregern im Forst	GIZ	China	1993-1999	Umweltschonende Verfahren der Integrierten Bekämpfung von Schaderregern im Forst werden von den Forstverwaltungen verstärkt eingesetzt.	1.198.468	898.689
1993	2301-89611	Gebietsentwicklungspläne (GEP)	KfW	Guatemala	1999-1996	Informationen nicht mehr vorhanden	1.124.842	1.124.842
1993	2301-89611	Schutz d. Biosphärenreserv. Rio Platano	KfW	Honduras	1997-2011	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	7.413.732	7.413.732
1993	2301-89611	Schutz d. Biosphärenreserv. Rio Platano	KfW	Honduras	2004-2011	Ausweisung und Finanzierung von Schutzgebieten	1.500.000	1.500.000
1992	2301-89603	Unterstützung des Ressourcenschutzes	GIZ	Burundi	1992-1997		2.403.072	1.796.840
1992	2301-89611	Kws Naturschutzprogramm	KfW	Kenia	1992-1999	Langfristige Erhaltung der Wildtierbestände Kenias und Steigerung der Tourismuseinnahmen	13.355.917	13.355.917
1992	2301-89611	Tropenwaldschutz Oban Hills	KfW	Nigeria	1993-1996	Erhalt der primären Regenwälder im Oban-Gebiet	486.672	486.672
1992	2301-89603	Gemeindeorientiertes Ressourcenmanagement	GIZ	Simbabwe	1992-1998	Grundsätze der Verfahren und Techniken wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Managements kommunaler Ressourcen akzeptiert.	1.175.460	1.172.411
1992	2301-89611	Vorb. Umweltschutzm. Lac Ichkeul (Studie)	KfW	Tunesien	1992-1998	Informationen nicht mehr vorhanden	2.659.229	2.659.229
1992	2301-89603	KV-Rehabilitierung des Murchison Falls National Parks	GIZ	Uganda	1992-1999	Schutz und Nutzung der natürlichen Ressourcen und Lebensräume des Murchison Falls Nationalparks und seines Umfeldes sind verbessert.	5.317.436	4.887.043



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333